

Universität Stuttgart

SoSe
2018

STUDIUM GENERALE Veranstaltungsangebot

Vorlesungen, Seminare,
Arbeitskreise für Studierende
aller Fakultäten und
Gasthörer/-innen

Zentrum für Lehre
und Weiterbildung



www.uni-stuttgart.de/sg

Universität Stuttgart

Zentrum für Lehre und Weiterbildung | zlw

Studium Generale

Gasthörerstudium und Studium Generale

Veranstaltungsangebot Sommersemester 2018

Vorlesungen – Seminare – Arbeitskreise
für Studierende aller Fakultäten und Gasthörer/-innen

Impressum

Herausgeber:

Universität Stuttgart
Zentrum für Lehre und Weiterbildung | zlw
Studium Generale
Azenbergstraße 16, 70174 Stuttgart

Verantwortlich: Daniel Francis
Redaktion: Daniel Francis,
Daiva Sell,
Lisa Roeger

Kontaktadresse und Ansprechpartner:

Universität Stuttgart
Zentrum für Lehre und Weiterbildung | zlw
Studium Generale
Azenbergstraße 16
Raum 3.007, 3.008 und 3.009, 3. OG
70174 Stuttgart

Leiter des Studium Generale:
Daniel Francis, M. A.,
Telefon: 0711/685-8 20 35
Gasthörerstudium und Studium Generale:
Daiva Sell, M. A.,
Telefon: 0711/685-8 20 36,
Fax: 0711/685-7 20 35,
E-Mail: studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/sg>

Druck:

VMK Druckerei GmbH
Faberstraße 17 | 67590 Monsheim
Telefon: 06243/909-110
E-Mail: info@vmk-druckerei.de
Internet: www.vmk-druckerei.de

Anzeigenverwaltung:

VMK Verlag für Marketing
und Kommunikation GmbH & Co. KG
Faberstraße 17 | 67590 Monsheim
Telefon: 06243/909-0
E-Mail: info@vmk-verlag.de
Internet: www.vmk-verlag.de

Das Cover-Foto zeigt den Campus Vaihingen. Alle Fotos: © AK Photographie und Universität Stuttgart.

Inhaltsverzeichnis

Impressum, Kontaktadresse und Ansprechpartner	1
Einführung	4
Vorwort	4
Das Zentrum für Lehre und Weiterbildung	6
Das Studium Generale im Zentrum für Lehre und Weiterbildung der Universität Stuttgart.	8
Hinweise für Studierende – Fachfremder Leistungsnachweis	8
Hinweise für Gasthörer/-innen: Programmangebot, Gebühren, Anmeldefristen, Registrierung und Ansprechpartner	9
Informationen für Gasthörer/-innen zur Nutzung von ILIAS	12
Die verschiedenen Veranstaltungstypen.	14
Hinweise zur Raumnummerierung	14
Termine	15
Lagepläne	16
Schlüsseltabellen zum Ausfüllen des Gasthörerantrages.	18
Veranstaltungen und Arbeitskreise des Studium Generale.	23
Musik – Tanz – Theater.	24
Kunst – Medien – Film.	30
Astronomie – Funk	34
Sprechen – Schreiben – Präsentieren	35
Berufseinstieg – Business Know-how.	41
Philosophisches – Religion – Kulturgeschichte.	44
Entspannung – Stressmanagement	47
Kulturführungen.	48
Speziell für Studierende	49
Speziell für Gasthörer/-innen.	50
Intergenerationelles Lernen.	51
Fachschaftsveranstaltungen und studentische Arbeitskreise	54
Allgemeiner Programmteil	
Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung	57
Fakultät 2: Bau- und Umweltingenieurwissenschaften	61
Fakultät 3: Chemie	69
Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik	71
Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik	77
Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie	82
Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik.	85
Fakultät 8: Mathematik und Physik	93
Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät	95
Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	116

Weitere Einrichtungen an der Universität Stuttgart	125
Sprachenzentrum	125
Internationales Zentrum	127
Allgemeiner Hochschulsport	127
Universitätsbibliothek Stuttgart	128
MINT-Kolleg Baden-Württemberg	129
Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung	130
Zentrale Studienberatung	131
Dezernat Personal – Fort- und Weiterbildung	133
Alumni-Netzwerk der Universität Stuttgart – alumnius	134
Verein der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart	135
Förderverein der Freunde des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart	135
Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart	136



viastore 
SOFTWARE

WIR SORGEN FÜR DAS „WOW!“

Bei unseren Kunden sorgen wir für Glücksgefühle – und vor allem bei deren Kunden. Denn diese erhalten dank unserer Intralogistik-Anlagen und Warehouse-Management-Software genau das geliefert, was sie bestellt haben. Zur richtigen Zeit in der richtigen Menge am richtigen Ort. Garantiert.

Du hast Dein Studium abgeschlossen und bist auf der Suche nach dem perfekten Einstieg in die Arbeitswelt? **viastore** bietet Dir beste Voraussetzungen für Deinen Karrierestart als Softwareentwickler, Berater oder Projektleiter.

Wenn Du gemeinsam mit uns für viele „Wows“ sorgen möchtest, freuen wir uns auf Deine Bewerbung an career.de@viastore.com.

 **Guaranteed Success.**

viastore SOFTWARE GmbH
Magirusstraße 13
70469 Stuttgart, Germany

www.viastoresoftware.de/karriere
career.de@viastore.com
t +49 711 98 18-0

Einführung

Vorwort

Liebe Studierende und Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart, liebe Freunde des Studium Generale,

der Winter liegt nun (zumindest) kalendarisch hinter uns und wir bewegen uns großen Schrittes in Richtung Sommersemester. Damit Sie sich optimal auf das anstehende Semester vorbereiten können, haben wir wieder ein facettenreiches Programm aus Veranstaltungen zusammengestellt, aus dem Sie sich nun wie gewohnt Ihre Favoriten aussuchen können.

Wenn Sie sich dazu entschließen sollten, ein Gasthörerstudium im Sommersemester 2018 an der Universität Stuttgart aufzunehmen, empfehlen wir Ihnen den neuen Weg der **Online-Registrierung**. Die Online-Anmeldung hat sich im vergangenen Semester bewährt und ermöglicht nicht nur die automatische Übernahme Ihrer Daten in unsere Datenbank und sichert somit eine schnellere Bearbeitung Ihres Antrags, sondern ist für Sie darüber hinaus wesentlich bequemer, da Sie uns den Antrag nicht postalisch zusenden müssen. **Selbstverständlich ist das aber weiterhin möglich.** Das Online-Formular finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.uni-stuttgart.de/sg. Nähere Infos zum Prozess der Gasthörerregistrierung entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Mit Freude kündigen wir an dieser Stelle außerdem an, dass es im Sommer beim Studium Generale ein kleines Jubiläum zu feiern gibt: Der Studium Generale Semestervortrag geht in die zehnte Runde. So haben wir uns für den **10. Semestervortrag** auch etwas Besonderes einfallen lassen: Getreu dem Motto *doppelt hält besser* wird es im Sommersemester zwei Studium Generale Semestervorträge geben: Zunächst begrüßen wir im Juni mit Herrn Professor Rüdiger Glaser einen externen Referenten von der Universität Freiburg. Dort ist er geschäftsführender Direktor des Instituts für Physische Geographie und ausgewiesener Experte für Klimageschichte und Klimawandel. Als Klimahistoriker wird er in seinem Vortrag die historische Entwicklung des Klimas ebenso thematisieren wie den globalen Wandel und seine regionalen und globalen Auswirkungen.

Im Juli folgt dann mit Professor Holger Sonnabend, der an unserer Universität im Bereich der Alten Geschichte wirkt und den meisten von Ihnen daher sicherlich sehr gut bekannt sein dürfte, unser zweiter Referent. Seine Vorlesungen erfreuen sich sowohl bei Studierenden als auch bei Gasthörerinnen und Gasthörern größter Beliebtheit und bereichern in jedem Wintersemester auch das Veranstaltungsangebot des Studium Generale. Im seinem Semestervortrag wird Prof. Sonnabend sich auf die Spuren des frühen Christentums begeben und erläutern, warum sich das Christentum gegen andere antike Religionen durchsetzte.

Die genauen Termine und detailliertere Informationen zu den Semestervorträgen entnehmen Sie bitte den **Veranstaltungsflyern**.

Wir freuen uns auf jeden Fall schon sehr auf unsere Referenten und auf hochinteressante Jubiläums-Semestervorträge.

Zuletzt noch der Hinweis auf das **4. International Colloquium (IC)** des zlw, welches vom 18.-20. Juni 2018 im **Generationenhaus Heschl** stattfinden wird. Internationale Referenten werden im Zuge der dreitägigen Tagung zwischenmenschliche Beziehungen im Hochschulkontext unter die Lupe nehmen. Das

IC ist eine öffentliche Veranstaltung und steht somit allen interessierten Personen offen. Es wird in englischer Sprache abgehalten. Auch eine IgeLUS-Veranstaltung wird das Kolloquium begleiten. Merken Sie sich das Datum also schon einmal vor.

Abschließend wünschen wir allen Leserinnen und Lesern dieser Broschüre eine anregende Lektüre und hoffen, viele von Ihnen mit unserem vielfältigen Veranstaltungsangebot neugierig zu machen.



Dr. phil Edith Kröber
Leiterin des Zentrums für
Lehre und Weiterbildung



Daniel Francis, M. A.
Leiter des Studium Generale



Daiva Sell, M. A.
Gasthörerstudium und
Studium Generale



EFG — **Engineering Facility Group**
Ingenieurgesellschaft mbH

PLANUNG TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
THERMISCHE – / STRÖMUNGS-SIMULATIONEN
ENERGIEKONZEPTION
ENEV-NACHWEIS

info@efg-gmbh.de
www.efg-gmbh.de

Das Zentrum für Lehre und Weiterbildung | zlw

Das Zentrum für Lehre und Weiterbildung (zlw) ist eine zentrale Einrichtung der Universität Stuttgart, die fachübergreifend, interdisziplinär, interkulturell und intergenerationell arbeitet. Das zlw fühlt sich den Sustainable Development Goals der UN verpflichtet, insbesondere dem Ziel Nr. 4 „Ensure inclusive and quality education for all and promote lifelong learning“.

Für Studierende stellen wir ein Angebot an **Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen (SQ)** zusammen, die obligatorischer Teil unserer BA- und MA-Studiengänge sind. Die Veranstaltungen können aus einem breiten Angebot gewählt werden, das aus sieben Themenbereichen besteht: Schreiben und Arbeiten in Wissenschaft und Praxis – Nachhaltig Handeln in Wissenschaft und Praxis – Kommunikation in Wissenschaft und Praxis – Kunst und Kulturen in Wissenschaft und Praxis – Ethisch Handeln in Wissenschaft und Praxis – Selbst- und Beziehungsmanagement in Wissenschaft und Praxis und – Lehren und Lernen in Wissenschaft und Praxis.

■ Kontakt: sq@zlw.uni-stuttgart.de

Alle Beschäftigten des wissenschaftlichen Bereichs der Universität Stuttgart, einschließlich Mitarbeiter/-innen der zentralen Einrichtungen, werden vom zlw darin unterstützt, die UN Ziele für Nachhaltige Entwicklung in ihren akademischen Tätigkeiten umzusetzen. Für die Umsetzung in der Lehre bietet der Bereich **Hochschuldidaktik (HD)** ein umfassendes Angebot zur Professionalisierung in der Lehre, für das Lehrende auch ein **Zertifikat des Landes Baden-Württemberg** erhalten können.

■ Kontakt: hd@zlw.uni-stuttgart.de

Sie sind weder an der Universität Stuttgart beschäftigt noch studieren Sie hier? Auch dann sind Sie bei uns herzlich willkommen, denn das zlw ist der Mission des lebenslangen Lernens verpflichtet und bietet daher auch Berufstätigen und Personen aus Wirtschaft und Gesellschaft ein vielfältiges Angebot. Über das **Studium Generale** besteht für Gasthörerinnen und Gasthörer die Möglichkeit, reguläre Lehrveranstaltungen der Universität Stuttgart zu besuchen. Für Informationen dazu lesen Sie bitte einfach dieses Programmheft

■ Kontakt: studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de

Bei der **Koordinierungsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung (KWW)** können Sie an Seminaren und Workshops zu den Themen Projektmanagement, Führung, persönliche und kommunikative Kompetenzen etc. teilnehmen. Außerdem können Sie berufsbegleitende Weiterbildungslehrgänge absolvieren, wie z. B. eine Ausbildung zum/zur Mediator/-in, zum/zur Live-Online-Trainer/-in oder eine Coaching-Ausbildung. Die Weiterbildungsangebote der KWW sind in der Regel für Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart vergünstigt.

■ Kontakt: wissenschaftliche.weiterbildung@zlw.uni-stuttgart.de

Unser Projekt **Change Labs** ist vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst bis März 2019 gefördert. Wir unterstützen studentische Initiativen, die sich mit wirtschaftlich, ökologisch, sozial und politisch nachhaltigen Themen und Aktivitäten befassen. Jedes Semester werden diese Initiativen materiell und personell unterstützt. Nachhaltigkeitsthemen sollen auch stärker in den Curricula und der Lehre der

Universität Stuttgart verankert werden. Die Mitarbeiter/-innen des zlw unterstützen Lehrende, Institute und Fakultäten dabei.

■ Kontakt: changelabs@uni-stuttgart.de



Wollstädt + Galster
RIESENER
Kompetenz in Sachen Brandschutz

BERATUNG ■ PLANUNG ■ UNTERSTÜTZUNG ■ SICHERHEIT





 **Ingenieurbüro Riesener GmbH & Co. KG**
Ebertstraße 2 · 72336 Balingen
Telefon 0 74 33. 99 98 0 · Telefax 0 74 33. 99 98 998
info@ib-riesener.de · www.ib-riesener.de

Architekten & Ingenieure · Geschäftsführer: Ralf Galster, Joachim Wollstädt

Das Studium Generale im Zentrum für Lehre und Weiterbildung der Universität Stuttgart

■ Das **Zentrum für Lehre und Weiterbildung der Universität Stuttgart | zlw** ist zuständig für alle Fragen zum Thema Hochschulbildung und lebenslanges, universitäres Lernen und vereint vier Teilbereiche: Neben dem Studium Generale finden sich im Zentrum noch die Hochschuldidaktik, die Koordinierungsstelle für Wissenschaftliche Weiterbildung und die Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen.

■ Eine zentrale Aufgabe des **Studium Generale**, das seit Juli 2009 Teil des zlw ist, besteht in der Förderung der fachübergreifenden Weiterbildung innerhalb der Universität. Deshalb werden vom Studium Generale Veranstaltungen, die für Studierende aller Fachbereiche und Gasthörer/-innen geeignet sind, in diesem Verzeichnis zusammengestellt.

■ Einige Fachbereiche fordern von ihren Studierenden noch den Erwerb fachfremder Leistungsnachweise (Anmerkung: Dies betrifft vor allem die Studierenden, die noch in einem Diplom-, Magister- oder in einem „alten“ Bachelor-Studiengang bis Prüfungsordnung 2008 eingeschrieben sind). Veranstaltungen, in denen ein fachfremder Leistungsnachweis erworben werden kann, sind in diesem Verzeichnis besonders gekennzeichnet.

■ Daneben werden vom Studium Generale auf der Grundlage des Landeshochschulgesetzes die geistigen und musischen Interessen der Studierenden in zahlreichen eigenen Veranstaltungen gefördert und Arbeitskreise organisiert und gefördert.

■ Einzelne Veranstaltungen können auch im Rahmen der fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen zum Erwerb von Leistungspunkten für die modularisierten BA/MA-Studiengänge belegt werden.

■ Das Studium Generale ist außerdem für die Organisation und Administration des Gasthörerstudiums zuständig.

Hinweise für Studierende – Fachfremder Leistungsnachweis

■ In einigen Studiengängen – vor allem noch in den Lehramtsstudiengängen und den alten Diplomstudiengängen – ist der Erwerb fachfremder Leistungsnachweise vorgeschrieben. Das heißt, dass Studierende in anderen Wissenschaftsbereichen Vorlesungen, Seminare oder Übungen besuchen müssen, um einen – zumeist benoteten – Leistungsnachweis (z. B. einen „nichttechnischen Schein“) zu erwerben. Veranstaltungen, in denen ein solcher fachfremder Leistungsnachweis erworben werden kann, sind in diesem Programmheft mit einem ✓ gekennzeichnet.

■ Je nach Fachbereich und Studiengang ist der Besuch von unterschiedlich vielen Semesterwochenstunden erforderlich. Da die Anforderungen an den fachfremden Leistungsnachweis von Studiengang zu Studiengang unterschiedlich sind, empfiehlt sich die vorherige Rücksprache mit den jeweiligen Fachstudienberatern bzw. dem Prüfungsamt. Nur dann ist gewährleistet, dass die erbrachte Leistung auch anerkannt wird. Nicht zu verwechseln sind die fachfremden Leistungsnachweise mit den fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen, die für die modularisierten BA/MA-Studiengänge vorgeschrieben sind. Informationen hierzu finden sich unter <http://www.uni-stuttgart.de/sq/>.

■ Neben den in den Prüfungsordnungen vorgeschriebenen Veranstaltungen, in denen fachfremde Leistungsnachweise erworben werden können, werden vom Studium Generale selbst über 40 Arbeitskreise und Kurse angeboten und/oder organisatorisch betreut. Die Arbeitskreise sollen den Studierenden ein Forum für Eigeninitiativen bieten. Es handelt sich hierbei auch um Bereiche, die an der Universität sonst nicht vertreten sind, wie zum Beispiel Musik (Kammerphilharmonie, Philharmonisches Orchesterchen, das Studenten Chörle usw.), Theater (Steinfußtheater, Improtheater) und Kunst (Fotografie, Druckgrafik).

■ Es gibt aber auch technisch oder naturwissenschaftlich orientierte Arbeitskreise wie z.B. den AK Astronomie (in Vaihingen gibt es eine Sternwarte!) oder den AK Amateurfunk.

■ Außerdem bietet das Studium Generale zahlreiche, kostenlose Workshops und Blockseminare an, die der persönlichen Fortbildung der Studierenden oder der Berufsvorbereitung dienen können.

Hinweise für Gasthörer/-innen: Programmangebot, Gebühren, Anmeldefristen, Registrierung und Ansprechpartner

■ Als **Gasthörer/-innen** werden alle diejenigen bezeichnet, die nicht als Studierende an der Universität Stuttgart immatrikuliert sind, aber dennoch als Gäste an regulären Universitätsveranstaltungen teilnehmen, wie zum Beispiel Berufstätige, Schüler/-innen oder Senioren bzw. Seniorinnen. Eine Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) ist für Gasthörer/-innen nicht erforderlich.

■ Ein **Seniorenstudium** im engeren Sinne, etwa mit der Möglichkeit eines besonderen Abschlusses oder mit speziellen Angeboten nur für diesen Personenkreis, gibt es an der Universität Stuttgart aus gutem Grund nicht; denn nicht das Alter einer Person ist maßgeblich, sondern ihr Hörerstatus. Daher wird nicht zwischen „Senioren“ und „Junioren“ unterschieden, sondern nur zwischen **ordentlichen Studierenden** und **Gasthörer/-innen**, gleich welchen Alters. Senioren sind an der Universität Stuttgart ebenso willkommen wie ordentliche Studierende im üblichen Alter.

■ Das **Programmangebot des Studium Generale**, das für jedes Semester (Studienhalbjahr) zusammengestellt wird, besteht neben den vom Studium Generale selbst organisierten Veranstaltungen und den Arbeitskreisen aus einer Auswahl an regulären Lehrveranstaltungen der Universität Stuttgart (siehe Allgemeiner Programmteil). Diese werden dem Studium Generale von den Instituten mitgeteilt, bleiben aber grundsätzlich in der Verantwortung der Institute. Bei den hier aufgeführten Lehrveranstaltungen handelt es sich um Vorlesungen und Seminare, die sich nach Meinung der Dozenten für einen größeren Hörerkreis eignen. **Gasthörer/-innen sind allen Dozenten, deren Lehrveranstaltungen in diesem Programmheft aufgeführt sind, als Gäste willkommen.** Haben Sie aber bitte Verständnis dafür, dass alle regulären Lehrveranstaltungen – auch die im Programmangebot des Studium Generale aufgeführten – primär für ordentliche Studierende durchgeführt werden; daher haben bei der Belegung und der Durchführung dieser Lehrveranstaltungen Studierende Vorrang vor Gasthörer/-innen.

■ Ein Hinweis auf Leistungsnachweise wendet sich nur an Studierende, die für ihren Studiengang fachfremde Leistungsnachweise erbringen müssen bzw. wollen und hat für sie keine Bedeutung, da Gasthörer/-innen keine Leistungsnachweise erwerben können.

■ Bei Veranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung ist in der Regel eine zusätzliche Anmeldung beim veranstaltenden Institut erforderlich (per E-Mail oder über ILIAS).

■ **Hinweis:** Gasthörer/-innen können auch reguläre Lehrveranstaltungen der Institute besuchen, die nicht in unserem Programmheft aufgeführt sind. **Dafür ist es aber unbedingt erforderlich, sich vorab mit dem Dozenten oder der Dozentin in Verbindung zu setzen.** Nur wenn die Dozentin/ der Dozent zustimmt, ist eine Teilnahme möglich.

■ Bei der Zusammenstellung Ihres individuellen Planes sind Sie nicht an eine Fachrichtung gebunden, sondern können nach Ihren Interessen fachlich verschiedene Veranstaltungen im Umfang von 10 Semesterwochenstunden kombinieren.

■ Berücksichtigen Sie bitte, dass es aufgrund der langen Vorlaufzeit zwischen Programmzusammenstellung und Semesterbeginn zu Terminverschiebungen, Raumänderungen oder Ausfällen von Veranstaltungen kommen kann. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für die Richtigkeit der Angaben im Programmheft keine Gewähr übernehmen können. **Am besten erkundigen Sie sich zu Semesterbeginn am Schwarzen Brett der veranstaltenden Institution oder im Internet (<http://www.uni-stuttgart.de/sg/angebote/programmheft/index.html>) über eventuelle Änderungen oder melden sich auf Ihrem Antrag für den Gasthörer-Newsletter an.**

Neu: Online Antragsstellung

Seit dem Wintersemester 2017/18 haben Sie die Möglichkeit, Ihren Gasthörer-Antrag online zu stellen. Den Online-Antrag können Sie auf der Webseite des Studium Generale finden und dort direkt ausfüllen.

Die Online-Anmeldung ermöglicht eine automatische Übernahme Ihrer Daten in unsere Datenbank und somit eine schnellere Bearbeitung Ihres Antrages.

Ihre Daten werden über das Online-Formular verschlüsselt und somit datenschutzgerecht versendet. Bei der Eingabe sind die mit einem Sternchen markierten Felder Pflichtfelder und müssen daher ausgefüllt werden. Nachdem Sie Ihre Daten in die Maske eingetragen haben, müssen Sie die Übermittlung der Daten mit dem Feld „Senden“ vollziehen und erhalten anschließend eine kurze automatische Bestätigung. Ihren Gasthörerschein erhalten Sie dann wie gewohnt per Post zugesandt.

Wenn Sie Fragen zur Online-Anmeldung haben sollten, können Sie gerne zur Informationsveranstaltung für Gasthörer/-innen kommen oder uns (zu unseren Sprechzeiten) kontaktieren.

Hinweis: Der elektronische Versand des bisherigen PDF-Formulars oder Ihres eingescannten Papierantrages erfolgt auf einem unverschlüsseltem Weg und ist daher nicht zu empfehlen.

Den Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in finden Sie außerdem in der Mitte dieses Programmheftes oder im Internet unter <http://www.uni-stuttgart.de/sg/gasthoerer>.

Bitte füllen Sie den Antrag mit Hilfe der auf den folgenden Seiten aufgeführten **Schlüsseltabellen** aus. Die Schlüsseltabelle 1 dient vor allem statistischen Zwecken. Mit den Institutsnummern, die in Schlüsseltabelle 2 aufgeführt sind, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Gasthörergebühr einem Institut zuzuweisen.

Die **Gasthörergebühren** betragen für den Besuch von maximal 10 Semesterwochenstunden (also 5 zweistündigen Veranstaltungen pro Woche, das gesamte Semester über), **150,- Euro pro Semester**. Eine ermäßigte Gasthörergebühr von **40,- Euro pro Semester** gilt für Schüler/-innen, Studierende anderer Hochschulen, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Dienstleistende im Freiwilligen Ökologischen oder Sozialen Jahr und Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50%.

Für Mitglieder der „Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e. V.“ betragen die Gasthörergebühren 130,- Euro (regulär) bzw. 30,- Euro (ermäßigt) pro Semester.

Anmeldefrist: Für das **Sommersemester 2018** können Sie sich vom **1. März bis zum 15. Mai 2018** als Gasthörer/-in registrieren lassen.

Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung des Gasthörerantrags bis zu zwei Wochen dauern kann.

■ Bitte überweisen Sie die Gasthörergebühr unter Angabe des Verwendungszweckes:

Gasthörergebühr für Herrn/Frau Vorname Nachname, Sommersemester 2018
Universitätskasse Stuttgart,
IBAN-Nr.: DE51 6005 0101 7871 5216 87
SWIFT/BIC: SOLADESTXX
Baden-Württembergischen Bank

und schicken Sie dann das ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular an das Studium Generale (Universität Stuttgart, Zentrum für Lehre und Weiterbildung, Studium Generale, Azenbergstraße 16, 70174 Stuttgart). Um Ihnen die Überweisung der Gasthörergebühr zu erleichtern, finden Sie einen vorgedruckten Überweisungsträger in diesem Heft. Falls Sie eine ermäßigte Gasthörergebühr überweisen wollen, vergessen Sie dabei nicht **dem Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in den Nachweis für den Grund der Ermäßigung in Kopie beizufügen**. Bitte achten Sie darauf, dass der Name des Antragstellers (teilnehmender Gasthörer/-in) im Feld „Verwendungszweck“ aufgeführt wird, da wir sonst den Geldeingang nicht Ihrem Zulassungsantrag zuordnen können. **Erst nach Eingang der Gasthörergebühr kann der Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in bearbeitet werden**. Liegt beides vor, erhalten Sie nach der Bearbeitung des Antrages Ihren Gasthörerschein auf dem Postweg.

■ Bitte beachten Sie außerdem folgende Hinweise aus der Zulassungsordnung der Universität Stuttgart: **Gasthörer/-innen sind keine Mitglieder der Universität. Zu Prüfungen und Promotionen werden Gasthörer/-innen nicht zugelassen**. Als Gasthörer/-in erbrachte Studienleistungen finden keine Anerkennung im Rahmen eines Studienganges. **Die Zulassung als Gasthörer/-in stellt keinen Rechtsanspruch auf Teilnahme an den ausgewählten Lehrveranstaltungen dar**.

■ Bei Fragen, die die Registrierung als Gasthörer/-in, das Veranstaltungsprogramm und ILIAS-Zugang betreffen, wenden Sie sich bitten an:

Frau Daiva Sell

Tel. 0711/685-8 20 36, E-Mail: daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de

Sprechzeiten im SoSe 2018: Montags und donnerstags, jeweils 10.00 -12.00 Uhr

■ Für alle Rückfragen zu Lehrveranstaltungen ist das jeweilige im Programmheft angegebene Institut oder die angegebene Abteilung zuständig, nicht das Studium Generale. Die Kontaktdaten finden Sie bei der jeweiligen Veranstaltungsankündigung.

■ Eine **Informationsveranstaltung für Gasthörer/-innen** findet am **Mittwoch, den 28. März 2018, von 15.00-17.00 Uhr, statt. Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstr. 17, Raum M 17.02.** Hier erhalten Interessierte einen ersten Überblick über folgende Themen: Vorstellung des Studium Generale und der Universität Stuttgart, Informationen zum Programmheft des Studium Generale, allgemeine Hinweise zur Registrierung als Gasthörer/-innen, C@mpus Management Portal, Informationen zur Lehr- und Lernplattform ILIAS und zur neuen Online-Anmeldung.

Informationen für Gasthörer/-innen zur Nutzung von ILIAS

■ ILIAS ist die Lernplattform der Universität Stuttgart, auf der sich Lehr- und Lernmaterialien für Seminare und Vorlesungen hinterlegen lassen. Die Abkürzung ILIAS steht für „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“. Sie können über das Internet auf das System zugreifen.

■ Lehrpersonen können in ILIAS Lernmaterialien einstellen und sie so Studierenden sowie Gasthörer/-innen zur Verfügung stellen. Neben dem Zugriff auf Kursunterlagen, kann durch ILIAS auch die Kommunikation zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erleichtert werden. Gasthörer/-innen benötigen ILIAS aber vor allem, um an die Veranstaltungsmaterialien zu gelangen.

■ Zu ILIAS gelangen Sie über <https://uni-s.de/ilias> oder über die Google Suchfunktion mit den Stichworten: ILIAS Universität Stuttgart. Bei grundsätzlichen Fragen zu ILIAS hilft Ihnen das E-Learning-Team der TIK-Dienste unter ilias-support@tik.uni-stuttgart.de. Fragen zu Kursen und Kursinhalten richten Sie bitte direkt an die jeweiligen Lehrenden.

■ **Beachten Sie bitte:** Um ILIAS nutzen zu können, ist die Einrichtung eines persönlichen ILIAS-Kontos nötig. Gasthörer/-innen erhalten mit ihrem Gasthörerschein dafür pro Semester einen **Registrierungs-/Reaktivierungs-Code** (Bitte nicht mit dem Passwort verwechseln!). Der Code wird nur einmalig für die Registrierung eines neuen bzw. für die Reaktivierung eines bestehenden Accounts benötigt. Die Registrierung oder Reaktivierung nehmen Gasthörer/-innen mit dem Code eigenständig vor. Zur Registrierung eines neuen Benutzerkontos gelangen Sie über die menügeführte Hilfe auf der Anmeldeseite von ILIAS oder direkt über:

<https://uni-stuttgart.de/ilias-konto-registrierung>

Die Reaktivierung erfolgt hingegen einfach im Zuge der Anmeldung mit einem bestehenden, abgelaufenen Kontos.

Der ILIAS-Zugang ist für Gasthörer/-innen ein Semester lang gültig (bis Ende März im Wintersemester bzw. Ende September im Wintersemester).

■ Einmal registriert kann ein bestehendes Konto jeweils für ein weiteres Semester reaktiviert werden. **Bitte reaktivieren Sie, sofern vorhanden, grundsätzlich Ihr abgelaufenes Konto, statt ein neues zu registrieren!**

■ Wenn Sie Ihr Passwort oder Ihren Benutzernamen vergessen haben, nutzen Sie bitte die „Passwort vergessen?“- bzw. „Benutzername vergessen?“-Funktion im Hilfemenü auf der ILIAS-Anmeldeseite.

■ Ob Veranstaltungsmaterialien online bereitgestellt werden und somit ein ILIAS-Zugang erforderlich ist, kann dem jeweiligen Veranstaltungstext im Programmheft des Studium Generale entnommen werden.

■ ILIAS-Kurse stehen ggf. nur für die Dauer des jeweils aktuellen Semesters zur Verfügung, nicht darüber hinaus.

■ **Wichtiger Hinweis:** Sie können Kursen in ILIAS als Gasthörer/-in nur teilweise selbst beitreten. In schwarz hinterlegten Kursen muss Sie die zuständige Lehrperson bzw. der Kursadministrator in den Kurs aufnehmen. Nennen Sie dieser Person dazu ggf. Ihren Benutzernamen, das erleichtert den Vorgang. Nach der Aufnahme erscheint der jeweilige Kurs direkt auf Ihrem „Persönlichen Schreibtisch“. Direkt beitreten können Sie in ILIAS nur blau hinterlegten Kursen (hauptsächlich solchen des Historischen Instituts). Ggf. ist die Eingabe eines Kurspasswortes nötig. Dieses erhalten Sie (ausschließlich) von der entsprechenden Lehrperson nennen.

Im Sommersemester 2018 werden beim Studium Generale wieder **ILIAS-Schulungen für Gasthörer/-innen** stattfinden. Genauere Informationen dazu finden Sie in der Rubrik „Speziell für Gasthörer/-innen“.

follow red
BRANDING EXPERIENCES

WAS SOLL NUR
AUS DIR WERDEN?

Project Manager, zum Beispiel. Oder Graphic Designer, PR-Consultant...

followred.com/jobs

Die verschiedenen Veranstaltungstypen

■ Eine **Vorlesung** ist eine Lehrveranstaltung, bei der ein Dozent vor meist größerem Publikum ein mehr oder weniger umfangreiches Thema vorträgt. Im Rahmen einer natur- bzw. ingenieurwissenschaftlichen Vorlesung ist der Vortrag des Dozenten in der Regel mit einem ausführlichen Tafel- (bzw. Overhead-) Anschrieb verbunden, so dass für den Zuhörer ganz klar ist, was mitgeschrieben werden muss. Dieser ausführliche Tafelanschrieb entfällt in der Regel bei geisteswissenschaftlichen Vorlesungen, weshalb ein eigener Mitschrieb notwendig ist. Angeschrieben werden meist nur Namen oder Begriffe, die der jeweilige Dozent als nicht bekannt bzw. ihrer Schreibweise wegen als akustisch schwierig zu erfassen ansieht. Zusätzlich zu dem, was der Dozent an eigenen Überlegungen vorträgt, wird oft auf entsprechende Literatur verwiesen, wobei hier im Bereich der Geisteswissenschaften noch zwischen Primärliteratur (z.B. Romane, Quellen) und Sekundärliteratur (z. B. Literatur zu bestimmten literarischen Werken) unterschieden wird. Gelegentlich gibt es zur Vorlesung ein vom Dozenten ausformuliertes Skript, anhand dessen man Lücken im eigenen Mitschrieb füllen bzw. ganz auf einen solchen verzichten und sich aufs Zuhören und Verstehen konzentrieren kann.

■ Bei einer **Übung** werden im **natur- und ingenieurwissenschaftlichen** Bereich meist im kleinen Kreis unter Anleitung einer Tutorin/eines Tutors (meist ein/e Student/in im höheren Semester) Beispielaufgaben aus dem Stoff einer Vorlesung gelöst. Die Übung dient also der anwendungsbezogenen Demonstration dessen, was in der Vorlesung als Methode vorgestellt wurde. Übungen sind daher meist auch nur in Verbindung mit der entsprechenden Vorlesung sinnvoll.

■ Der Begriff der Übung wird im **geisteswissenschaftlichen** Bereich – zumindest im Rahmen des Grundstudiums – selten verwendet. Hier spricht man eher von **Tutorien**. Wichtiger sind hier die einführenden Veranstaltungen, je nach Studiengang **Grundkurs**, **Proseminar** oder **Seminar Typ I** genannt. In diesen einführenden Veranstaltungen soll der Teilnehmer die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens an thematisch meist eng umgrenzten Beispielen unter Anleitung eines Dozenten erlernen.

Hinweise zur Raumnummerierung

■ Die Bezeichnung der Veranstaltungsräume an der Universität Stuttgart richtet sich in der Regel nach folgendem Schema: der Buchstabe am Anfang gibt den Stadtteil an, in dem das betreffende Gebäude liegt (M = Stadtmitte; V = Vaihingen); die Zahl vor dem Punkt bezeichnet die Hausnummer des Gebäudes; die erste Ziffer nach dem Punkt gibt das Stockwerk an, in dem der Hörsaal liegt; und die letzte Ziffer schließlich dient der laufenden Nummerierung der Räume innerhalb eines Stockwerks.

■ **Beispiel:** Raum M 11.62 befindet sich in der Stadtmitte, Gebäude Keplerstraße 11, im 6. OG und hat die laufende Nummer 2; Raum M 17.12 befindet sich in der Stadtmitte, Keplerstraße 17, im 1. OG und hat die laufende Nummer 2; Raum V 57.01 befindet sich in Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, im Erdgeschoss und hat die laufende Nummer 1.

Eine genaue Auflistung aller Veranstaltungsräume finden Sie im offiziellen Vorlesungsverzeichnis der Universität.

Termine

Vorlesungszeitraum für das SoSe 2018:

Beginn: Montag, 9. April 2018

Ende: Samstag, 21. Juli 2018

Vorlesungsfreie Zeit: vom 22. - 26. Mai 2018.

Vorlesungszeitraum für das WiSe 2018/19:

Beginn: Montag, 15. Oktober 2018

Ende: Samstag, 9. Februar 2019

Vorlesungsfreie Zeit: vom 22.12.2018 -
06.01.2019

■ Das Programm für das Wintersemester 2018/19 wird ab Anfang September 2018 unter <http://www.uni-stuttgart.de/sg/angebote> abrufbar sein.



... ist seit 1998 die zentrale Anlaufstelle für **Existenzgründer/-innen** der Universität Stuttgart und den benachbarten Forschungseinrichtungen auf dem Unicampus.

Start-up an der Uni Stuttgart!

Unter dem Dach der TTI GmbH kannst Du unkompliziert mit der eigenen Idee/ Vision am Markt agieren. Die TTI bietet gründungsbezogene Unterstützung in der Seed-Phase, bei der Erstellung eines Businessplans, der Vermarktung und dem Zugang zu Fördermitteln wie z. B. EXIST-Gründerstipendium.

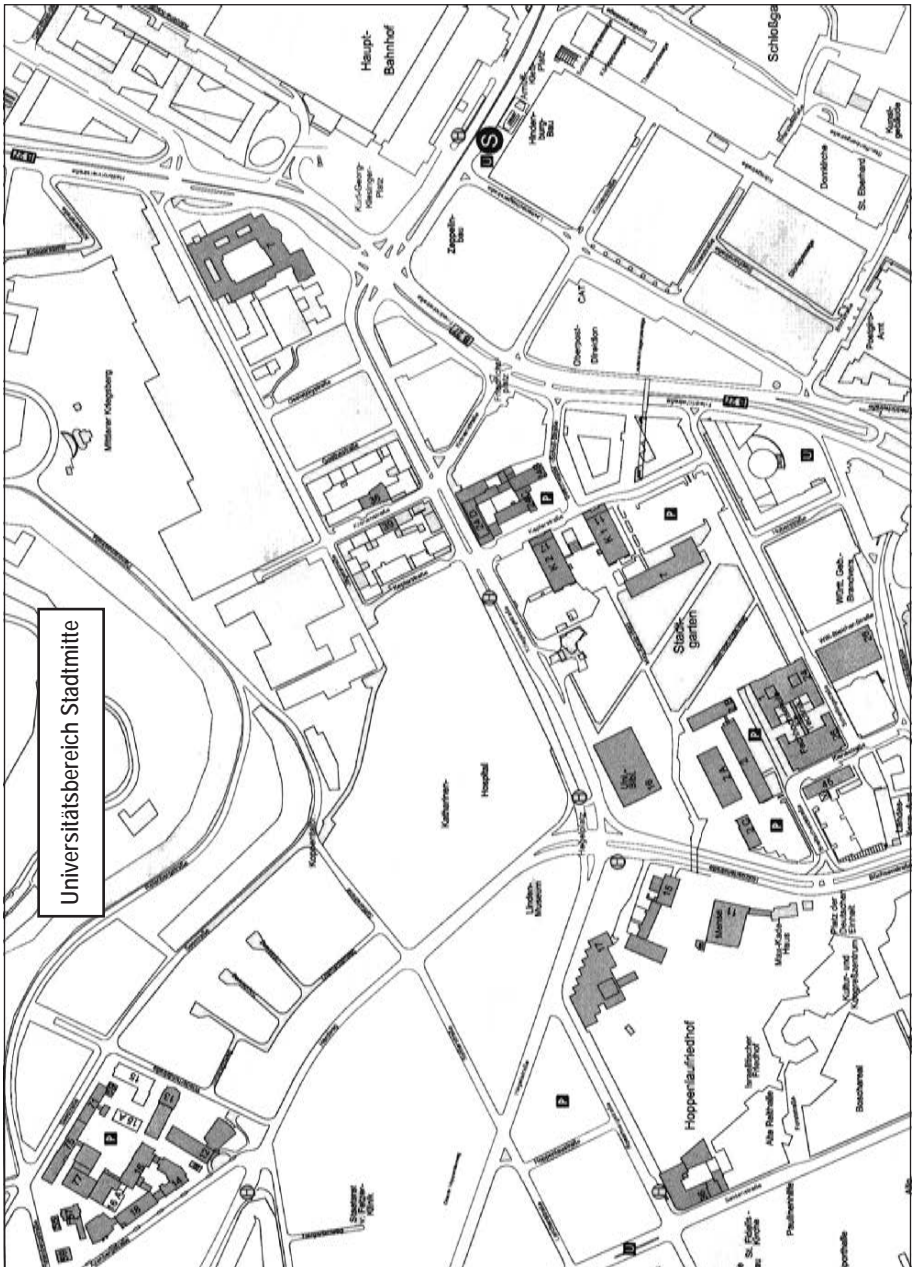
Innovative Gründungsvorhaben effektiv und risikofrei vorantreiben!

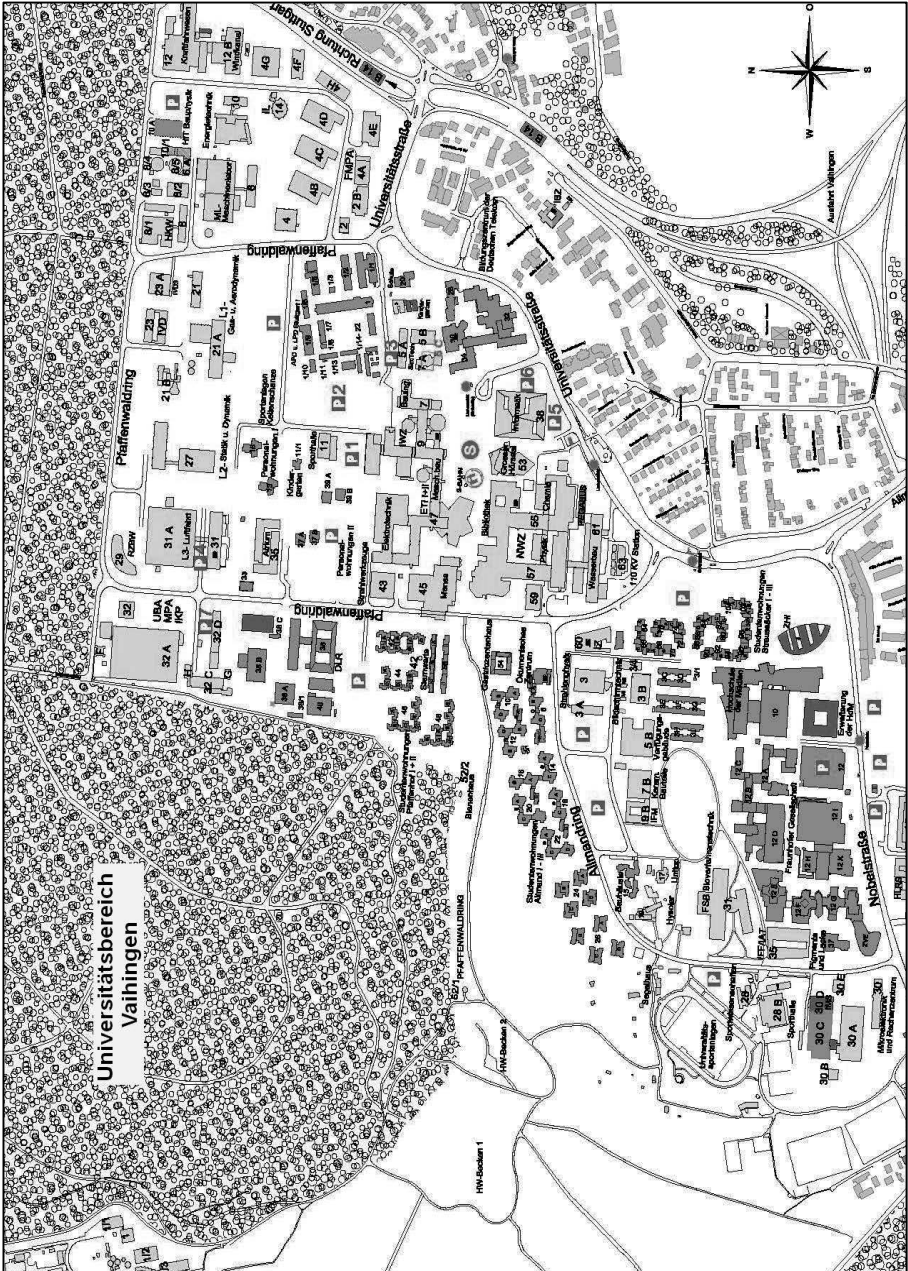
www.startupatus.de
Sprecht mit uns – Termin vereinbaren!

In Kooperation mit der  **Universität Stuttgart**

TTI GmbH | Nobelstraße 15 | 70569 Stuttgart | Telefon 0711/6868749-99 | www.tti-stuttgart.de

Lagepläne





Universitätsbereich
Vaihingen

Schlüsseltabellen zum Ausfüllen des Gasthörerantrages

Schlüsseltabelle 1: Fachrichtungen für die statistische Erhebung der Gasthörer/-innen

Signatur	Fachrichtung	Signatur	Fachrichtung
	Sprach- und Kulturwissenschaften	34	Mathematik
01	Sprach- und Kulturwissenschaften allg.	70	Informatik
04	Philosophie	36	Physik
05	Geschichte/Kunstgeschichte	37	Chemie
08	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	40	Biologie
10	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	41	Geowissenschaften
11	Anglistik, Amerikanistik		
12	Romanistik		
28	Psychologie		Ingenieurwissenschaften
30	Erziehungswissenschaften/ Pädagogik	67	Ingenieurwesen allgemein
		69	Maschinenbau/ Verfahrenstechnik
	Sport	71	Elektrotechnik
20	Sport, Sportwissenschaft	73	Architektur, Innenarchitektur
		74	Raumplanung
	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	75	Bauingenieurwesen
22	Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	76	Vermessungswesen
23	Politikwissenschaften		
26	Sozialwissenschaften		Sonstige Fachrichtungen
29	Wirtschaftswissenschaften	98	Allgemein (Fachrichtung nicht bestimmbar)
	Mathematik, Naturwissenschaften	99	Ungeklärt/Unbekannt
33	Naturwissenschaften allgemein		

Schlüsseltabelle 2: Institute und Institutsnummern

Inst.-Nr.	Institut/Einrichtung
Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung	
010100	Architekturgeschichte
010200	Baukonstruktion und Entwerfen
010300	Bauökonomie
010400	Baustofflehre, Bauphysik, Technischer Ausbau und Entwerfen
010500	Darstellen und Gestalten
010600	Entwerfen und Konstruieren
010700	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen
010800	Grundlagen der Planung in der Architektur
010900	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens
011000	Landschaftsplanung und Ökologie
011100	Öffentliche Bauten und Entwerfen
011200	Städtebau-Institut
011300	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen
011400	Wohnen und Entwerfen
011600	Computerbasiertes Entwerfen
Fakultät 2: Bau- u. Umweltingenieurwissenschaften	
020200	Baubetriebslehre
020300	Baustatik und Baudynamik
020400	Eisenbahn- und Verkehrswesen
020600	Geotechnik
020700	Konstruktion und Entwurf
020800	Bauphysik
020900	Leichtbau Entwerfen und Konstruieren
021000	Mechanik (Bauwesen)
021100	Raumordnung und Entwicklungsplanung
021200	Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft
021300	Straßen- und Verkehrswesen
021400	Wasser- und Umweltsystemmodellierung
021500	Werkstoffe im Bauwesen
021700	Geophysik
Fakultät 3: Chemie	
030200	Anorganische Chemie
030300	Biochemie
030600	Organische Chemie
030700	Physikalische Chemie
030800	Technische Biochemie
030900	Technische Chemie
031100	Theoretische Chemie
031200	Polymerchemie
031300	Mineralogie und Kristallchemie
031400	Materialwissenschaft

Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik	
040100	Biologisches Institut
040500	Industrielle Genetik
040600	Mikrobiologie
040800	Zellbiologie und Immunologie
040900	Biomedizinische Technik
041000	Bioverfahrenstechnik
041100	Chemische Verfahrenstechnik
041200	Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung
041300	Gebäudeenergetik
041400	Grenzflächenverfahrenstechnik
041500	Höchstleistungsrechnen
041600	Kernenergetik und Energiesysteme
041700	Kunststofftechnik
041800	Materialprüfung, Werkstoffkunde und Festigkeitslehre
041900	Mechanische Verfahrenstechnik
042000	Strömungsmechanik und Hydraulische Strömungsmaschinen
042100	Technische Thermodynamik und thermische Verfahrenstechnik
042200	Technische Verbrennung
042300	Thermische Strömungsmaschinen und Maschinenlaboratorium
042400	Thermodynamik und Wärmetechnik
042500	Feuerungs- und Kraftwerkstechnik
042600	Energieeffizienz in der Produktion (EEP)
Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik	
050100	Automatisierungs- und Softwaretechnik
050200	Elektrische und Optische Nachrichtentechnik
050300	Energieübertragung und Hochspannungstechnik
050400	Formale Methoden der Informatik
050500	Halbleitertechnik
050600	Hochfrequenztechnik
050800	Institutsverbund Informatik der Uni Stuttgart
050900	Kommunikationsnetze und Rechnersysteme
051000	Leistungselektronik und Elektrische Antriebe
051100	Nachrichtenübertragung
051200	Parallele und Verteilte Systeme
051300	Photovoltaik
051400	Rechnergestützte Ingenieursysteme
051500	Softwaretechnologie
051600	Signalverarbeitung und Systemtheorie
051700	Technische Informatik
051800	Theorie der Elektrotechnik
051900	Visualisierung und Interaktive Systeme
052000	Architektur von Anwendungssystemen
052100	Nano- und Mikroelektronische Systeme
052300	IT-Services
052400	Maschinelle Sprachverarbeitung
052700	Großflächige Mikroelektronik

Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie	
060100	Aerodynamik und Gasdynamik
060200	Flugmechanik und Flugregelung
060300	Flugzeugbau
060400	Luffahrtantriebe
060500	Raumfahrtsysteme
060600	Statik und Dynamik der Luft- und Raumfahrtkonstruktionen
060700	Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt
060800	Verbrennungstechnik der Luft- u. Raumfahrt
060900	Luffahrtssysteme
061000	Planetologie
062000	Geodätisches Institut
062100	Navigation
062200	Photogrammetrie
062300	Ingenieurgeodäsie
Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik	
070800	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen
072000	Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement
072200	Fertigungstechnologie keramischer Bauteile
072300	Fördertechnik und Logistik
072400	Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb
072500	Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik
072600	Maschinenelemente
072700	Konstruktionstechnik und Technisches Design
072800	Technische und Numerische Mechanik
072900	Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen
073000	Strahlwerkzeuge
073100	Technische Optik
073200	Umformtechnik
073300	Werkzeugmaschinen
073400	Zeitmesstechnik, Fein- und Mikrotechnik
074000	Angewandte und Experimentelle Mechanik
074700	Systemdynamik
074800	Systemtheorie und Regelungstechnik
075200	Diversity Studies in den Ingenieurwissenschaften

Fakultät 8: Mathematik und Physik	
080100	Algebra und Zahlentheorie
080200	Analysis, Dynamik und Modellierung
080300	Angewandte Analysis und numerische Simulation
080400	Geometrie und Topologie
080500	Math. Methoden in den Ingenieurwiss., Numerik u. geometr. Modellierung
080600	Stochastik und Anwendungen
081000	Physikalisches Institut
081100	1. Physikalisches Institut
081200	2. Physikalisches Institut
081300	3. Physikalisches Institut
081400	4. Physikalisches Institut
081500	5. Physikalisches Institut
081600	Plasmaforschung
081700	Halbleiteroptik und Funktionelle Grenzflächen
081800	Theoretische Physik
081900	Theoretische Physik, Teilinstitut I
082000	Theoretische Physik, Teilinstitut II
082100	Theoretische Physik, Teilinstitut III
082200	Theoretische und Angewandte Physik
082300	Computerphysik
083000	Institut für Funktionelle Materie und Quantentechnologien
Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät	
090100	Historisches Institut
090200	Kunstgeschichte
091000	Linguistik
091100	Literaturwissenschaft
091300	Philosophie
Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	
100100	Betriebswirtschaftliches Institut
100200	Sozialwissenschaften
100300	Sport- und Bewegungswissenschaft
100400	Volkswirtschaftslehre und Recht
101000	Erziehungswissenschaft und Psychologie
Sonstige Einrichtungen	
403400	Sprachzentrum
403200	Rechenzentrum der Universität Stuttgart
403000	Universitätsbibliothek
404322	Studium Generale

Veranstaltungen und Arbeitskreise des Studium Generale



Das Bild zeigt den AK Funk im Einsatz

Veranstaltungen und Arbeitskreise des Studium Generale

Studium Generale (SG) (Institutsnr. 404322)
Azenberstr. 16, 70174 Stuttgart

Musik – Tanz – Theater

Akademisches Orchester der Universität Stuttgart (Vst.-Nr. 541810100)

Universitätsmusikdirektorin: Veronika Stoertzenbach, Assistenz: Hyunju Kwon

Das Akademische Orchester der Universität Stuttgart besteht aktuell aus über 100 Studierenden und ehemaligen Studierenden. Neben anspruchsvoller musikalischer Arbeit unter professioneller Leitung bietet das Uniorchester auch jede Menge Freizeitvergnügen an: auswärtige Probenwochen, Skiausfahrten und natürlich den Probenausklang beim benachbarten Italiener oder in der Stadt. Höhepunkte sind stets die weltweiten Konzertreisen. Im September 2018 sind ca. 70 Unimusiker eingeladen, Konzerte an sechs Partneruniversitäten in Südkorea, Taiwan und Hongkong zu geben.

Leider können im Sommersemester 2018 keine neuen Interessenten aufgenommen werden, außer versierten 1. Geigen, einer Oboe und Kontrabässen, da mit der Arbeit am Reiseprogramm bereits im vergangenen Wintersemester begonnen wurde. (Mendelssohns Italienische Sinfonie, Prokofjews 1. Violinkonzert und Rossinis Petite Messe solennelle zusammen mit dem Akad. Chor)

Im Wintersemester 2018/2019 ist ein Einstieg nach einem kleinen Vorspiel wieder möglich. Interessenten melden sich bitte per Mail an unimusik@uni-stuttgart.de, um einen kleinen Vorspieltermin zu vereinbaren. Voraussetzung für die Teilnahme sind gutes Niveau auf dem Instrument, Orchestererfahrung und regelmäßige Teilnahme an den Proben.

- Donnerstags, 19.30-22.00 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.01
Kontakt: Studio Unimusik (Montags, mittwochs und freitags, 7.30-10.00 Uhr, dienstags und donnerstags, 16.00-19.30 Uhr), Telefon: 0711/685 83016, Fax: 0711/685 82806
E-Mail: unimusik@uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/unimusik/>

Akademischer Chor der Universität Stuttgart (Vst.-Nr. 541810200)

Universitätsmusikdirektorin: Veronika Stoertzenbach, Assistenz: Prof. Dieter Kurz

Der Akademische Chor der Universität Stuttgart besteht aus ca. 120 Mitgliedern, Studierenden und ehemaligen Studierenden. Neben anspruchsvoller musikalischer Arbeit unter professioneller Leitung bietet der Chor parallel zur Chorprobe für seine Mitglieder individuelle Stimmbildung bei erfahrenen Gesangspädagogen an.

Und natürlich kommt der gesellige Aspekt nicht zu kurz: Gemeinsame Probenfreizeiten, Skifahren, Konzertreisen und andere Freizeitaktivitäten haben schon manche Freundschaft fürs Leben begründet.

Auf dem Programm steht Rossinis "Petite Messe solennelle" in der Fassung für Klavier und Harmonium in St. Michaelskirche in Stuttgart-Sillenbuch und in der Orchesterfassung im Züblin-Haus in Stuttgart-Möhringen. Die nächste Konzertreise im Mai/Juni 2018 führt uns nach Norditalien. Dort sind wir zu Gast bei den Partneruniversitäten von Bergamo, Pavia und Mailand.

Voraussetzung zur Teilnahme im Chor sind Chorerfahrung, Notenkenntnisse und regelmäßige Teilnahme an den Proben, sowie Teilnahme am Probenwochenende.

Im Sommersemester können leider keine neuen Sängerinnen und Sänger aufgenommen werden (Ausnahme: versierte hohe Soprane und Tenöre), da mit der Arbeit am Konzertprogramm bereits im vergangenen Wintersemester begonnen wurde.

Im Wintersemester 2018/2019 ist ein uneingeschränkter Einstieg nach einem kleinen Vorsingen generell wieder möglich.

Interessenten melden sich bitte per Mail bei unimusik@uni-stuttgart.de für die Vereinbarung eines kleinen Vorsingtermins.

- **Dienstags, 19.00-22.00 Uhr, Beginn: 10. April 2018**
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02
Kontakt: Studio Unimusik,
Geschäftsführung: Katharina Scholl (montags, mittwochs und freitags, 7.30-10.00 Uhr,
dienstags und donnerstags, 16.00-19.30 Uhr), Telefon: 0711/685 83016, Fax: 0711/685 82806
E-Mail: unimusik@uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/unimusik/>

Kammerphilharmonie der Universität Stuttgart (Vst.-Nr. 541810300)

Musikalische Leitung: Johannes Zimmerman, Organisatorische Leitung: Sebastian Platz, Carina Pelz

1980 als studentische Initiative gegründet, besteht die Kammerphilharmonie (damals Kammerorchester) heute aus etwa 50 engagierten Streichern und Bläsern. Die Mitspieler sind Studierende aller Fachrichtungen, ehemalige Studierende und Mitarbeiter der Universität.

Jedes Semester wird ein Konzertprogramm mit Stücken vom Barock über die Klassik bis hin zur zeitgenössischen Musik gemeinsam erarbeitet und zu Semesterende im Turm der Musikhochschule oder in anderen Stuttgarter Konzertsälen aufgeführt. Bei der Auswahl der Stücke legen wir Wert darauf, dass alle Orchestermitglieder ihre Ideen einbringen können. Höhepunkte des Semesters bildet neben dem Abschlusskonzert das gemeinsame Probenwochenende in der Musikakademie Ochsenhausen oder auf der Kapfenburg. Aktuell wird die Kammerphilharmonie von Johannes Zimmermann dirigiert, der an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Dirigieren studierte und zuletzt am Staatstheater Darmstadt als Solorepitor und Dirigent engagiert war.

Interessiert? Dann schau' doch einfach bei uns vorbei. Neue Mitglieder werden gesucht und sind jederzeit herzlich willkommen.

- **Montags, 19.15-22.00 Uhr, Beginn: 9. April 2018**
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.01
Kontakt: Sebastian Platz, Tel: 0711/685-6 54 70, E-Mail: mail@kammerorchester-uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/kammerphilharmonie/>

Philharmonisches Orchesterchen (Vst.-Nr. 541810400)

Anselm Schmidt

Wir sind rund 25 Streicher, Holz- und Blechbläser und erarbeiten jedes Semester in wöchentlichen Proben und an einem gemütlichen Probenwochenende außerhalb von Stuttgart ein buntgemischtes Konzertprogramm. Im Vordergrund steht der Spaß am gemeinsamen Musizieren. Vorspielen ist nicht nötig, schreib einfach eine E-Mail.

Achtung: Im SoSe 2018 finden bis auf weiteres keine Proben statt.

- Mittwochs, 19.30-22.00 Uhr und ein Probenwochenende vor jedem Konzert
Veranstaltungsort: Vaihingen, Allmandring 6, Ökumenisches Zentrum (Großer Gruppenraum)
Kontakt: Anselm Schmidt (Dirigent), E-Mail: orchesterchen@www.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/orchesterchen>

Studenten Chöre der Universität Stuttgart (Vst.-Nr. 541810500)

Markus Zinnecker

Das Studenten Chöre besteht sowohl aus Studierenden verschiedener Fachrichtungen als auch aus Nicht-Studenten mit unterschiedlichen Berufen. Die gut 50 Sängerinnen und Sänger vereint neben der großen Freude am Singen und an der Musik eine gute Chorgemeinschaft. Unser musikalischer Schwerpunkt ist die Popmusik. Die intensive Probenarbeit erstreckt sich normalerweise über ein Jahr und wird am Ende des Projektes durch mehrere Konzerte gekrönt. Auch während des Semesters kommt in der Regel der eine oder andere Auftritt zustande. Nach unserer wöchentlichen Probenarbeit sitzen wir dann meistens noch gemütlich im Café Faust oder anderswo zusammen. Außerdem findet regelmäßig ein Probenwochenende statt. Prinzipiell willkommen sind engagierte Sängerinnen und Sänger, die sich in den Chor einbringen wollen. Notenkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Besonders gesucht sind zurzeit Männerstimmen (vor allem im Tenor). In den Frauenstimmen kann es eventuell zu einem Auswahlverfahren kommen; Studentinnen werden dabei bevorzugt. Normalerweise arbeiten wir über zwei Semester an einem Projekt. Ein Mitwirken erstreckt sich deshalb sinnvollerweise über ein Jahr. Wir erwarten die regelmäßige Teilnahme an den Proben! Weitere und aktuelle Infos finden sich auf der Homepage (siehe unten).

- Donnerstags, 19.30-21.30 Uhr, Beginn: siehe Homepage
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.12
Kontakt: E-Mail: Chorleiter@posteo.de, Internet: www.studentenchoerle.de

Vocal Coaching (Vst.-Nr. 541810530)

Workshop... Dipl. Musiker Marko Scholz

In diesem Workshop haben Wissenschaftler/-innen, Universitätsangestellte und Studierende die Gelegenheit, ihre Stimme aus einer professionellen, handwerklich-funktionellen Perspektive zu erleben. Ein Schwerpunkt des Workshops liegt auf dem Ausprobieren und Einüben von stimmphysiologisch sinnvollen Muskelabläufen. Fehlfunktionen des Gesangsapparates werden korrigiert und eine stimmlich günstigere Atmung eingeübt. Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse lassen sich auch unvermittelt auf die Sprechstimme übertragen.

Ein weiterer Aspekt des Coachings ist die Stimmbildung. Hierbei werden u.a. die Bereiche Stimmklang, Stimmumfang, Stimm-Kondition, Intonation, Stimmpflege und Stimm schonung behandelt.

Die Erarbeitung von Songs aus dem Pop-, Rock- und Jazzbereich ist ein dritter Schwerpunkt des Vocal-Coaching-Workshops. Techniken zum Erreichen eines emotional packenden Vortrags, Phrasing, Timing, Artikulation, Textarbeit und Aussprache sind einige Teilbereiche, die in diesem Abschnitt des Coachings bearbeitet werden.

Ablauf des Workshops: 45 Minuten Einzelunterricht pro Teilnehmer, die genaue Uhrzeit ist mit dem Dozenten abzusprechen.

Zur Person: Marko Scholz, Dipl. Musiker, Vocal- und Band-Coach aus Berlin mit langjähriger pädagogischer Erfahrung, ist Sänger und musikalischer Leiter der Band *The Doors of Perception*, die mit über 350 absolvierten Konzerten die erfolgreichste Doors-Show in Europa bietet. Die Band ist unter anderem Support-Act für Bands wie Barclay James Harvest, Wishbone Ash, Ten Years After und Canned Heat. Marko Scholz ist zudem Sänger, Querflötist und Arrangeur des Duos *The Junction* mit Ian Wekwerth, Pianist von Max Raabe und Palastorchester. Er hat Auftritte und Engagements am Friedrichstadtpalast Berlin, den Vereinigten Bühnen Graz und europaweite Rundfunk- und Fernsehauftritte (NDR, Beat-Club Radio Bremen, RBB Radio 1, ORF, StarFM, Radio Galaxy, Civil Rádió Budapest, RTV Belgrad).

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 12 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Dozenten bis zum 6. Juli 2018 per E-Mail (markoscholz@yahoo.com) erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben).

- Freitag, 13. Juli und Sonntag, 15. Juli 2018, jeweils 10.00-17.00 Uhr
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: markoscholz@yahoo.com,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/sg> und <http://markoscholz.com/>

SING A SONG (Vst.-Nr. 541810550)

Entdecke Deine Stimme!

Workshop... Dipl. Musiker Marko Scholz

Der Workshop richtet sich an Wissenschaftler/-innen, Universitätsangestellte und Studierende, die Spaß am Singen haben. Neben Übungen und Tipps zu Stimmgebrauch und Stimmbildung lernen wir im Workshop spielerisch und intuitiv Songs zu singen und diese öffentlich vorzutragen. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf dem Spaßfaktor und Gruppenerlebnis und darauf, das kreative Potenzial der eigenen Stimme und Bühnenpräsenz zu entwickeln – ohne dabei von Perfektionswunsch und Ergebnisorientiertheit eingeschränkt zu sein. Der Workshop ist prozessorientiert aufgebaut und bietet den Teilnehmer/-innen die Möglichkeit der Selbsterfahrung in der freudvoll künstlerisch-kreativen Arbeit. Neben der Förderung des freien und authentischen Stimmgebrauchs werden auch Aspekte der Bühnenpräsenz und Lampenfieberbewältigung behandelt. Die hier gesammelten neuen Erkenntnisse können die Teilnehmer/-innen umgehend bei zukünftigen Präsentationen und Vorträgen, aber auch bei weiterführenden musikalischen Betätigungen anwenden.

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 12 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de) erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben).

- Samstag, 14. Juli 2018, 10.00-18.00 Uhr
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/sg> und <http://markoscholz.com/>

Big Band der Universität Stuttgart (Vst.-Nr. 541810600)

Alexander Bühl

Fette Bläsersätze, Energie und Spielfreude, die jeden im Raum mitreißt - das sind die Merkmale, die man mit der Uni Big Band Stuttgart als erstes verbindet. Dabei deckt die Band das gesamte Spektrum von Swing über Latin bis Funk ab.

Geleitet wird die Band von Alexander Bühl, Saxophonist, Komponist und Arrangeur aus Stuttgart. Viele Stücke, die die Band spielt, stammen aus seiner Feder.

In den letzten Jahren hat sich die Band musikalisch stark weiter entwickelt und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Stuttgarter Jazzszene.

Das Angebot richtet sich vor allem an Studierende und Mitarbeiter der Universität mit Interesse an der Mitwirkung in einem ambitionierten Jazz-Orchester.

- Mittwochs, 19.30 – 21.30 Uhr, Beginn: 11. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.01
Kontakt: Markus Rösch, Telefon: 0163 / 25 35 169, E-Mail: markusroesch@gmail.com

Stuttgart University Pipe Band (Vst.-Nr. 541810800)

Oliver Goebel

Die Stuttgart University Pipe Band (SUPB) spielt traditionelle und moderne schottische Musik auf den Great Highland Bagpipes (GHBP, dem schottischen Dudelsack), der schottischen Side Drum (eine spezielle Snare Drum) sowie der Tenor und der Bass Drum. Das Repertoire umfasst schottische Märsche, Tänze (Jigs, Reels, Hornpipes, Strathspeys) und Slow Airs und wird ständig ausgebaut. Die SUPB nimmt regelmäßig und bisher mit hervorragendem Erfolg in den Grades 4 und 3 an internationalen Pipe-Band-Wettbewerben teil (2009: German Overall Champions Grade 3). Sie besteht aus einer A-Band erfahrener Musiker, die schon seit geraumer Zeit gemeinsam spielen und einer B-Band, in der Anfänger und Fortgeschrittene an das Competitionpiping und Competitiondrumming herangeführt werden. Das Spielen der GHBP und das Schottische Trommeln können erlernt werden. Anfänger, Fortgeschrittene und Könner sind jederzeit herzlich eingeladen, an den Proben teilzunehmen und der SUPB beizutreten.

- Proben A-Band: Montags und donnerstags, 20.00 Uhr, fortlaufend
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2, Räume M 2.31 und M 2.41
Im Sommer bei gutem Wetter (ab Mai, bei warmem Wetter auch früher) findet die A-Band-Probe in Vorbereitung auf die bevorstehenden Wettbewerbe im Freien statt. Ort: Stadtpark vor dem Rektoramt (zwischen Keplerstraße und Breitscheidstraße)
Kontakt: E-Mail: fluck@supb.de und bihr@supb.de
- Proben B-Band: Montags, 20.00 Uhr, fortlaufend
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2, Raum M 2.41
Kontakt: E-Mail: goebel@supb.de
Anfängerkurse
- Fortgeschrittene: Montags, 20.00 Uhr, fortlaufend
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2, Raum M 2.31
Kontakt: E-Mail: schuette@supb.de

- **Beginners:** Donnerstags, 19.00-20.00 Uhr, fortlaufend
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2, Raum M 2.31
Kontakt: E-Mail: schuette@supb.de

Alle Proben sind öffentlich und können unangemeldet besucht werden.
Eine Anmeldung per E-Mail ist jedoch zweckmäßig.

- **Allgemeiner Kontakt:** Oliver Goebel, Telefon: 0711/685-8 36 78,
E-Mail: goebel@cert.uni-stuttgart.de

Steinfußtheater (Vst.-Nr. 541810900)

Nicole Kratzer, Theaterpädagogin (BuT)

Das Ensemble des Steinfußtheaters setzt sich aus Studierenden aller Fachrichtungen zusammen. Die wöchentlichen Proben beginnen jeweils mit Körper- und Stimmtraining, Improvisationen und szenisches Arbeiten bilden den Hauptteil der Veranstaltung. Im Zentrum steht das gemeinsame Erarbeiten eines Theaterstückes.

Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen!

- **Donnerstags, 19.30-21.30 Uhr, Beginn: 12. April 2018**
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.92
Kontakt: E-Mail: n.kratzer@gmx.de und studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de

Improvisationstheater (Vst.-Nr. 541810960)

Kurs... Thomas Brandau

In diesem Kurs werden die Studierenden in die Geheimnisse des Improvisationstheaters eingeführt. Neben Basis-Übungen zur Sprache, Kreativität und Körperwahrnehmung werden Spielformen ausgiebig kennen gelernt und geprobt. Dabei sind die Schauspieler gleichzeitig auch Regisseure, Drehbuchautoren, Sänger und Choreographen. Das klingt anstrengend, es macht aber irre viel Spaß, seine Grenzen zu erweitern! Der Kurs ist offen für alle interessierten Studentinnen und Studenten, auch ohne Vorkenntnisse.

- **Montags, 19.30-21.00 Uhr, Beginn: 9. April 2018**
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.24
Kontakt: E-Mail: thomas_uni@grinsverkehr.de

Die bunte Welt des Schauspiels (Vst.-Nr. 541810980)

Schauspiel-Workshop... Mario Freivogel, Regisseur und Schauspieler

Bunt, abwechslungsreich und vielschichtig: Das Schauspiel war und ist seit den alten Griechen ein Spiegelbild für unser Leben und die Komplexität der menschlichen Selbstdarstellung. Dieser Workshop möchte in komprimierter Form den inhaltlichen Reichtum des Schauspieltrainings erfahrbar machen und Erlebnisse möglich machen, die auch für die tägliche Außendarstellung hilfreich sind.

Inhalt: Teil 1: Schauspielgrundlagen

Körpersprache – Stimme als persönliche Farbe (Stimme spüren und erleben) – Sprache als Gestaltungsraum (Möglichkeiten konkret erleben) – Partnerübungen (Führung und geführt werden als Prinzip für Dialoge)

Teil 2: Schauspielübungen

Überzeugungen als Grundlage zum authentischen Spiel – Rollenspiel die eigenen Facetten, Archetypen und der authentische Ausdruck – Miniaturen (Kleine Szenen, Improvisation).

■ Samstag, 23. Juni 2018, 10.00-17.00 Uhr

Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685- 8 20 35 und Mario Freivogel,

Internet: <http://www.mariofreivogel.de/>

Tanzwerkstatt (Vst.-Nr. 541811000)

Margarethe Wäckerle, Physiotherapeutin und Tänzerin

Die Tanzwerkstatt versteht sich als Labor zum Experimentieren und Erforschen der eigenen Bewegungsmöglichkeiten auf der Basis des Neuen Tanzes (New Dance). Das Techniktraining ist geprägt durch verschiedene Ansätze der Körperarbeit und berücksichtigt die anatomischen und individuellen Gegebenheiten. Zusammenhänge sollen erspürt und Prinzipien wie Zentrierung, Balance, Aus- und Aufrichtung des Körpers, Bewegung im Raum etc., bewusst erfahren werden. Nach einer Aufwärmphase steht die Suche nach Quellen und Bewegungsmaterial für die Tanzimprovisation im Vordergrund. Wir spielen mit Bewegungsqualitäten, Tempo, Ebenen, dem Wechsel von Solo, Duo, Trio, lassen uns inspirieren von Bildern oder Gegenständen und entdecken, mit oder ohne Musik, die vielfältigen Möglichkeiten des Tanzes, unsere Kreativität und nicht zuletzt die Freude an der Bewegung.

■ Donnerstags, 17.15-18.45 Uhr, Beginn: 12. April 2018

Veranstaltungsort: Stuttgart, Rotebühlstr. 101, Sporthalle des Wirtschaftsgymnasiums West

Anmeldung unter <http://www.hochschulsport.uni-stuttgart.de> (Rubrik „Kurse“)

Kontakt: Margarethe Wäckerle, E-Mail: josy_w@web.de

Kunst – Medien – Film

Kunstabstraktionen: Übung vor Originalen – Klassische Moderne (Vst.-Nr. 541811150)

Übung... Anette Ochsenwadel, M. A.

Leistungsnachweis für fachfremde Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Das Seminar befasst sich mit der Kunst um 1900, mit einer Zeit, die durch tief greifende Veränderungen geprägt ist. Die unterschiedlichsten Strömungen entstehen und existieren teilweise nebeneinander. Ziel dieser Übung vor Originalen ist es, anhand ausgewählter Werkbeispiele die verschiedenen Kunstbewegungen sowie deren Wegbereiter vorzustellen und zu besprechen. Die Werkbetrachtung soll außerdem durch die Lektüre einschlägiger Texte ergänzt werden.

Hinweis: Die Veranstaltung wird im Sommersemester 2018 zweimal mit gleichem Inhalt angeboten (dienstags und mittwochs).

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf jeweils maximal 20 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart, die sich zusätzlich zur Registrierung als Gasthörer/-in per E-Mail beim Studium Generale (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de) anmelden müssen.

- **Dienstags, 13.30-15.30 Uhr,**
Termine: 24.04., 08.05., 15.05., 05.06., 19.06., 03.07. und 10.07.2018.
 - **Mittwochs, 13.30-15.30 Uhr,**
Termine: 25.04., 09.05., 16.05., 06.06., 20.06., 04.07., und 11.07.2018.
- Veranstaltungsort: Treffpunkte nach Absprache, 1. Treffen: Foyer Neue Staatsgalerie
Kontakt: Anette Ochsenwadel, Telefon: 07044/97 48 57, E-Mail: anetteochsenwadel@t-online.de
und Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

AK Druckgrafik (Vst.-Nr. 541811300)

Karl Zolper und Siegfried Albrecht

Der Arbeitskreis Druckgrafik setzt sich gestalterisch mit Radierung und Radiertechniken auseinander. Durch die Vielfalt der Techniken - und jede Technik besitzt ihre eigene spezifische Ausdrucksmöglichkeit - lässt sich ein weites Feld kreativer Vorstellungen realisieren. Neben einfarbigen Radierungen besteht auch die Möglichkeit zur Mehrfarbigkeit. Unsere Werkstatt mit großer Radierpresse schafft hierfür die Voraussetzung. Zur Semestermitte ist ein Besuch in der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart geplant. Dort werden wir originale Hauptwerke der Radierkunst der Moderne, aber auch Meisterblätter von Rembrandt, Goya, Picasso. usw. mit Frau Dr. Höper studieren können.

- **Mittwochs, 18.45-21.30 Uhr, Beginn: 11. April 2018**
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Azenbergstraße 12, Raum M -2.013 (2. UG)
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35,
E-Mail: studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de

Freihandzeichnen II – Aufbaukurs (Vst.-Nr. 541811400)

Blockveranstaltung... Miriam Anke-Schmidt, Grafik-Designerin

Leistungsnachweis für fachfremde Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Dieser Kurs ist eine ideale Ergänzung zum Kurs „Freihandzeichnen I – Grundlagen“ des vergangenen Sommersemesters, kann aber ebenso gut auch einzeln belegt werden. Schwerpunkthemen: Perspektive und Darstellungstechnik – Zentralperspektive (wie viele Fluchtpunkte gibt es eigentlich?) sowie weitere Möglichkeiten der perspektivischen Darstellung. Schraffur (div. Techniken) und Struktur (finden und erfinden). Darstellung von Räumen und Objekten, konstruierten und gewachsenen Formen.

Zielgruppe: Personen mit zeichnerischen Vorkenntnissen, die ihr Verständnis für Perspektive weiter ausbauen sowie ihre Zeichentechnik verfeinern wollen.

Veranstaltungsorte: Theorie: Uni Stuttgart (Mitte), Praxis: Zeichnen drinnen und draußen (je nach Jahreszeit: öffentl. Gebäude, Museen, Parks).

Bitte mitbringen (Grundausrüstung): Skizzenblock oder –buch DIN A3, Bleistifte (B, HB, H), Fixativ oder Haarspray zum Fixieren der Zeichnungen. Wer will: Farbstifte (ev. Aquarellierbar), Pinsel, Wasserbehälter (z.B. Gläschen mit Deckel), Faserstifte schwarz fein (lichtechtes Pigment!).

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 12 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung bei der Dozentin per E-Mail (mail@zeichensetzen.net) erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart, die sich zusätzlich zur Registrierung als Gasthörer/-in per E-Mail beim Studium Generale (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de) anmelden müssen.

- Samstag, 09.06. und 16.06.2018, jeweils 10.00-17.00 Uhr
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685- 8 20 35 und
Miriam Anke-Schmidt, E-Mail: mail@zeichensetzen.net

AK Photographie (Vst.-Nr. 541811500)

Katrin Bidmon, Uwe Brandt, Florian Wolff

Interessierst Du Dich für Photographie – egal ob digital oder analog – und bist auf der Suche nach Gleichgesinnten? Dann komm doch zum Photo-AK!

Im Photo-AK treffen sich Studierende und Unimitarbeiter/-innen unterschiedlicher Fachrichtungen in gemütlich lockerer Atmosphäre um Bilder zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam photographische Projekte zu planen und durchzuführen. In unregelmäßigen Abständen stellen wir uns auch kleine Übungsaufgaben und Wochen- oder Monatsthemen als technische oder kreative Übungen, die dann an den darauffolgenden Montagen in der Gruppe diskutiert und bewertet werden.

Regelmäßig teilnehmenden Mitgliedern steht ein gut ausgestattetes Studio mit Blitzanlage zur Verfügung. Weiterhin verfügt der Arbeitskreis über ein Labor (Dunkelkammer), in dem alle gängigen Filmformate, von Kleinbild bis Großformat, verarbeitet werden können. Für interessierte Neueinsteiger gibt es bei Bedarf und nach Absprache Einführungen sowohl in die Studio- als auch in die Labortechnik.

Fester Bestandteil unserer Arbeit ist die alljährliche Fotoausstellung des Arbeitskreises z. B. im Ökumenischen Zentrum auf dem Campus Vaihingen oder auch im Foyer der Universitätsbibliothek Stadtmitte.

- Montags, ab 20.00 Uhr, durchgehend auch in der vorlesungsfreien Zeit
Veranstaltungsort: Stuttgart-Süd, Böblinger Straße 78, 4. Stock Raum 4.039,
U-Bahn / Bus: Erwin-Schöttle-Platz
Kontakt: E-Mail: photo-ak@uni-stuttgart.de,
Internet: www.uni-stuttgart.de/photo-ak, www.facebook.com/unistuttgart.photoak

Wie analysiert man einen Film? (Vst.-Nr. 541811600)

Vortragsreihe ... Dipl.-Medienpraktiker Ivan Mance

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Ein Film kann gut sein, aber er kann auch schlecht sein; das ist in der Regel eine subjektive Meinung des Betrachters. Aber was sind eigentlich die Kriterien für die Analyse eines Films? Wie sind Filmgeschichten strukturiert? Welche Rollen spielen die Bildgestaltung, der Ton und die Montage im Film? Diesen Fragen geht die Veranstaltung nach. Nach einer Einführung in die Anfänge des Films und die Grundlagen der Filmmontage werden anhand von Filmbeispielen folgende Bereiche der Filmanalyse besprochen: Handlung – Figuren - Bauformen des Erzählens (wie beispielsweise Einstellungsgrößen, Farbe, Licht, Perspektiven und Musik) – Message des Films.

- Mittwoch, 18.04., 25.04., 02.05. und 16.05.2018 jeweils 19.15-21.30 Uhr,
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.71
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35,
E-Mail: studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de

Vom Drehen bis zum Digitalschnitt – Videofilmen leicht gemacht (Vst.-Nr. 541811670)

Basisworkshop... Willi Dillschneider, Kameramann und Filmemacher (ZDF, arte, SF1, u. a.),
www.filmhochzwei.de

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Ob klassische Kamera oder Smartphone – nie war es so leicht wie heute bewegte Bilder aufzunehmen. Doch zu einem ansprechenden, spannenden Film gehört mehr, als einfach „draufhalten“. Mit etwas Knowhow sieht das Ergebnis gleich anders aus. Und darum geht es: Wie geht man mit Kamera, Licht und Ton um? Was sollte man schon beim Drehen über Schnitt wissen? Wie setzt man Geschichten und Geschehnisse optimal in Bilder um bzw. wie „übersetzt“ man Handlung in Filmsprache?

Ausgehend von solchen Fragen realisieren wir im Workshop einen kurzen Übungsfilm (Ideensammlung – Storyboard – Dreharbeiten – Schnitt).

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 12 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart, die sich zusätzlich zur Registrierung als Gasthörer/-in per E-Mail beim Studium Generale (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de) anmelden müssen.

- Freitag, 15. Juni 2018, 14.00-20.00 Uhr und Samstag, 16. Juni 2018, 10.00-18.00 Uhr
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.filmhochzwei.de>

Der fotografische Blick – Digitalfotografie und ihre Möglichkeiten

(Vst.-Nr. 541811680)

Blockveranstaltung... Willi Dillschneider, Kameramann und Filmemacher (ZDF, arte, SF1, u. a.),
www.filmhochzwei.de

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Sie haben Freude am Fotografieren und möchten Ihre Ergebnisse verbessern?

Im Seminar nähern wir uns der Fotografie von der inhaltlichen Seite: Welche Themenbereiche interessieren mich als Fotograf/-in überhaupt? Steht die Ästhetik im Vordergrund oder der Informationsgehalt? Habe ich es auf das besondere Einzelbild abgesehen oder auf das Erzählerische in einer Bildfolge? Was möchte ich mit meinen Fotos ausdrücken, zeigen? Wie setze ich mein Motiv ins Bild? Von diesen Fragen ausgehend, prüfen wir die Möglichkeiten, die uns die Technik bietet. In praktischen Übungen versuchen wir, unsere Intention gestalterisch umzusetzen und besprechen die Ergebnisse. Ziel des Seminars ist es, beim Fotografieren Inhalt, Form und Technik aufeinander abzustimmen.

Bitte mitbringen: eigene Digitalkamera nebst Zubehör und Gebrauchsanweisung.

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 12 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart, die sich zusätzlich zur Registrierung als Gasthörer/-in per E-Mail beim Studium Generale (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de) anmelden müssen.

- Freitag, 8. Juni 2018, 14.00-20.00 Uhr und Samstag, 9. Juni 2018, 10.00-18.00 Uhr
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.filmhochzwei.de>

Astronomie – Funk

Einführung in den Amateurfunk (Vst.-Nr. 541811700)

Kurs ... Kursleiter der AKAFUNK e. V.

Amateurfunk ist ein technisch-wissenschaftliches Hobby, das weltweit über 2,8 Millionen Menschen ausüben. In Deutschland sind das etwa 67.000. Funkamateure beschäftigen sich mit allen Themen der Funktechnik und Elektronik. Dazu gehören der Eigenbau und Betrieb von Funkgeräten, weltweite Funkkontakte auf Kurzwelle und über Amateurfunksatelliten. Die Beobachtung der Ausbreitungsbedingungen und die Teilnahme an internationalen Funkwettbewerben sind weitere Interessensgebiete im Amateurfunk. Dem Amateurfunk wurden im elektromagnetischen Spektrum eigene Frequenzbereiche zugewiesen. Funkamateure dürfen dort selbstgebaute oder industriell gefertigte Geräte betreiben. Diese staatlich gewährten Privilegien sind gesetzlich geregelt und müssen zum Schutz der anderen Funkdienste verantwortlich genutzt werden. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, sind technische, gesetzliche und betriebliche Kenntnisse erforderlich, die durch eine behördliche Prüfung nachgewiesen werden müssen. Die Akademische Funkgruppe vermittelt in einem Kurs im Sommersemester die Kenntnisse zur Erlangung der Amateurfunkgenehmigung. Es werden nur elementare mathematische und physikalische Kenntnisse vorausgesetzt.

Themen der Kursabende: Einführung – Was ist Amateurfunk – Prüfungsablauf – Elektromagnetisches Feld – Wellenausbreitung – das Dezibel – Hochfrequenz-Leitungen – Schwingkreise – Oszillatoren – Antennen – Messtechnik – Modulationsverfahren, Betriebsarten – Sender und Empfänger – Elektromagnetische Verträglichkeit und Sicherheit – Betriebstechnik – Vorschriften/Gesetzeskunde.

- Mittwochs, 18.30-20.00 Uhr, Beginn: 11. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Clubraum der AKAFUNK (Akademische Funkgruppe der Universität Stuttgart e. V.), auf dem Dach des Elektrotechnischen Instituts 2 (ETI2), Zugang über den dritten Stock und den Dachgarten
Kontakt: Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/akafunk>

Astronomie (Vst.-Nr. 541811800)

Vortragsreihe des AK Astronomie ... Christine Arndt, B.Sc.; Dipl.-Phys. Christoph Arndt

Die Vortragsreihe des AK Astronomie bietet interessante Vorträge zu aktuellen Themen in Astronomie, Astrophysik und Raumfahrt. Die Vorträge richten sich an interessierte Zuhörer. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Außerdem betreut der AK Astronomie die Uni-Sternwarte am Pfaffenwaldring und organisiert öffentliche Himmelsbeobachtungen sowie Führungen.

Traditionell wird einmal pro Semester ein Ausflug zu Forschungseinrichtungen, Museen oder Sternwarten organisiert. Hinweise hierzu werden rechtzeitig in der Veranstaltungsreihe angekündigt.

Achtung: Das erste Treffen findet am 18. April 2018 um 19.30 Uhr auf der Sternwarte (Pfaffenwaldring 42, Campus Vaihingen) statt.

Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren:

Maximale Teilnehmerzahl: keine Beschränkung; ein Leistungsnachweis im Rahmen des Erwerbs von fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen ist für maximal 20 Studierende aus modularisierten BA/MA-Studiengängen bei vorheriger verbindlicher Anmeldung über das C@mpus-Portal der Uni Stuttgart möglich (siehe unter: <http://www.uni-stuttgart.de/sq>). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart.

- Mittwochs, 19.30-21.00 Uhr, Beginn: 18. April 2018 (Sternwarte)
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 31, Raum V 31.01
Kontakt: E-Mail: astro.ak@web.de, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/sternwarte>

Sprechen – Schreiben – Präsentieren

Literatur-Werkstatt (Vst.-Nr. 541811900)

Prosa schreiben und darüber sprechen: Immer erzählen? Mal nicht erzählen!

Kurs ... Jutta Weber-Bock, Schriftstellerin

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden

Wir werden uns im Spektrum der kurzen Prosa umsehen und nicht-erzählende Kürzesttexte schreiben. Schlanke Texte, die keine Geschichten erzählen, helfen, sich des Staunens wieder bewusst zu werden:

Alltagsmomente, ein Anblick, eine Assoziation, eine sinnliche Erfahrung. In Kürzesttexten werden keine Probleme gelöst, Dialoge zeigen nur einen Ausschnitt und treiben hier keine Handlung voran. Kürzesttexte sind Erinnerungen, die für den Moment des Schreibens ins Bewusstsein rücken. Es kommt darauf an, das Wesenhafte einer Situation, eines Gegenstandes zu erkennen.

Die Dozentin wird Beispiele aus der eigenen Arbeit vorstellen und ihren Arbeitsprozess auch anhand bereits veröffentlichter Texte erläutern. Die Teilnehmenden erhalten neben Schreibimpulsen konstruktive Vorschläge zur Überarbeitung eigener, zu Hause entstandener Texte.

Interessenten sollten eigene, unveröffentlichte Texte (zehn Kopien) für die Kritikrunde mitbringen. Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen.

Anmeldung: Die Veranstaltung ist für Gasthörer/-innen offen. Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, müssen sich neue Gasthörer/-innen vor der offiziellen Gasthörerregistrierung bei Jutta Weber-Bock per E-Mail (jwb@weber-bock.de) anmelden und einen Probetext einreichen. Studierende werden ebenfalls gebeten, sich vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail bei der Dozentin anzumelden.

- Montag, 16.04., 14.05., 04.06., 18.06. und 16.07.2018, jeweils 18.00 - 21.00 Uhr
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.52
Kontakt: Jutta Weber-Bock, E-Mail: jwb@weber-bock.de, Internet: www.weber-bock.de

Lyrrik-Werkstatt (Vst.-Nr. 541811950)

Lyrrik schreiben und darüber sprechen: Prosa? Gedichte? - Prosagedichte!

Kurs ... Jutta Weber-Bock, Schriftstellerin

Leistungsnachweis für fachfremde Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Quadratisch, praktisch, gut? Ein fließender Text im Blocksatz - ein Gedicht? Nicht alle Lyrik ist strophisch oder in Versen gegliedert, im Sinne einer Wiederkehr des gleichen Gefüges. Wenn ein scheinbarer Prosatext mit Verkürzungen und lyrischen Formen arbeitet, aber kein Metrum und dennoch einen Rhythmus aufweist, handelt es sich wahrscheinlich um ein Prosagedicht. Letztlich aber entscheidet dies der Autor/die Autorin. Ein freier Vers, in anderer Setzung, ohne Zeilenschluss und Versende - quadratisch, praktisch, gut!

Die Dozentin wird Beispiele aus der eigenen Arbeit vorstellen und ihren Arbeitsprozess auch anhand bereits veröffentlichter Gedichte erläutern. Die Teilnehmenden erhalten neben Schreibimpulsen konstruktive Vorschläge zur Überarbeitung eigener, zu Hause entstandener Gedichte, so dass sie persönliche Schreibansätze weiter entwickeln und zu einer eigenen lyrischen Stimme finden können.

Interessenten sollten eigene, unveröffentlichte Gedichte (zehn Kopien) für die Kritikrunde mitbringen. Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen..

Anmeldung: Die Veranstaltung ist für Gasthörer/-innen offen. Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, müssen sich neue Gasthörer/-innen vor der offiziellen Gasthörerregistrierung bei Jutta Weber-Bock per E-Mail (jwb@weber-bock.de) anmelden und 3-5 Probedgedichte einreichen. Studierende werden ebenfalls gebeten, sich vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail bei der Dozentin anzumelden.

- Montag, 23.04., 28.05., 11.06., 25.06. und 23.07.2018, jeweils 18.00 - 21.00 Uhr
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.52
Kontakt: Jutta Weber-Bock, E-Mail: jwb@weber-bock.de; Internet: www.weber-bock.de

Kreatives Schreiben – Von der Idee zur Geschichte (Vst.-Nr. 541812100)

Workshop ... Dipl.-Päd. Bernd Storz, Autor und Dozent

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Wie entwickle ich eine Erzählstrategie, die einen Spannungsbogen bis zum Ende schafft? Der Kurs behandelt Module zur Entwicklung mehrschichtiger Charaktere als Ausgangspunkt für die narrative Struktur von Geschichten, für deren Dramaturgie universelle Erzählmodelle, dramaturgische Kniffe und praktische Tipps zur Planung von Erzählungen vorgestellt werden. Das Handwerkszeug dazu wird mit Schreibübungen praktisch erprobt und lässt sich sowohl auf Kurzgeschichten und Romane als auch auf szenische Stoffe anwenden.

Bernd Storz ist Schriftsteller und Gastdozent für Szenisches Erzählen und Drehbuch u.a. an den Universitäten Stuttgart, Freiburg und Tübingen.

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 20 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart, die sich zusätzlich zur Registrierung als Gasthörer/-in per E-Mail beim Studium Generale (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de) anmelden müssen.

- Dienstags, 05.06., 12.06. und 19.06.2018, jeweils von 17.30-21.00 Uhr
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt: Studium Generale: Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

Story Camp: Winter School 2018 (Vst.-Nr. 541812150)

Die Reise vom Entwurf zur Geschichte

Workshop ... Dipl.-Päd. Bernd Storz, Autor und Dozent und Andreas Kirchgäßner, Autor und Dozent
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

In diesem Wochenend-Workshop werden die Stoffe der Teilnehmenden dramaturgisch weiterentwickelt. Ob Kurzgeschichte oder Roman, Theaterstück oder Drehbuch: Charaktere und Struktur der mitgebrachten Geschichten werden mit Hilfe der Heldenreise nach Schlesinger/Cunningham und anderer Methoden beleuchtet, ihr Potential ausgelotet, neuralgische Punkte und erzählerische Alternativen für die Autoren in praktischen Übungen erfahrbar gemacht. Unsere Dozenten Bernd Storz und Andreas Kirchgäßner verfügen über langjährige Erfahrung als Dozenten des Story-Camps und kennen als Autoren die Entwicklung von Stoffen auch „von innen“.

Jeder Teilnehmer muss eine Geschichte mitbringen, die in Umrissen (Hauptfiguren, Schauplätze und – in groben Zügen – die Handlung) erzählt werden kann. Diese soll bis zwei Wochen vor Seminarbeginn eingesendet werden (2 bis 5 Seiten-Exposés, Kurzbeschreibungen, Entwürfe genügen) an: berndwstorz@gmail.com und (!) kirchi1@t-online.de

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 10 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart, die

sich zusätzlich zur Registrierung als Gasthörer/-in per E-Mail beim Studium Generale (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de) anmelden müssen.

- Freitag, 08.06.2018, 18.00-21.00 Uhr, Samstag 09.06.2018, 10.00-18.00 Uhr und Sonntag, 10.06.2018, 10.00-13.00 Uhr
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben
Kontakt: Studium Generale: Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

Sprechkunst und Vorlesetechnik – eigenes Gestalten mit Stimme und Sprache (Vst.-Nr. 541812350)

Kurs ... Freia Fischer, Pädagogin für Sprecherziehung (MH) und Logopädin
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Das Lächeln in der Stimme, ereignisreiches Sprechen in Bildern und die Sprache des lyrischen Du kann man in heiteren Texten, Balladen und Stimmungslirik entdecken und anwenden. Diese Mittel lassen das Vorlesen und Vortragen lebendig und erlebnisreich werden. Die Vielfalt des Sprechens wollen wir finden und üben. Atem-, Stimm- und Sprechtechnik aber auch kleine Tricks erhöhen die Spannung und den Genuss beim Sprechen wie beim Zuhören. Das Zusammenspiel von Gefühl und Vernunft (emotio und ratio), bewusster Sprechgestaltung und Erzählstimme macht das Sprechen und Hören zum vielfältigen Erlebnis. Texte und Übungen werden angeboten, bevorzugte Texte und Themen können eingebracht werden.

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 20 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart, die sich zusätzlich zur Registrierung als Gasthörer/-in per E-Mail beim Studium Generale (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de) anmelden müssen.

- Mittwoch, 04.07., 11.07. und 18.07.2018, jeweils von 18.00-21.00 Uhr
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben
Kontakt: Studium Generale: Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

Rhetorik und Stimme – Normsprache und Eigenprägung (Vst.-Nr. 541812200)

Kurs ... Freia Fischer, Pädagogin für Sprecherziehung (MH) und Logopädin
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Die Vielfalt sprachlicher Ausdrucksmittel sowie rhetorische Grundregeln für freies Sprechen kennen und nutzen. Unerwünschte Sprechgewohnheiten abbauen und neues Sprechverhalten beginnen. Worte und Gedanken finden ihren Weg zu den Zuhörern durch Stimmführung, klaren Redeaufbau und Vorbereitung. Glaubwürdigkeit und Sicherheit teilen sich über die gewählte Sprechweise in Text, Vortrag oder Präsentation mit. Stimmliche und sprecherische Ausdrucksmittel ermöglichen den Zuhörern das Mitdenken und Miterleben. Es entsteht Resonanz. Kommunikation wird so angenehm, selbstverständlich und lebendig – sie erstarrt nicht in Worthülsen und Floskeln.

Spielerische und sprechtechnische Übungen, Grundübungen zum freien Sprechen, Gesprächsführung und Diskussion werden angeleitet und in ihrer Wirkung erprobt.

Themen, Texte, Präsentation und Moderation können vorbereitet und mitgebracht werden.

Auf Wunsch gibt es eine Einzelberatung und weiterführende Übungen.

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 20 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart, die sich zusätzlich zur Registrierung als Gasthörer/-in per E-Mail beim Studium Generale (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de) anmelden müssen.

■ Dienstag, 24.07. und Mittwoch, 25.07.2018, jeweils 10.00-15.00 Uhr

Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

Debattierclub der Universität Stuttgart (Vst.-Nr. 541812400)

Rhetorik- und Argumentationstraining (Debatte zu aktuellen Themen) ... verschiedene Dozenten

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart.

Für alle, die gute Argumente haben wollen! Beim Debattieren werden zu aktuellen Themen nach festen Regeln abwechselnd Pro- und Contra-Argumente in kurzen Reden vorgetragen. Die Redner versuchen dabei, die Zuhörer mit Sachverstand und Stil von ihren Argumenten zu überzeugen. Im Anschluss gibt eine Jury aus erfahrenen Debattierern individuelles und konstruktives Feedback. Wöchentliche Übungen zu Rhetorik und Argumentation lassen auch Anfänger bald schlagfertig und überzeugend auftreten, und große Turniere in aller Welt eröffnen den Spaß am Reden und viele neue Kontakte. Debattieren – gut für Uni, Leben und Beruf!

■ Donnerstags, 19.00 Uhr, Beginn: 12. April 2018

Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.91

Kontakt: Internet: <http://www.debattierclub-stuttgart.de>

Nie wieder sprachlos – Schlagfertigkeit trainieren (Vst.-Nr. 5418512800)

Kurs ... Dipl.-Phys. Andreas Jirka

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Diese Veranstaltung ist für Gasthörer/-innen nicht geöffnet.

Möchten Sie Ihre Fähigkeit, auf unvorhergesehene Bemerkungen oder Ereignisse schnell und sprachlich gut ausformuliert oder gar witzig und geistreich zu reagieren, weiter entwickeln? Möchten Sie angemessen und souverän Verbalangriffe parieren können? Dann nehmen Sie sich Zeit für diesen Kurs, denn sprachliches Reaktionsvermögen – also unsere Schlagfertigkeit – kann wie unsere Redegewandtheit

trainiert und weiter entwickelt werden. Sie erfahren grundlegende Muster von verschiedenen Techniken, die auch die Profis unbewusst einhalten. Sie trainieren Ihre Spontanität, so dass Ihnen die geistreichen Antworten nicht erst eine halbe Stunde später einfallen, sondern Ihnen im richtigen Moment parat stehen.

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de, bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesterzahl angeben). Teilnehmen können Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim.

- Montag, 25.06. und Montag, 02.07.2018, jeweils 18.00-21.00 Uhr
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

Vortragsreihe „Lebendige Rhetorik“ (Vst.-Nr. 541812850)

Einzelvorträge ... Gemeinschaftsveranstaltung mit dem KommunikationsNutzwerk „12Talente“, www.12talente.de. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Wenn Wissenschaft praktisch werden will, ist sie auf die Rhetorik angewiesen“ (Hans-Georg Gadamer). Die Vortragsreihe „Lebendige Rhetorik“ widmet sich – nun schon im sechszwanzigsten Semester – der Vernetzung von akademischer Theorie und rhetorischer Praxis. Aus unterschiedlichsten fachlichen und praxisnahen Perspektiven sollen Wege aufgezeigt und entdeckt werden, wie Rhetorik unseren Alltag in Studium, Beruf und Privatleben bereichern kann: als Wissensgebiet, als lebendige Fähigkeit, als trainierte Fertigkeit.

Sebastian Brumm: Rhetorik für jeden Tag: die Grundfähigkeit Debattieren. Streitkultur entsteht und vergeht am Frühstückstisch.

Einige Jahre schon scheint sie brachzuliegen in Deutschland – die Debattenkultur: Politische Entscheidungen werden mit Verweis auf bestehende Alternativlosigkeit vom globalisierten Marktgeschehen diktiert. Inszenierte Polit-Talks in den Medien ertragen wir entnervt maximal noch einige Minuten und schalten weg. Doch: Wie sähe sie denn aus, eine bessere, eine Kultur „echter“ Debatte? Wozu brauchen wir sie? Wo findet „echte“ Debatte noch statt? Vor allem: Was kann ich als Einzelner denn schon für die „echte“ Debatte tun?

Wir werfen dazu einen Blick zurück auf die Ursprünge der Debatte, ziehen ein Fazit zum Status Quo und gehen schließlich über in ganz praktische Überlegungen: Warum ist gerade der häusliche Frühstückstisch der richtige Ort für das Erlernen von Debatte? Und: Wie könnten Merkgeregeln für dieses Vorhaben aussehen?

- Mittwoch, 25. April 2018, 19.15 Uhr
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.42
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-820 35, Internet: www.uni-stuttgart.de/sg und www.12talente.de

Klaus Steinke: Rhetorik im Wandel(n) – Historische Stuttgarter Gesellschaftsreden an Originalschauplätzen

In einem experimentellen Rhetorikspaziergang, der uns zu drei Orten führt, von denen vor mehr als 100 Jahren erhalten gebliebene Gesellschaftsreden gehalten wurden, wollen wir uns am jeweiligen stadthistorischen Ort mit Anlass, Umfeld und Inhalt dieser Reden beschäftigen und ganz nebenbei auf selten begangenen Wegen unsere Stadt besser kennenlernen. Der Gang endet am Teehaus im Park der Villa Weissenburg: dieser Ort wurde 2016 zum schönsten Biergarten Stuttgarts gewählt. Klaus Steinke ist ausgewiesener Kenner dieser Gegend. Sein stadthistorisches Buch „Teehaus, Tanz und Berg der Wahrheit“, 290 Seiten, mehr als 450 Abbildungen ist im Februar 2018 im Silberburg-Verlag erschienen. Nur bei schlechtem Wetter (Dauerregen, starke Gewitterneigung) findet der Spaziergang „virtuell“ an der Universität Stuttgart statt, dann 19.15 Uhr, am gewohnten Ort, mit reichem historischem Bildmaterial.

■ Dienstag, 5. Juni 2018, 18.00 Uhr

Treffpunkt: am Weissenburg-Brunnen Ecke Alexander- und Zimmermannstraße. Bei schlechtem Wetter: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.42

Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-820 35, Internet: www.uni-stuttgart.de/sg und www.12talente.de

Berufseinstieg – Business Know-How

Vorbereitung auf ein Assessment-Center (Vst.-Nr. 541812550)

Workshop ... Sabine Mainka, Trainerin und Coach, Expertin für Personalentwicklung

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Viele Unternehmen suchen sich die richtigen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Fachbereiche oder für die Besetzung einer Führungsfunktion mit Hilfe des Auswahlverfahrens „Assessment-Center“ aus.

Natürlich können Interessierte zu diesem Thema sehr vielfältige Literatur heranziehen und ihren Wissensstand erhöhen. Doch nur die erlebten Übungen verschiedener Bausteine eines AC schaffen eine nachhaltige Erkenntnis über die eigenen Stärken und Fähigkeiten und über die Kompetenzen, die in einem AC gesehen werden wollen. In diesem Seminar werden die Teilnehmer/-innen mit den wichtigsten Regeln vertraut gemacht und lernen in vielen praktischen Übungen in der Praxis zu bestehen.

Die Inhalte einer professionellen AC-Vorbereitung wie zum Beispiel Präsentations- und Gesprächsführungstechniken sind darüber hinaus auch sehr gut im Tagesgeschäft anwendbar und erhöhen damit die persönliche Qualifikation von Berufsanfänger/-innen.

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 12 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de; bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Bei freien Plätzen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart teilnehmen.

■ Samstag, 09.06.2018 und Samstag 16.06.2018, jeweils 10.00-14.00 Uhr

Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

Körpersprache für Frauen im Berufsleben Teil II (Vst.-Nr. 541812560)

Workshop ... Sabine Mainka, Trainerin und Coach, Expertin für Personalentwicklung

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Aufbauend auf den Kurs „Körpersprache der Frauen im Berufsleben“ wird der Blick in diesem Workshop intensiver auf das Zusammenspiel von Körpersprache/Auftreten und sprachlichem Ausdruck gelegt.

Frauen legen im beruflichen Umfeld den Fokus oft sehr stark auf die fachlichen Kompetenzen. Doch wenn es darum geht, diese Fähigkeiten gut zu vermarkten, werden sie häufig nicht wahrgenommen. Um die verdiente Anerkennung zu erhalten und möglicherweise auch den nächsten Karriereschritt zu machen, ist es unabdingbar, in jeder Hinsicht „sichtbar“ zu sein und eigene Ansprüche zu formulieren.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Situationen aus dem beruflichen Kontext und gehen näher auf Ausdruck und Wirkung ein (optional mit Hilfe von Videoaufzeichnungen).

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 12 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de; bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Bei freien Plätzen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart teilnehmen.

- Dienstag 24. Juli und Mittwoch 25. Juli 2018, jeweils 10.00-14.00 Uhr.

Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

Vorstellungsgespräche erfolgreich meistern (Vst.-Nr. 541812600)

Workshop ... Dipl.-Soz.-Arb. Dipl. Exportwirt (EA) Andrea Eberhard

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. Diese Veranstaltung ist für Gasthörer/-innen nicht geöffnet.

Bewerbungsformen haben sich in den letzten Jahren der fortschreitenden Digitalisierung angepasst. Aber die Bedeutung eines Einstellungsgesprächs hat sich bis heute nicht geändert. Jeder Arbeitgeber möchte sich über eine Bewerberin oder einen Bewerber einen persönlichen Eindruck verschaffen. Dabei ist das erste Gespräch meist entscheidend. An diesem Samstag kann sich jeder Teilnehmer über die gängigen Fragen beim Erstkontakt mit dem Arbeitgeber informieren und selber ein Vorstellungsgespräch realitätsnah üben. Die Rückmeldung einer erfahrenen Personalleiterin ermöglicht dem Übenden, das nächste Bewerbungsgespräch professionell zu führen.

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 16 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de, bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können nur Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim.

- Samstag, 23. Juni 2018, 09.30-17.30 Uhr

Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

Bewerbung 2.0. – im Zeitalter von Xing, Skype und Co (Vst.-Nr. 541812610)

Workshop ... Marco Martin, Marcel Laaß, Business Coaches

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. Diese Veranstaltung ist für Gasthörer/-innen nicht geöffnet.

Der Workshop thematisiert alle wichtigen Schritte zu einer erfolgreichen schriftlichen Bewerbung (Stellenfindung, Analyse einer Stellenanzeige, Foto, Anschreiben formulieren, Lebenslauf, Anhänge (immer verbunden mit guten Tipps, um sich aus der Masse hervorzuheben). Darüber hinaus werden weitere Fragen rund um die Jobsuche beantwortet, so z.B. wie man die gängigen Job-Portale wie Xing richtig für die Jobsuche einsetzt oder wie man sich auf ein Skype-Interview vorbereiten kann.

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 15 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de, bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können nur Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim.

■ Samstag, 7. Juli 2018, 10.00-14.00 Uhr

Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

Jobeinstieg mit Sinn und Verstand (Vst.-Nr. 541812620)

Workshop ... Marco Martin, Marcel Laaß, Business Coaches

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. Diese Veranstaltung ist für Gasthörer/-innen nicht geöffnet.

Im Workshop werden alle Infos rund um den Jobeinstieg vermittelt. Dazu zählen: Selbstbild vs. Fremdbild – Was sind meine Stärken, was meine Schwächen – Auftreten im Gespräch (egal ob persönlich, via Skype oder am Telefon) – Nonverbale Kommunikation. Folgende Fragen werden ebenfalls thematisiert: **Wie schätze ich meinen „Marktwert“ richtig ein? (Auf jeden Studiengang zugeschnitten). Wie verhalte ich mich in Stresssituationen (Stressinterview, Selbstpräsentation...) oder wie hebe ich mich aus der Masse von Bewerbern hervor.**

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 15 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de, bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können nur Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim.

■ Donnerstag, 5. Juli 2018, 17.30 - 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

20 Sekunden die entscheiden (Vst.-Nr. 541812650)

Workshop ... Bettina Phleps-Thiele, Trainerin für zeitgemäße Umgangsformen und Kommunikation
Bei Bedarf kann vom Studium Generale eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Ganze 93% des ersten Eindrucks den wir von uns geben, bestimmen die äußere Erscheinung, unsere Stimme und unsere Sprache.

Dieser erste Eindruck entscheidet über alles Weitere. Über das Für und Wider Ihrer Person, sowohl im Business als auch privat.

Ob Sie im Business ihre Partner für sich und Ihr Projekt gewinnen oder Ihnen im gesellschaftlichen Leben die Sympathien zufliegen, hängt von Ihrer emotionalen Energie, den sog. weichen Faktoren ab. Je authentischer, offener, individueller und insbesondere stilvoller Sie auftreten, desto schneller erhalten Sie die Sympathien Ihres Gegenübers. Denn Produkte, Dienstleistungen und die klassische Beratung werden immer austauschbarer und ähnlicher. Was Sie hervorhebt ist Ihr persönliches Auftreten. Ihr Taktgefühl und Ihr persönlicher Stil lassen Sie erfolgreich sein. In diesem Umgangsformen-Workshop beschäftigen wir uns mit den Themen:

Persönlicher Eindruck – Grüßen, Begrüßen, Bekannt machen – Dresscodes – Stimme und Sprache – Sicheres Auftreten – Haltung und Körpersprache – Tischmanieren – Small talk.

Zum Thema Dresscodes bietet Frau Phleps-Thiele im Rahmen des Workshops einen individuellen Check Ihres Business-Outfits an. Wenn Sie dies wahrnehmen möchten, bitten wir Sie die entsprechende Garderobe zu tragen oder dabei zu haben.

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 16 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de, bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart.

- Freitag, 15.06.2018, 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 16.06.2018, 10.00-16.00 Uhr
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

Philosophisches – Religion – Kulturgeschichte

Philosophische Spurensuche: Sapientia felicitas est – Die Weisheit ist die Glückseligkeit des Menschen (Vst.-Nr. 541813300)

Vortragsreihe ... Dieter Schart

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Es bleibt wohl ewig eine unbeantwortbare Frage, ob der Vernunftgebrauch einen so hohen Stellenwert für das Leben der Menschen habe. Goethes Dr. Faust zweifelt dagegen: „Ich kann Vernunft so hoch nicht schätzen“, ohne sich allerdings auf die Sentenz der alten Römer zu beziehen. Der von der Vernunft des Menschen enttäuschte Stefan Zweig (in „Marie Antoinette 1932“) urteilte: „Wahrhaftigkeit und politische Vernunft wohnen selten unter einem Dach.“

Egal wie wir die Bedeutung der Vernunft auch ansehen, wir sollten um unserer Zukunft willen diesen Fragekomplex philosophisch - kritisch zu durchschauen wagen.

Bitte, bringen Sie Ihre Erfahrungen in den Denkprozess mit ein. Es geht eben nicht nur um ein akademisches, es geht um ein existentielles Problem.

- Mittwochs, 17.30-18.30 Uhr, Beginn: 18. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2b, Raum M 2.11
Kontakt: Dieter Schart, Telefon: 07161/4 13 05 und E-Mail: dieterschart@arcor.de

Theologie als Wissenschaft:

„Hat die Kirche eine Zukunft?“ – ein Plädoyer für eine neue Glaubwürdigkeit?
(Vst.-Nr. 541813400)

Vortragsreihe ... Dr. Franz Brendle, Theologe und Religionswissenschaftler
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Die Zahl der Kirchengaustritte hat in den letzten Jahren in erschreckender Weise zugenommen und die Zahl der praktizierenden Christen vor allem aus der jungen Generation hat massiv abgenommen. Zugleich werden in unseren Städten Kirchen geschlossen und z.T. abgerissen, da die Zahl der Gottesdienstteilnehmer in keinem Verhältnis zu den Unterhaltskosten steht.

Was ist die Ursache? Die Vorlesung im SoSe möchte Perspektiven für die Zukunft öffnen im Rekurs auf die Kirche in ihren Anfängen. Es stellt sich die Frage ob die heutigen Strukturen der Kirche durch die Botschaft Jesu abgedeckt sind.

U.a. werden folgende Themenfelder behandelt: Können die Strukturen des Anfangs ein Maßstab für heute sein? Was sind spätere und deshalb verzichtbare „Zutaten“, um eine neue Glaubwürdigkeit zu gewinnen? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Kirche im 21. Jahrhundert?

- Dienstags, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 17. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.71
Kontakt: Dr. Franz Brendle, Telefon: 0711/5 39 02 09, E-Mail: fk@bo.drs.de,
Internet: <http://www.fk-drs.de>

Cicero und sein Verres-Prozess (Vst.-Nr. 541813500)

Vortragsreihe ... Prof. Dr. Eckart Olshausen
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Der Prozess, der gegen den durch und durch korrupten Statthalter der sizilischen Provinz im Jahr 71 v. Chr. angestrengt wurde und in dem Cicero als Verteidiger der misshandelten Sizilianer auftrat, war das ideale Sprungbrett für die politische Karriere, die Cicero in kürzester Zeit zum Consulat 63 v. Chr. geführt hat. Von diesem Prozess und den spektakulären Umständen, unter denen der Prozess stattfand, ist in diesem Kolleg die Rede.

- Donnerstag, 26.04., 03.05., 17.05. und 24.05.2018, jeweils 18.00-19.30 Uhr
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2b, Raum M 2.11
Kontakt: Telefon: 0711/685 820 35, E-Mail: studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de

Die Kunst der Liebe – Bilder von Emotionen (Vst.-Nr. 541813550)

Vorlesung ... Prof. Dr. Sabine Poeschel

Leistungsnachweis für fachfremde Studierende nicht möglich.

Die Liebe gehört zu den stärksten Gefühlen des Menschen, sie birgt die größten Wonnen und dunkelsten Abgründe. Sie umfasst endloses Glück und quälendes Leid und alles, was dazwischen vorstellbar ist. Die Heftigkeit des Gefühls bildet einen Gegenpol zur Alltagswelt. Die Liebe ist das herausragende Thema, das der Kunst von jeher visualisiert. Sie birgt ein Spektrum menschlicher Gefühle über paradiesische Höhenflüge, poetische Kompositionen, Lebensängste und Feindbilder.

- Mittwochs, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 18. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstr.17, Raum M 11.62
Kontakt: Telefon: 0711/685-820 35, E-Mail: sabine.poeschel@ikg.uni-stuttgart.de und studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de

Indien: Geschichte – Kultur – Religion (Vst.-Nr. 541813600)

Seminar ... Anton Kollmann, M. A.

Die nachsteinzeitliche Geschichte des indischen Subkontinents setzt jäh ein mit den Stadtanlagen und rätselhaften Schriftsymbolen der Indus-Kultur (ca. 2500 v. Chr.). In der Folgezeit sind es vor allem die Texttraditionen und kulturellen Entwicklungen indoeuropäischer Einwanderer (ab ca. 1700 v. Chr.), die – zusammenfließend mit den Traditionen der dravidischen Südländer – eine gesellschaftlich-kulturelle Identität geformt haben, die sich – oftmals Fremdes integrierend – als eigenständige „hinduistische Zivilisation“ bis heute behauptet hat. Zahlreiche ausländische Eroberer haben ihren Einfluss geltend gemacht und Spuren hinterlassen, die zum multikulturellen Bild des heutigen Indien beitragen, zu dem auch nach wie vor steinzeitliche Stammeskulturen gehören. Ähnlich vielgestaltig stellt sich auch das Werte- und Handlungssystem des „Hinduismus“ dar, das Stammes- und Volksreligiosität, brahmanischen Ritualismus und universalistische spirituelle Reformbewegungen in einem religiösen System vereint.

Die Veranstaltung soll einen kulturgeschichtlichen Überblick geben und traditionelle, für westlich-moderne Menschen oft ungewohnte Denk- und Lebensweisen eines Landes vorstellen, das sich als aufstrebendes Schwellenland (mit derzeit ca. 1,3 Mrd. Bewohnern) anschickt, zu einer führenden modernen Wirtschaftsmacht zu werden.

Auch auf die Interessen der Teilnehmer/-innen kann eingegangen werden.

Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren:

Maximale Teilnehmerzahl: 30. Ein Leistungsnachweis im Rahmen des Erwerbs von fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen ist für maximal 20 Studierende aus modularisierten BA/MA-Studiengängen bei vorheriger verbindlicher Anmeldung über das C@mpus Online-Portal der Uni Stuttgart möglich (siehe unter: <http://www.uni-stuttgart.de/sq>). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart.

- Freitag, 13.04., 27.04., 11.05., 08.06., 22.06., 06.07. und 20.07.2018, jeweils 15.00-18.00 Uhr
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.74
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35,
E-Mail: studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/sg>

Entspannung – Stressmanagement

Redeangst, Auftrittsfurcht und Prüfungsängste besser verstehen und lösen (Vst.-Nr. 541813700)

Seminar ... Klaus Steinke

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Gefühle sind schneller als der Verstand. Deswegen ist es schwer bis nicht möglich, allein mit Verstandesmethoden gegen bestimmte Formen der Angst anzugehen. Trotzdem ist (Selbst-)Hilfe und z. T. rasche (Ver)Besserung durch neuartige Vorgehensweisen bei vielen Erscheinungsformen von Prüfungsangst und Rede-Blockaden möglich.

An zwei Abenden werden wir uns für diesen Umgang mit störenden eigenen Gefühlen ein anderes Grundverständnis erarbeiten. Wir lernen neue Methoden des Selbstcoachings kennen und erproben sie in ihrer Wirkung an uns selbst. Die Einordnung der belastenden Gefühle hilft, die richtige weitere Vorgehensweise zu erkennen. Hilfe gibt es für jeden, sie ist jedoch nicht für alle gleich. Der dritte Abend ist Einzel- und Gruppencoaching nach Vereinbarung (im Seminar) vorbehalten.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig, jedoch die Bereitschaft zu eigener Offenheit, sowie Respekt, Diskretion und Wertschätzung beim Umgang mit Fragestellungen anderer.

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 8 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de, bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können bei freien Plätzen auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart.

- Mittwoch 13.06. und 20.06.2018, jeweils 17.30-20.30 Uhr, evtl. ein dritter Termin nach Absprache am 27.06.2018.

Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

Work-Life-Balance (Vst.-Nr. 541813800)

Innere Ruhe durch Achtsamkeit, Entspannungsübungen und Autogenes Training

Kurs ... Christine Schneider, Entspannungspädagogin.

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Wer kennt das nicht: Stress im Alltag durch Verpflichtungen, Zeitdruck, Prüfungen, hohe Erwartungen etc.. Das Resultat sind oftmals schlaflose Nächte, weil „der Kopf Karussell fährt“, körperliche Beschwerden (z.B. Verspannungen), anhaltende Unruhezustände und Konzentrationsstörungen. Doch müssen uns solche tagtäglichen Situationen nicht gleich aus der Bahn werfen, denn es gibt zahlreiche Methoden, die helfen können, unser Leben auch in stressigen Phasen in der Balance zu halten. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer/-innen einige Methoden und Strategien kennen, die gezielt eingesetzt werden können, um im Alltag zu bestehen, den Kopf frei zu bekommen, oder entspannt in den Feierabend starten zu können.

Neben kurzen Theorieeinheiten, die Grundkenntnisse zu dem Themenkomplex Stress und Entspannung, sowie Stressprävention vermitteln sollen, steht im praktischen Teil des Seminars das Ausprobieren und Erlernen von Entspannungsmethoden - insbesondere die Technik des Autogenen Trainings - im Mittelpunkt.

Bitte zu den Terminen warme und bequeme Kleidung, Yoga-/ Isomatte und eine Decke mitbringen.

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 12 Personen beschränkt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de, Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesterzahl angeben). Teilnehmen können auch im Wintersemester 2016/17 registrierte Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart.

- Freitag, 27.04., 04.05., 18.05., 08.06., 15.06.2018 und 22.06.2018, jeweils 18.00-20.00 Uhr
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685- 8 20 35 und
Jochen Koppenhoefer, E-Mail: abikurs@yahoo.de

Kulturführungen

Stäffelestour – Von Kaltental zu den Heschlacher Wasserfällen

Führung ... Silke Amos, M. A.

Ja, in Stuttgart gibt es Wasserfälle, die auch noch künstlich bereits im 16. Jahrhundert angelegt wurden, um die schwierige Wasserversorgung Stuttgarts, vor allem im Sommer zu erleichtern. Dazu wurde die Glems angestaut, die heutige erweiterte Anlage der Bärenseen und über den sog. Christophstollen in das Stuttgarter Tal geleitet.

Start der ca. 2,5 stündigen Tour ist die Haltestelle Waldeck in Kaltental. Von dort geht es durch den steilen Wolfsberg zu den vielversprechenden Teufelswiesen. Im Pfaffenwald geht es entlang der alten Gäubahntrasse zum Rudolf und Sophien-Stift. Die benachbarte Heidenklinge bietet ein natürliches Gefälle um das Wasser vom Pfaffenensee zum Nesenbach abzuleiten. Dabei entstehen die „Heschlacher Wasserfälle“.

Neben dem Bürgerwald und dem Wildpark, eines der beliebtesten Ausflugsziele im 19. Jahrhundert.

Die Route führt dann durch den Bürgerwald zum Sophienbrünnele. An der dortigen Bushaltestelle endet die Tour.

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de, Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben).

Für Gasthörer/-innen gilt: Die Veranstaltung muss nicht auf dem Gasthörerantrag aufgeführt werden, eine Anmeldung per E-Mail mit Angabe der Gasthörernummer ist jedoch unbedingt erforderlich.

- Termin: Dienstag, 12. Juni 2018, 17.30 Uhr
Treffpunkt: Haltestelle Waldeck in Kaltental
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/sg/> und <http://www.kulturuehrungen.de>

Speziell für Studierende

SG meets SQ: Probieren geht über Studieren

Drei **Workshops** ... Bernd Storz (Dipl.-Päd. und Autor), Freia Fischer (Pädagogin für Sprecherziehung), Mario Freivogel (Kommunikationstrainer und Schauspieler)

Diese Veranstaltung ist für Gasthörer/-innen nicht geöffnet. Teilnehmen können nur Studierende der Universität Stuttgart, die bei erfolgreicher Teilnahme (lückenlose Anwesenheit, rege Beteiligung und Verfassen eines abschließenden Reflexionsberichts) drei SQ-Leistungspunkte erhalten (Kompetenzbereich: Kommunikative Kompetenzen).

Im Studium Generale Modul soll Studierenden die Möglichkeit geboten werden, ihren musischen, künstlerischen oder geistigen Interessen nachzugehen und verschiedene Workshops in einen Gesamtzusammenhang zu setzen. Darüber hinaus soll ihnen Raum gegeben werden, sich kreativ zu betätigen und Neues auszuprobieren, sowie eigene Grenzen zu überwinden. Die Studierenden verbessern ihre mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit und stellen außerdem überfachliche Zusammenhänge her. Sie reflektieren den Nutzen des Gelernten für ihre individuelle Persönlichkeitsbildung, auch vor dem Hintergrund der Fachstudien.

Creative Writing

Sie wollten schon immer einmal jemandem die Meinung geigen, endlich eine pffiffige Liebeserklärung formulieren – oder Sie bewundern Redner, die rhetorische Meisterleistungen vollbringen? In diesem creative writing – Workshop entwickeln wir spielerisch Gesprächssituationen unterschiedlichster Art. Die Sprechenden erweckt einzig unsere Kreativität: Als fiktive Figuren aus Fleisch und Blut. Ausgerüstet mit dem theoretischen Know-How zur Entwicklung von Geschichten bzw. originellen Charakteren entstehen Sprechtexte: Frech oder berührend, poetisch oder mit Biss...

- Termin: Samstag 23.06.2018, 10.00-18.00 Uhr

Das kleine Hörspiel – Texte lebendig präsentieren

Im Mittelpunkt des Workshops steht Ihre Fantasie mit der Sie im ersten Workshop Sprechsituationen, eine Figur oder einen kleinen Dialog entwickelt haben. Der Zugang zu Atem-, Stimm- und Sprechgestaltung soll durch spielerische und sprechtechnische Übungen in die eigenen Texte einfließen. Mit der Stimme und mit Geräuschen wird hinter einer „weißen Wand“ experimentiert – das Gehör allein entscheidet. Ziel ist es den eigenen Text lebendig zu gestalten, verbale Ausdrucksfähigkeit zu schleifen und die Stimme zu entfalten. Ein kleines „Hörstück“ soll als Ergebnis bleiben.

- Termin: Samstag 07.07.2018, 10.00-18.00 Uhr

Das eigene Selbst entdecken: Authentisch Präsentieren

Jeder wünscht sich für seine öffentlichen Auftritte und Präsentationen ein sicheres, souveränes und stimmiges Auftreten, das andere überzeugt. Der Schlüssel dazu besteht aus drei Komponenten: Glaubwürdigkeit, Klarheit und Verständlichkeit. Dieser Workshop bietet in einem geschützten Raum die Möglichkeit, sich auszuprobieren, eigene Fähigkeiten zu entdecken und einen authentischen Ausdruck zu entwickeln. Wir bedienen uns Mitteln der Schauspielkunst, der Kampfkunst, des Entspannungstrainings,

des Körpertrainings, der Psychologie und der Lebensfreude! Dieser Workshop soll so vor allem Spaß und einen im Alltag umsetzbaren Erfolg bringen.

- Termin: Samstag 14.07.2018, 10.00-18.00 Uhr

Anmeldung: Die Anmeldung läuft über das C@mpus-Portal der Uni Stuttgart, nähere Informationen dazu finden Sie hier:

<http://www.uni-stuttgart.de/sq/organisatorisches/index.html>

- Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35,
E-Mail: studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de und Internet: www.uni-stuttgart.de/sq

Speziell für Gasthörer/-innen

Informationsveranstaltung für Gasthörer/-innen (Vst.-Nr. 541810010)

Daniel Francis, M. A. und Daiva Sell, M. A.

Alle am Studium Generale und Gasthörerstudium Interessierten erhalten hier einen ersten Überblick über folgende Themen: Vorstellung des Studium Generale und der Universität Stuttgart, Informationen zum Programmheft des Studium Generale, allgemeine Hinweise zur Registrierung als Gasthörer/-innen, Vorstellung der Möglichkeiten innerhalb des Gasthörerstudiums, Informationen zur Lehr- und Lernplattform ILIAS und dem C@mpus Management Portal. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

- Termin: Mittwoch, 28. März 2018, 15.00-17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-82035, E-Mail:
studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de Internet: www.uni-stuttgart.de/sg

ILIAS-Schulung für Gasthörer/-innen (Vst.-Nr. 541814000)

Workshop... Daiva Sell, M. A.

ILIAS ist die Online-Lernplattform der Universität Stuttgart, auf der sich Lehr- und Lernmaterialien für Seminare und Vorlesungen hinterlegen lassen. Die Abkürzung steht für „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“. In der Schulung wird das grundlegende Wissen im Umgang mit ILIAS vermittelt (Anmeldung bzw. Reaktivierung des Zugangs, Suche nach Veranstaltungen, Mitgliedschaft in Kursen, Verwalten des persönlichen Schreibtisches, Download von Materialien etc.) und auf häufig auftretende Probleme eingegangen.

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 20 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de).

- Termin: Dienstag, 3. April 2018, 10.00-12.00 Uhr
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Azenbergstraße 16, Raum M 1.111
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 20 36, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

Intergenerationelles Lernen

Das Zentrum für Lehre und Weiterbildung | zlw an der Universität Stuttgart hat sich dem Thema lebenslanges, universitäres Lernen angenommen und bietet jedes Semester intergenerationelle Veranstaltungen (IgeLUS) an.

In diesen intergenerationellen Veranstaltungen, fördern wir gezielt generationsübergreifendes Lernen, um die Stärken und Perspektiven der jeweiligen Generationen einander näher zu bringen. Unsere Gäste besitzen langjährige Lebens- und Berufserfahrung und ein vielfältiges (Fach-) Wissen. Unsere Studierenden bringen die Perspektiven der neuen Generation und z. B. hohe Kompetenz in der Nutzung neuer Medien mit. Unser Ziel ist es, dass Studierende, Dozent/-innen der Universität Stuttgart und Gasthörer/-innen voneinander, übereinander und miteinander lernen, weil wir der Überzeugung sind, dass alle Beteiligten an einer Teilnahme an den intergenerationellen Veranstaltungen profitieren können.

Seit dem Wintersemester 2013/14 finden regelmäßig intergenerationelle Seminare als Fachübergreifende Schlüsselqualifikations-Veranstaltungen statt. Gasthörer/-innen, die an einem Seminar teilnehmen möchten, wenden sich bitte per E-Mail mit der Angabe Ihres Seminarwunsches an Frau Andrea Adis.

- Kontakt: Fachübergreifende Schlüsselqualifikationen, Telefon: 0711/685-8 20 22, E-Mail: andrea.adis@zlw.uni-stuttgart.de

Seminare im SoSe 2018:

Musikalische Wege zur Lösung von Lampenfieber, Stress und Stimmproblemen

Seminar ... Marko Scholz, Diplom Musiker

Kennen Sie das? Sie müssen bei einem Vortrag, einer Prüfung oder einer Konferenz sprechen und die Stimme macht nicht was Sie wollen? Sie leiden bisweilen unter Heiserkeit, haben einen „Frosch im Hals“ oder Ihre Stimme ermüdet in anstrengenden Situationen schneller? Dies können Symptome von Anspannung und Verkrampfung sein, ausgelöst durch Stress und Lampenfieber, die sich in stimmlicher Dysfunktion niederschlagen. Die gute Botschaft ist, man kann etwas für eine besser klingende, freiere und natürlichere Stimme tun. In diesem Workshop wird auf die Ursachen von Stress und Stimmproblemen eingegangen. Es werden Techniken und Möglichkeiten aufgezeigt, wie damit umgegangen werden kann. Zusätzlich wird der freudvoll-spielerische Umgang mit Bühne, Vortrag und Musik beim Singen von Rock- und Popsongs erfahren und geübt. Lampenfieber überwinden und die eigenen Grenzen erweitern führt zu einem neuen Erleben des Stimmapparates und der eigenen Kompetenzen. Ihre Lernergebnisse können Sie bei einem Werkstattkonzert in den letzten Stunden des Workshops in angenehmer Atmosphäre erproben und darstellen.

- Termine: Freitag, 01.06.2018, 10.00-18.00 Uhr, Samstag, 02.06.2018, 10.00-18.00 Uhr und Sonntag, 03.06.2018, 10.00-18.00 Uhr

Zwischenmenschliche Beziehungen im Universitätsalltag – ein inter-generationeller Besuch auf dem International Colloquium

Seminar ... Simone Loewe, M.A. und Johanna Kosch, B.A.

Zum Anlass des vierten International Colloquium des Zentrums für Lehre und Weiterbildung (zlw) der Universität Stuttgart wollen wir uns in diesem intergenerationellen Seminar mit dem Thema Zwischenmenschliche Beziehungen im Universitätsalltag beschäftigen.

Die Frage, welche Faktoren im Leben dazu beitragen, dass Menschen ein glückliches, gesundes und somit langes Leben führen, wollten Mediziner und Psychologen der Havard-University wissenschaftlich beleuchten. In einer Langzeitstudie wurden über einen Zeitraum von 75 Jahren 724 Probanden aus unterschiedlichen Gesellschaftsschichten begleitet. Die Befunde: Der hervorstechendste Faktor für ein **gesundes und glückliches Leben ist dieser Studie zufolge nicht etwa Reichtum oder beruflicher Erfolg**, sondern die zwischenmenschlichen Beziehungen im Leben eines jeden Einzelnen. Die Hochschule als sozialer Raum ist für Studierende, Lehrende, Wissenschaftler/-innen und andere Akteure ein Ort der Begegnung, der Kommunikation und Interaktion. Insofern wollen wir der Frage nachgehen, was wir an der Hochschule aktiv tun können, um sie zu einem Ort zu machen, an dem Menschen miteinander, voneinander und übereinander lernen können, um unsere Fähigkeiten im Bereich der zwischenmenschlichen Beziehungen zu sensibilisieren und zu stärken.

In diesem Rahmen werden wir am International Colloquium vom 18.-20.06.2018 teilnehmen und in einen wissenschaftsbasierten Dialog mit Referentinnen und Referenten aus Kanada, Irland, Serbien, Norwegen und Deutschland aus den Disziplinen Psychologie, Erwachsenenbildung, Soziologie und Philosophie treten.

- Termine: Freitag 08.06.2018, 09.00-14.00 Uhr, Montag, 18.06.2018, 14.00-18.00 Uhr, Dienstag, 19.06.2018, 09.00-18.00 Uhr, Mittwoch, 20.06.2018, 09.00-14.00 Uhr und Donnerstag 28.06.2018, 13.00-17.00 Uhr

Geld im Wandel der Zeit – von der Muschel zum Bitcoin – aus der IgeLUS-Reihe

Seminar ... Professor Thomas Fehrmann

Über die Zeitenläufe hinweg haben sich nicht nur die Formen des Geldes geändert. Auch die Art und Weise wie Zahlungen vorgenommen wurden und welche Rolle das Geld im Leben der Menschen spielt, haben sich geändert. Geld ist Teil des Vermögens geworden, Geld ist Ausdruck von Macht, Geld ist materiell und immateriell zugleich. In dem Seminar wollen wir diesen Veränderungen nachgehen und gleichzeitig ein Gespür für die zukünftigen Entwicklungen erhalten.

Warengeld, Gold, modernes Kreditgeld und neue Formen wie Bitcoin und Blockchain werden in ihren Funktionsweisen, Vorzügen und Nachteilen erklärt. Moderne Bezahlvorgänge mit älteren Formen des Zahlungsverkehrs verglichen. Steht die Abschaffung des Bargeldes bevor? Verändert dies unsere Einstellungen zu wirtschaftlichen Fragen? Warum dominieren heute die Finanzmärkte das wirtschaftliche Geschehen und nicht mehr die Hersteller von Gütern? Oder stimmt das am Ende gar nicht? Wie kam es zu solchen Entwicklungen?

Was heißt eigentlich Sparen und welche Zukunft wird es angesichts der Niedrigzinsen haben? Wie spart man heute richtig. Wie interpretiert man Zinsen? Sind Zinsen der Preis des Geldes oder was ist der Wert des Geldes?

Diese und mehr Fragen dazu werden im Seminar besprochen. Wir nutzen dafür die Erfahrung älterer Gasthörer und die Einstellungen der Jugend. Wir werden Befragungen durchführen und auswerten, diskutieren und Sachinformationen verarbeiten. Das ist Seminar ist kommunikativ konzipiert und nutzt Gruppenarbeit.

- Termine: Freitag, 29.06. 2018 ,10.00-17.00 Uhr, Samstag, 30.06.2018,10.00-17.00 Uhr und Freitag, 06.07. 2018, 10.00-17.00 Uhr, Samstag, 07.07. 2018, 10.00-17.00 Uhr

International Colloquium: Zwischenmenschliche Beziehungen – INTERPERSONAL RELATIONS

Das Zentrum für Lehre und Weiterbildung der Universität Stuttgart (zlw) führt nun schon zum vierten Mal das International Colloquium (IC) durch. Ziel des IC ist es, einen wissenschaftsbasierten Dialog zu führen, der auch Zielgruppen außerhalb der Universität Stuttgart einbezieht. Im Rahmen des IC werden gesellschaftlich relevante Modelle, Theorien und Praxisbeispiele aus zahlreichen Disziplinen herangezogen und diskutiert. Die ReferentInnen kommen dieses Jahr aus Kanada, Irland, Serbien, Belgien und Deutschland und aus den Disziplinen Erwachsenenbildung, Philosophie, Soziologie, und Psychologie. Welchen Stellenwert haben zwischenmenschliche Beziehungen in unserem Leben und welche Rolle spielen sie vor allem im Arbeits- und Hochschulkontext?

Dieser Frage möchten wir beim diesjährigen International Colloquium auf den Grund gehen. Bitte beachten Sie dass das Colloquium in Englisch durchgeführt wird.

- Termin: 18.-20. Juni 2018
Kontakt: Zentrum für Lehre und Weiterbildung | zlw, Azenbergstraße 16 , 70174 Stuttgart, E-Mail: colloquium@zlw.uni-stuttgart.de, Internet: www.uni-stuttgart.de/zlw



OPUS MUNDI
DEINE ARBEITSWELT

www.opusmundi.de

Hol' Dir die App!

app.opusmundi.de

Bei **uns** findest Du Deinen **Traumberuf!**

Fachschaftsveranstaltungen und studentische Arbeitskreise

Allmand Chaoten Orchester: Big-Band und Show-Orchester

Das „Allmand Chaoten Orchester“, kurz ACO ist die etwas andere Big Band an der Uni Stuttgart und spielt zu den verschiedensten Anlässen in Stuttgart und Umgebung. Höhepunkte sind jedes Jahr die Stuttgarter Studentenfeste sowie eine Tour zum Studentenorchester-Festival in Schweden, wo drei Tage lang gute Musik und schräger Humor angesagt sind. Auch Auftritte bei Firmenveranstaltungen und Straßenfesten gehören zum Programm vom ACO. Wer ein Musikinstrument spielt (zur Zeit suchen wir v. a. Sänger, Keyboard und Posaune) oder auch kreativ an Bühnenshows mitarbeiten möchte – das Ganze gepaart mit einer guten Portion Humor – der ist genau richtig bei uns. Gepröbt wird immer mittwochs von 20 bis 22 Uhr unterm Hellblauen Nilpferd; weitere Infos gibt es unter <http://www.aco-stuttgart.de>.

- Mittwochs, 20.00-22.00 Uhr, fortlaufend
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 57,
Musikproberäume unter dem Hell-blauen Nilpferd neben der UB Vaihingen
Kontakt: Telefon: 0152/341-7 98 38, E-Mail: info@aco-stuttgart.de,
Internet: <http://www.aco-stuttgart.de>

AK Zeitung

Der AK Zeitung gibt die Studierendenzzeitung an der Uni Stuttgart heraus. Hier kannst Du mit vielen Freiheiten die praktische Publikation erlernen und umsetzen: Als Autorin oder Autor, in der Photographie, beim Layout oder bei der Veröffentlichung und Planung.

Thematisch sind keine Grenzen gesetzt: Hochschule, Politik, Kultur, persönliche Geschichten. Wir geben gern eine Einleitung für Frischlinge und bieten dir Freiraum für deine Vorstellungen. Unsere kleine Journalismusbibliothek dient als Nachschlagewerk. Kleine Vorträge und Workshops organisieren wir für die Vorlesungszeit.

Wir selbst kommen aus den verschiedensten Fachrichtungen von Technik bis Kunst.

- Kontakt: E-Mail: zeitung@faveve.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.stuze.de>

horads 88,6 – das Hochschulradio Stuttgart

Beim Campusradio für Stuttgart und Ludwigsburg kannst Du das Medium Radio live und direkt kennen lernen. Aktuelle Termine und Informationen findest Du auf www.horads.de oder schreib uns an redaktion@horads.de.

- Kontakt: David Dübel, Redaktionsleitung horads 88,6,
Telefon: 0711/8923-28 98, E-Mail: redaktion@horads.de,
Adresse: Hochschulradio Stuttgart, c/o Hochschule der Medien, Nobelstraße 10, 70569 Stuttgart,
Weitere Informationen unter: <http://www.horads.de>

Uni-Film – Das Studenten kino

Der Uni-Film e.V. ist seit vielen Jahrzehnten als das Studenten kino der Uni Stuttgart bekannt. Ob Quentin Tarantino, Elyas M'Barek oder Buzz Lightyear – sie alle und viele mehr sind bei uns auf Leinwand zu sehen. Und das seit neuestem bei freiem Eintritt!

Es gibt viele Möglichkeiten sich bei uns einzubringen: vom Filmvorführer über Programmdirektor und Werbeleitung bis zum Finanzchef existieren diverse technische und organisatorische Aufgaben. Aber auch gemeinsame Ausflüge und interne Filmabende sind Teil von uns. Filme und Werbespots selber drehen? Ja natürlich, durch moderne Kameras, professionelles Equipment und entsprechende Räumlichkeiten. Interesse mitzumachen?

- Kontakt: Christoph Mennel, E-Mail: info@mennel.net, Internet: <http://www.uni-film.de>

AEGEE Stuttgart e. V. – Europäisches Studentenforum

AEGEE (Association des Etats Généraux des Etudiants de l'Europe) ist ein europäisches Studentenforum, das sich zum Ziel gesetzt hat, Europa und die europäische Integration greifbar zu machen, aktiv andere Kulturen kennen zu lernen und Brücken über Kultur- und Landesgrenzen zu schlagen. Das Besondere an AEGEE ist, dass unsere Organisation nicht auf einzelne Fakultäten beschränkt ist. Vielmehr ist AEGEE eine konfessionell und politisch unabhängige, gemeinnützige Organisation von Studierenden aller Fakultäten. Als offizielle Lokale Erasmus Initiative (LEI) betreuen wir an der Universität Stuttgart Gaststudenten aus der ganzen Welt. Wir organisieren kulturelle Veranstaltungen, Sprachstammische (z. B. auf Spanisch und Portugiesisch), Ausflüge und Partys. So konnten wir den internationalen Gaststudenten der Stuttgarter Hochschulen in den letzten Semestern Skiausflüge, Städtetrips (Würzburg, Nürnberg), Theater- und Landtagsbesichtigungen sowie Firmenexkursionen ermöglichen. Stuttgarter Studierende sammeln dabei im Umgang mit Austauschstudenten interkulturelle Erfahrung und erwerben Fremdsprachenkenntnisse. Mit dem SprachDUO betreiben wir außerdem ein einmaliges datenbankbasiertes Sprachtandem-System für alle, die mit Muttersprachlern eine Fremdsprache lernen oder verbessern wollen. Doch nicht nur das – als Teil des größten interdisziplinären europäischen Studentennetzwerkes AEGEE-Europa besteht Kontakt und Austausch zu über 240 Universitätsstädten von Gran Canaria bis Georgien und Sizilien bis Stockholm. In diesem Netzwerk wird das bedeutendste europaweite Projekt jeden Sommer realisiert: die Summer University! Hier stellen AEGEE-Mitglieder ehrenamtlich mehrwöchige Austauschprogramme für Studenten aus ganz Europa auf die Beine. Ob ein Kreativitäts-Workshop in Kiew, eine Sprachreise in Spanien oder eine Abenteuerfahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn – AEGEE ermöglicht Dir einen etwas anderen Blick über Ländergrenzen hinweg! Lust bekommen ganz unverbindlich reinzuspüren? Oder aktiv mitzumachen? Die Termine unserer wöchentlichen Treffen kannst du auf www.aegEE-stuttgart.org einsehen. Fragen kannst du gerne an info@aegEE-stuttgart.org schicken. Nutze die Möglichkeit, internationale Erfahrung zu sammeln – mit und ohne Ausland!

- Kontakt: AEGEE Stuttgart e. V., c/o Universität Stuttgart, Keplerstraße 17, 70174 Stuttgart, E-Mail: info@aegEE-stuttgart.org, Internet: www.aegEE-stuttgart.org



Allgemeiner Programmteil

Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung

Institut für Architekturgeschichte (IAG) (Institutsnr. 010100)
Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart

Ifag um sieben (Vst.-Nr. --)

Vortragsreihe ... N. N.

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende durch regelmäßige Teilnahme möglich.

Das Institut für Architekturgeschichte lädt ein zu Vorträgen und Gesprächen: vom Bericht aus der Forschungswerkstatt, aus Archiven, vom Baugerüst oder aus dem Planungsbüro – ifag um sieben ist verlässlich vielfältig.

- Montag, 23.04., 04.06. und 25.06.2018, jeweils um 19 Uhr, Beginn: 23.04.2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Hörsaal M 1.08
Kontakt: Pauline Desjardins, Telefon: 0711/685-8 32 90, E-Mail: sekretariat@ifag.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ifag>

Architekturgeschichte (Vst.-Nr. 310110100)

Vorlesung ... Prof. Dr. phil. Klaus Jan Philipp

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die europäische Architekturgeschichte von der Antike bis ins 19. Jahrhundert.

- Donnerstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Raum M 2.02
Kontakt: Pauline Desjardins, Telefon: 0711/685-8 32 90,
E-Mail: sekretariat@ifag.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ifag>

Institut für Baukonstruktion und Entwerfen, Lehrstuhl 1 (IBK1) (Institutsnr. 010210)
Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart

Baukonstruktion 1 (Vst.-Nr. 310000018)

Vorlesung... Prof. Peter Cheret

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

In der Vorlesung zur Baukonstruktion werden Prinzipien des tektonischen Fügens aufgezeigt. Grundlegende technische Kenntnisse für das Konstruieren mit Mauerwerk, Holz und Beton werden vermittelt. Die Zusammenhänge zwischen Material und Konstruktion, zwischen Tektonik und Gestalt zu veranschaulichen, ist wichtiger Gegenstand der Lehre.

- Montags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 9. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02
Kontakt: E-Mail: institut@ibk1.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ibk1>

Institut für Bauökonomie (bauoek) (Institutsnr. 010300)
Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart

Bauökonomische Grundlagen (Vst.-Nr. ---)

Vorlesung... Prof. Dr. Christian Stoy

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Grundlagenvorlesung zur Bauökonomie gibt einen Einblick in die verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum reicht von klassischen Fragestellungen der wirtschaftlichen Bauplanung und Bauausführung bis zu Fragen der Objektnutzung. Die gesamte Veranstaltung wird in drei Teile gegliedert, die wiederum die folgenden Schwerpunkte aufnehmen: Teil 1: Bauplanung: Projektumfeld und -organisation, Herstellungs- und Nutzungskostenplanung, Terminplanung, Planungsbetriebslehre. – Teil 2: Bauausführung: Projektmanagement, Projektsteuerung, Kostensteuerung, Projektdokumentation. – Teil 3: Objektnutzung: Bauen im Bestand, Investitionsrechnung, Immobilien- und Facility Management, ökologische Bilanzierung von Gebäuden. Mit diesem Lehrveranstaltungskonzept werden die Studierenden zum einen in die Lage versetzt, bauökonomische Fragestellungen zu identifizieren. Zum anderen werden ihnen Hilfsmittel und Lösungswege aufgezeigt.

- Dienstags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 33 09,
E-Mail: info@bauoekonomie.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.bauoekonomie.uni-stuttgart.de>

Institut für Entwerfen und Konstruieren (IEK) (Institutsnr. 010600)
Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart

Planung und Konstruktion im Hochbau I (Vst.-Nr. 333049000)

Vorlesung und Übung ... Prof. Dipl.-Ing. Jose Luis Moro

Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für max. 25 fachfremd Studierende möglich. ✓

Es wird sowohl der Planungsprozess als auch das „Produkt“ Hochbau in seinen wesentlichen Teilen behandelt. Die angehende Bauingenieurin/der angehende Bauingenieur soll dabei zuerst die Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren kennen lernen, die innerhalb der Planungs-/Entwicklungsphasen eines Gebäudes auf das spätere Ergebnis einwirken. Ein weiterer Schwerpunkt ist Baukonstruktionslehre, die eine grundlegende Basis für alle weiterführenden Fächer darstellt. Hierfür werden u. a. Beispiele zeitgenössischer Hochbauten analysiert und besprochen.

- Freitags, 11.30-13.00 Uhr, 14-tägig Beginn: 20. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.01
Kontakt: Dipl.-Ing. M. Rottner, Telefon: 0711/685-8 32 71,
E-Mail: sekretariat@iek.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/iek>

Institut für Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen (IBK2) (Institutsnr. 010220)
Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart

Baukonstruktion 2.1 (Vst.-Nr. 310230100)

Vorlesung... Dipl.-Ing. Peter Seger, AOR; Mitglieder des Lehrstuhls
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Prinzipien der Tragsysteme – Prinzipien des Skelettbaus – Holzskelettbau – Stahlskelettbau – Prinzipien der Hüllsysteme – Fenster und bewegliche Fassadenteile – Großflächige Verglasungen – Temporärer Wärmeschutz – Holzfassaden, Metallfassaden, Treppen, Dächer und Dachränder – Bauen in der Erde – Toleranzen - Schnittstellen von Rohbau, Hülle, Ausbau.

- **Freitags, 8.00-9.30 Uhr, Beginn: 20. April 2017**
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 32 53, E-Mail: sekretariat@ibk2.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ibk2/>

Institut für Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen (IGMA) (Institutsnr. 010700)
Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart

Entwicklung der modernen Architekturtheorie (Vst.-Nr. 310710100)

Vorlesung ... Prof. Dr. phil. Stephan Trüby
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Architektur ist die vielleicht komplexeste Kulturtechnik, die die Menschheit hervorgebracht hat. Nirgendwo sonst – weder in der Literatur noch im Theater noch in den Bildenden Künsten etc. – fallen wirtschaftliche, technisch-wissenschaftliche, künstlerische, rechtliche, mediale, religiöse und politische Interessen so ineins wie beim Bauen. Doch seit Anbeginn der Moderne um 1800 und zeitgleich mit der zunehmenden berufsständischen Professionalisierung der Architektur – dies ist die Ausgangsthese der Vorlesungsreihe – kann immer weniger die Rede von der Architektur im Sinne eines klar umrissenen oder gar enzyklopädischen Fachgebiets sein: aus der Architektur ist ein Komplex Architektur geworden, dessen historische Einheit zum unerreichten Grenzwert evolvierte. Dies wird im Rahmen der Vorlesungen systematisch entfaltet: Auf die Vorlesungen im Wintersemester, die einen kanonischen Überblick über die wichtigsten ProtagonistInnen vormoderner wie moderner Architekturtheorie geben, folgen im Sommersemester thematische Vorlesungen u.a. über das Verhältnis von Architektur zu modernen Funktionssystemen wie „Kunst“, „Medien“, „Politik“, „Recht“, „Religion“, „Wirtschaft“ und „Wissenschaft“. Die Vorlesungsreihe schließt mit einem Blick in die Zukunft der Architektur.

- **Dienstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 10. April 2018**
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02
Kontakt: E-Mail: sekretariat@igma.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/igma>

Städtebau-Institut (SI) (Institutsnr. 011200)
Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart

Lehrstuhl Städtebau und Entwerfen

Grundlagen Städtebau (Vst.-Nr. 311250100)

Vorlesung und Übung ... Dipl.-Ing. Sigrid Busch, Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley
Leistungsnachweis nach Absprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Inhalte der Vorlesung sind: Begriffe, Kenndaten und Richtwerte als Grundlagen städtebaulicher Entwurfs und Planens – Planungsebenen, Maßstäbe und Darstellungstechniken – Funktionsmodelle und Verkehrssysteme – Einführung in Theorien und Methoden des Planens und Entwerfens im städtebaulichen Maßstab.

- Dienstags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 33 60 oder -8 33 61,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/si/stb/>

Institut für Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen (ITKE) (Institutsnr. 011300)
Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart

Konstruktive Grundlagen: Tragkonstruktionen I (Vst.-Nr. 31133000)

Vorlesung mit Übungen ... Dipl.-Ing. Gerhard Meißner
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. ✓

Grundlagen zum Trag- und Verformungsverhalten von Tragwerken; Einfache Tragsysteme.

- Vorlesung: Mittwochs, 9.45-11.15 Uhr, Übung: 11.30-13.00 Uhr,
Beginn: 11. April 2018
Veranstaltungsort: siehe Vorlesungsverzeichnis
Kontakt: E-Mail: Telefon: 0711/685-8 32 80, info@itke.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/itke>

Fakultät 2: Bau- und Umweltingenieurwissenschaften

Institut für Baubetriebslehre (Institutsnr. 020200)
Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart

Baubetriebslehre II (Vst.-Nr. 330206000)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Fritz Berner

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Inhalte des Moduls Baubetriebslehre II beziehen sich auf die Planungs- und Realisierungsphase im Hochbau: Auftragserteilung – Bestimmung des Vertragssolls – Projektorganisation – Ablaufplanung: Zweck, Phasen, Darstellungsformen, Netzplantechnik – Kalkulatorischer Verfahrensvergleich – Schalungsplanung – Sicherheit und Gesundheitsschutz – Baustelleneinrichtung und Baustellenlogistik: Rechtliche und vertragliche Grundlagen – Elemente der Baustelleneinrichtung – Grundsätze für den Entwurf – Phasenorientierte Baustelleneinrichtungsplanung

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 61 45,
Internet: <http://www.ibl.uni-stuttgart.de/>

Einführung in das Bauingenieurwesen/ Fertigungsverfahren (Vst.-Nr. 330201000)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Fritz Berner

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Studierenden bekommen einen Überblick über verschiedene Bereiche des Bauingenieurwesens. Im Bereich Fertigungsverfahren in der Bauwirtschaft lernen sie die grundlegenden Fertigungsverfahren der Bauindustrie kennen. Im Bereich Raum- und Verkehrsplanung verstehen sie die Möglichkeiten und Grenzen der Planung zur Bewältigung ökonomischer, sozialer und ökologischer Probleme in städtischen und regionalen Maßstäben. Im Bereich Wasser lernen die Studierenden den Einfluss der hydrologischen Kenngrößen auf die konstruktive Bemessung kennen und können grundlegende Berechnungen durchführen. Sie erhalten ein grundlegendes Verständnis des Wasserkreislaufs und der Zusammenhänge zwischen Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie der Wassergütwirtschaft.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 61 45,
Internet: <http://www.ibl.uni-stuttgart.de/>

Institut für Baustatik und Baudynamik (IBB) (Institutsnr. 020300)
Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Baustatik (Vst.-Nr. 331901000)

Vorlesung und Übung ... Prof. Dr.-Ing. habil. Manfred Bischoff
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Im Fach „Baustatik“ werden anhand von realen Strukturen und deren Belastungen mechanische Modelle, unter Annahme kleiner Deformationen und linearer Elastizität, entwickelt. Aufbauend auf diesen mechanischen Modellen werden verschiedene Verfahren zur Berechnung der Beanspruchungen und Deformationen von Stab- und Flächentragwerken gelehrt.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 61 23, E-Mail: sekretariat@ibb.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.ibb.uni-stuttgart.de>

Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen (IEV) (Institutsnr. 020400)
Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart

Verkehrspolitik (Vst.- Nr. 330446000)

Vorlesung ... Volkhard Malik
Leistungsnachweis durch schriftliche Prüfung für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Vorlesung befasst sich mit:
Grundlagen der Verkehrspolitik – wesentliche Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Verkehrssystemen und somit auch das Verkehrsangebot – Verantwortung der Politik sowie Möglichkeiten politischer Einflussnahme, um Verkehrsleistungen in guter Qualität zu angemessenen Preisen im fairen Wettbewerb anzubieten – Rolle der Europäischen Verkehrspolitik.

- Freitags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 20. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.12
Kontakt: Dipl.-Vw. techn. Carlo von Molo, Telefon: 0711/685-66359,
E-Mail: carlo.molo@ievwwi.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/iev>

Luftverkehr und Flughafenmanagement (Vst.- Nr. 330473000)

Vorlesung ... Wolfgang Müller
Leistungsnachweis durch schriftliche Prüfung für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Der Hörer kann Zusammenhänge des Luftverkehrs, der Flughafenanlagen und des Flughafenbetriebs verstehen und Managemententscheidungen von Airlines und Airports qualifiziert einschätzen. Die folgenden Zusammenhänge werden dargestellt:
Ausprägungen des Luftverkehrs und Flughafenbetriebs – Rechtsgrundlagen für den Flugbetrieb – Fragen der Flugsicherung – Umweltschutzmanagement an Flughäfen.

- **Freitags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 4. Mai 2018**
 Veranstaltungsort: siehe Aushang am Institut oder Internet
 Kontakt: Dipl.-Vw.techn. Carlo von Molo, Telefon: 0711/685-66359,
 E-Mail: carlo.molo@ievwwi.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/iev>

Wissenschaftliches Kolloquium – Öffentlicher Verkehr (Vst.-Nr. 330481000)

Kolloquium ... Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin, akademische Mitarbeiter des Instituts
 Leistungsnachweis durch Referat für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Vortragsreihe zu aktuellen Themen der Verkehrsforschung (Projekte, Dissertationen, studentische Arbeiten) im Bereich des öffentlichen Verkehrs.

- **Donnerstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet**
 Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 3.141 (Institutsbibliothek)
 Kontakt: Dipl.-Vw. techn. Carlo von Molo, Telefon: 0711/685-66359
 E-Mail: carlo.molo@ievwwi.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/iev>

Institut für Geotechnik (IGS) (Institutsnr. 020600)
 Pfaffenwaldring 35, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Geotechnik-Seminar (Vst.-Nr. 330630000)

Vortragsreihe ... verschiedene Dozenten
 Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. ✓

Die Vortragsreihe behandelt aktuelle Fragestellungen aus dem Fachgebiet der Geotechnik aus Forschung und Praxis. Grundkenntnisse im Fachgebiet sind für das Verständnis von Vorteil.

- **Montags, ab 17.30 Uhr, Termine: siehe Aushang am Institut oder Internet**
 Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.03
 Kontakt: Telefon: 0711/685-6 37 72, E-Mail: bernd.zwescher@igs.uni-stuttgart.de,
 Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/igs>



**OPUS
MUNDI**
DEINE ARBEITSWELT

www.opusmundi.de

Bei **uns** findest **Du** Deinen
Traumberuf!

Hol' Dir die App! →





app.opusmundi.de

Institut für Konstruktion und Entwurf (KE) (Institutsnr. 020700)
Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Konstruktion und Entwurf von Hallen und Geschossbauten (Vst.-Nr. 330729000 und 330730000)

Vorlesung und Übung ... Prof. Dr.-Ing. Ulrike Kuhlmann
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

In der Vorlesung werden die Grundlagen für den Entwurf, die Konstruktion und die Bemessung von typischen Hallen- und Geschossbauten dargelegt. Im Einzelnen werden Verbunddecken, Trapezprofile, Hohlprofilverbindungen incl. deren konstruktive Ausführung behandelt. Zusätzliche Themen wie Brandschutz oder Aussteifungen runden die Vorlesung ab.

- Termine und Veranstaltungsort: siehe Aushang am Institut oder Internet
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 62 45, E-Mail: sekretariat@ke.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ke>

Lehrstuhl für Bauphysik (LBP) (Institutsnr. 020800) Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Baulicher Feuchteschutz (Vst.- Nr. 330824000)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Martin Krus
Leistungsnachweis durch schriftliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Feuchteschutz befasst sich mit Phänomenen der Luft- und Stofffeuchte, ihrer Transportvorgänge sowie mit Aspekten der Tauwassermeidung. Die konstruktiven Anforderungen an Bauteile und die Beschreibung von Mechanismen der Feuchteübertragung sind weitere Themen des Fachs. Außerdem werden numerische Berechnungsverfahren und die Grundlagen der Schimmelpilzbildung und -vermeidung sowie der mikrobielle Bewuchs an Fassaden behandelt.

- Dienstags, 11.30-13.00 Uhr und 14.00-17.15, 5 Termine (siehe Aushang am Institut oder Internet),
Beginn: 17. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.22
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 65 78, E-Mail: info@iabp.uni-stuttgart.de,
Internet: www.iabp.uni-stuttgart.de

Raumklima (Vst.- Nr. 330838000)

Vorlesung ... Dipl.-Ing. Marcus Hermes M.BP.
Leistungsnachweis durch schriftliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Im Rahmen der Vorlesung werden die physikalischen, chemischen und biologischen Einflussgrößen auf das Raumklima und auf die Innenluftqualität erläutert. Im Einzelnen betrifft dies die klimatischen Aus-

wirkungen auf den Menschen, die zulässigen Grenzwerte sowie deren messtechnische Erfassung und Einhaltung mit gebäudetechnischen Mitteln.

- Dienstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 6, Raum V 6.02
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 65 78, E-Mail: info@iabp.uni-stuttgart.de,
Internet: www.iabp.uni-stuttgart.de

Stadtbauphysik (Vst.- Nr. 330840000)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Schew-Ram Mehra

Leistungsnachweis durch schriftliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Im Rahmen der Vorlesung werden die Zusammenhänge zwischen städtischer Bebauung, Klima und physikalischen Phänomenen behandelt, wie städtische Energiebilanz, Strahlungsintensität, Klimaschichten, Wärmeströme sowie künstliche und natürliche Wärmequellen. Weitere Themen sind: Gebäudeaerodynamik, städtische Emissionen, Reinluft- und Ballungsgebiete, Wetterlagen, Smog, Sick City Syndrome, Energieeinsparung durch Siedlungsplanung, Frischluftversorgung, Stadtklima-Hygiene und Reduzierung von Emissionen.

- Donnerstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.04
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 65 78, E-Mail: info@iabp.uni-stuttgart.de,
Internet: www.iabp.uni-stuttgart.de

Klimagerechtes Bauen (Vst.- Nr. 330841000)

Vorlesung ... Daniela Flemmig, M.Sc.

Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Im Rahmen der Vorlesung werden die Grundprinzipien des klimagerechten Bauens am Beispiel von Gebäudeentwürfen einzelner Klimagebiete behandelt. Dabei werden unter anderem die gleichbleibenden und alternierenden Klimaeinflüsse, die Architektur früherer Zeiten, sowie die Klimaveränderung durch Urbanisierung behandelt. Weitere Themen sind: Klimagestaltung durch Bauwerke, Lufttemperatur und Luftfeuchte, Speicherfähigkeit, Installationstechnik, technischer Ausbau, transparente Bauteile, passive Solararchitektur, Gebäude mit minimaler Oberfläche.

- Mittwochs, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 11. April 2018, weitere Termine: siehe Aushang am Institut oder Internet
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 65 78, E-Mail: info@iabp.uni-stuttgart.de,
Internet: www.iabp.uni-stuttgart.de

Kulturgerechtes Bauen (Vst.- Nr. 330842000)

Vorlesung ... Daniela Flemmig, M.Sc.

Leistungsnachweis durch Hausarbeit für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden verschiedene Definitionen und Bausteine der Kultur aufgezeigt und diskutiert. Es werden diverse Modelle zur Kulturklassifikation vorgestellt und deren Anwendbarkeit auf das kulturgerechte Bauen besprochen. Abschließend werden Elemente des kulturgerechten Bauens anhand von Beispielen traditioneller Architektur unterschiedlicher Kulturen veranschaulicht.

- Mittwochs, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 18. April 2018, weitere Termine werden per Aushang am Lehrstuhl und im Internet bekanntgegeben
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 65 78, E-Mail: bauphysik@lbp.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lbp>

Institut für Mechanik (Bauwesen) (MIB) (Institutsnr. 021000)
Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Lehrstuhl I und II

Kolloquium Mechanik (Vst.- Nr. ---)

Seminar ... Jun.-Prof. Dr.-Ing. M.-A. Keip, Prof. Dr.-Ing. W. Ehlers,
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Behandelt werden Fragestellungen aus den Bereichen der Kontinuumsmechanik und der Materialtheorie. Die theoretischen Überlegungen werden durch die Darstellung von Experimenten und durch die Anwendung numerischer Methoden ergänzt.

- Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 3.141 (Seminarraum des Instituts)
Kontakt: Dr.-Ing. Arndt Wagner, Telefon: 0711/685-6 63 75,
E-Mail: wagner@mechbau.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.mechbau.uni-stuttgart.de>

Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft (Institutsnr. 021000)
Bandtäle 2, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Abteilung Abluftreinigung

Mikrobiologie für Ingenieure I (Vst.- Nr. ---)

Vorlesung ... Prof. Dr. Karl-Heinrich Engesser

Leistungsnachweis durch Klausur für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

In dieser Vorlesung werden die grundlegenden Eigenschaften von Mikroorganismen dargelegt, wie z.B. ihr Vorkommen in verschiedenen Umweltbereichen, Morphologie, Pathogenität, Stoffwechselwege und

der Einsatz in die Geschichte der Mikrobiologie gegeben. Es folgt die Darstellung des Aufbaus von Bakterienzellen. Danach wird auf die Eigenschaften von Zellwänden eingegangen und den Zusammenhang mit Antibiotika. Die Gesetzmäßigkeiten des Bakterienwachstums werden mathematisch analysiert. Es folgen Sterilisationstechniken, phylogenetische Einteilung und Anwendung von Mikroorganismen in verschiedenen Technikbereichen wie Nahrungsmittelproduktion, Rohstoffgewinnung und Umweltschutz.

- Donnerstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Hörsaal V 47. 05
Kontakt: Internet: www.iswa.uni-stuttgart.de/alr

Wasser- und Abwasserbiologie (Wasser- und Abwasserbiologie)

Vorlesung ... Prof. Dr. Karl-Heinrich Engesser

Leistungsnachweis durch Klausur für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

In der Vorlesung „Biologie von Wasser- und Abwasser“ sowie der zugehörigen Exkursion werden folgende Themen behandelt: Charakterisierung und Einteilung stehender und fließender Gewässer/Seenmanagement – Charakterisierung der Vegetationszonen eines Sees nach Flora und Fauna – Charakterisierung von Flora und Fauna innerhalb eines Sees – Nährstoffkreisläufe innerhalb eines Sees – Verlandung von Seen und Moorbildung – Auswirkungen von Schadstoffeinträgen in fließende und stehende Gewässer – Selbstreinigungspotentiale natürlicher Gewässer – konventionelle und alternative Kläranlagentechniken – Wasserbasierende und wasserbezogene Krankheiten – Wassermikrobiologische Qualitätskriterien/ Testverfahren – Ingenieurbiologische Charakterisierung eines Sees/eines Flusses oder Baches (Exkursion mit Übung).

- Montags, 11.20-13.00 Uhr, Beginn: 9. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, ISWA, Bandtäle 2, Hörsaal 2.21
Internet: www.iswa.uni-stuttgart.de/alr

Institut für Straßen- und Verkehrswesen (ISV) (Institutsnr. 021300)
Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Lehrstuhl für Straßenplanung und Straßenbau (021310)

Straßenbautechnik I (Vst.-Nr. 330070000 u. 330071000)

Vorlesung und Übung ... Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel

Leistungsnachweis durch Hausübung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Eigenschaften von Böden; Tragverhalten und Straßenbaustoffe (Prüfungen und Anforderungen); Dimensionierung des Oberbaues von Verkehrsflächen; Schichten im Straßenoberbau; Entwässerungseinrichtungen; Straßenerhaltung; Einführung in die Zustandserfassung und -bewertung (ZEB).

- Montags, 9.45-11.15 Uhr (Vorlesung) und 15.45-17.15 Uhr (Übung), Beginn: 09. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.31
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 64 47, E-Mail: sus.info@isv.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.isv.uni-stuttgart.de/sus/>

Institut für Werkstoffe im Bauwesen (Institutsnr. 021500)
Pfaffenwaldring 4, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Schutz, Instandsetzung und Ertüchtigung von Bauwerken (Vst.-Nr. 330255000)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Jan Hofmann

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Der/die Studierende kennt Schadensbilder, Schädigungsmechanismen und Schadensverläufe in Betontragwerken sowie Verfahren zur Schadensanalyse. Weiterhin ist er/sie vertraut mit Strategien zur Vermeidung von Schäden und mit Verfahren zur dauerhaften Behebung von Bauschäden sowie zur Verstärkung von Bauwerken.

- Mittwochs, 9.45-13.00 Uhr, Beginn: 11. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 4, Raum V 4.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 27 36, E-Mail: mate.toth@iwb.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.iwb.uni-stuttgart.de>

Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart
Pfaffenwaldring 4, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Aktuelle Forschung an Kulturdenkmälern – Das Sommerrefektorium Bebenhausen – neue Forschungsergebnisse im Zuge der aktuellen Sicherungsmaßnahmen. (Vst.-Nr. ---)

Tagung/Vortragsreihe ... Herr Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht und weitere
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

5. Teil der Vortragsreihe der Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart im SoSe 2018 in Kooperation mit Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Tübingen und dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart. Auf der eintägigen Tagung werden interessante Erkenntnisse der jüngsten Forschungen zum Sommerrefektorium vorgestellt, die im Zusammenhang mit statischen und restauratorischen Sicherungsmaßnahmen in den letzten Jahren gewonnen werden konnten. Durch die notwendige enge Zusammenarbeit mehrerer wissenschaftlicher Disziplinen ergaben sich verschiedene Sichtweisen auf das 1335 errichtete Klostergebäude. So wurden unter anderem die Statik, die Gewölbeform sowie bautechnische Besonderheiten genauer untersucht. Geschädigte Gewölbezonen wurden gesichert, darüberhinaus werden seit 2016 Schwingungen im Gewölbe gemessen. Die Deckenbemalung, insbesondere die wertvollen Schlusssteinbemalungen wurden im Zuge der Konservierungsmaßnahmen genau untersucht, wobei sich ungewöhnliche maltechnische Details ergaben. Auch die Forschungen zur Restaurierungsgeschichte des Raumes im 19. Jahrhundert erbrachten weitere Ergebnisse. Es handelt sich um eine ganztägige Veranstaltung. Das genaue Programm und die Anmeldeinformationen werden zu Beginn des Sommersemesters auf unserer Homepage: www.mpa.uni-stuttgart.de verfügbar sein. Rückfragen bitte an: denkmal@mpa.uni-stuttgart.de

- Donnerstag 27.09.2018, voraussichtlich 10.00-18.00 Uhr
Veranstaltungsort: Kloster Bebenhausen,
Adresse: Kloster und Schloss Bebenhausen, Im Schloss, 72074 Tübingen-Bebenhausen
Kontakt: E-Mail: juergen.frick@mpa.uni-stuttgart.de, Internet: www.mpa.uni-stuttgart.de

Fakultät 3: Chemie

Institut für Anorganische Chemie (IAC) (Institutsnr. 030200)
Pfaffenwaldring 55, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Grundzüge der Angewandten Chemie (Vst.-Nr. 050150000)

Vorlesung ... Prof. Dr. Rainer Niewa

Leistungsnachweis durch schriftliche Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Grundlegende Konzepte der Chemie – Elektrochemie – Metalle und Halbleiter – technische Gase – Kunststoffe – Schmierstoffe.

- Dienstags, 8.00-9.30 Uhr, Beginn: 17. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 42 20, E-Mail: schwederski@iac.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.iac.uni-stuttgart.de/arbeitskreise/akniewa/lehre/ss.html>

Institut für Biochemie (IBC) (Institutsnr. 030300)
Pfaffenwaldring 55, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Einführung in die Biochemie (Vst.-Nr. 054600000 und 054660000)

Vorlesung und Seminar ... Prof. Dr. Albert Jeltsch, PD Dr. Hans Rudolph

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Biochemie und Molekularbiologie ein.

- Freitags, 8.00-9.30 Uhr und donnerstags 11.30-12.15 Uhr, Beginn: 13. April 2018 (Vorlesung),
12. April 2018 (Übung)
Veranstaltungsort: Vaihingen, Universitätsstraße 38, Raum V38.01
Kontakt: Internet: <http://www.ibc.uni-stuttgart.de>

Institut für Organische Chemie (IOC) (Institutsnr. 030600)
Pfaffenwaldring 55, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Organisch-Chemisches Kolloquium (Vst.-Nr. 052000000)

Vortragsveranstaltung ... verschiedene Referenten

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Aktuelle Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Organischen und Bioorganischen Chemie.

- Dienstags, ab 17.15 Uhr, Beginn: Siehe Aushang am Institut oder Internet
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Raum V 55.21
Kontakt: Prof. Dr. Sabine Laschat, Tel.: 0711/685 64565 oder 0711/685 64268 (Sekretariat),
E-Mail: sabine.laschat@oc.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ochem>

Institut für Technische Chemie (ITC) (Institutsnr. 030900)
Pfaffenwaldring 55, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Chemische Reaktionstechnik (Vst.-Nr. 053700000)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Elias Klemm
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Berechnung und Optimierung der Reaktionsführung von chemischen Reaktoren.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
Kontakt: E-Mail: elias.klemm@itc.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.itc.uni-stuttgart.de>

Mechanische und Thermische Grundoperationen (Vst.-Nr. 053730000)

Vorlesung ... Apl. Prof. Dr. Michael Hunger
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Die Vorlesung gibt eine Einführung in der Beschreibung und Durchführung technischer Prozessschritte von chemischen Verfahren.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
Kontakt: E-Mail: michael.hunger@itc.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://129.69.96.39/ssnmr/index.html>

Institut für Theoretische Chemie (ITC) (Institutsnr. 030700)
Pfaffenwaldring 55, 70569 Stuttgart-Vaihingen

GDCh-Kolloquium (Vst.-Nr. ---)

Vortragsveranstaltung ... Prof. Dr. Andreas Köhn
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Aktuelle Forschung in der Chemie.

- Donnerstags, 17.00 Uhr, Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Raum V 55.02
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 43 80, E-Mail: koehn@theochem.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/theochem/index.html>

Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik

Institut für Biomaterialien und biomolekulare Systeme (BIO) (Institutsnr. 040100)
Pfaffenwaldring 57, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Vegetation der Erde (Vst.-Nr. 112140000)

Vorlesung ... Prof. Dr. Ulrich Kull

Leistungsnachweis durch kurze mündliche Prüfung für max. 50 fachfremd Studierende möglich. ✓

In der Vorlesung werden die Vegetationszonen (Zonobiome) unserer Erde beginnend mit den Tropen bis zur arktischen Tundravegetation besprochen: Tropischer Regenwald - trockene trop. Gebiete (Savannen) - Wüsten u. Halbwüsten - Hartlaubvegetation - Immergrüne subtrop. Wälder - Zonen d. sommergrünen Laubwälder - Steppen - Nadelwaldzone - Tundra. Ergänzend werden azonale Vegetationseinheiten (Pedobiome, z. B. Mangrove und die Höhenzonierung d. Vegetation (Orobiome) behandelt.

- Mittwochs, 17.00-19.00 Uhr, Beginn: 11. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Raum V 55.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 50 60, E-Mail: ulrich.kull@bio.uni-stuttgart.de

Angewandte Protistologie (Vst.-Nr. 119050000)

Vorlesung ... PD Dr. Michael Schweikert

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Einführung in die Systematik, Diversität, Ökologie, Genetik und Zytologie von Protisten (Einzeller) – Exemplarische Pathogene und Krankheitserreger – Nutzung in der Pharmazie und Erzeuger von Biomaterialien und Naturstoffen sowie als Vorlage in der Bionik.

- Mittwochs, 13.15-14.45 Uhr, Beginn: 11. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Raum R 1.832
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 50 85, E-Mail: michael.schweikert@bio.uni-stuttgart.de

Institut für Bioverfahrenstechnik (IBVT) (Institutsnr. 041000)

Allmandring 31, 70569 Stuttgart

Technische Biologie II (Vst.-Nr. 350201100)

Vorlesung ... PD Dr. Martin Siemann-Herzberg

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Einführung in die Prinzipien der modernen Biotechnologie.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
Kontakt: E-Mail: siemann@ibvt.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.ibvt.uni-stuttgart.de>

Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) (Institutsnr. 041200)
Heßbrühlstraße 49a, 70565 Stuttgart-Vaihingen

Energiemärkte und Energiehandel (Vst.-Nr. 610804200)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Kai Hufendiek

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Aufbau und Funktion von Energiemärkten – Rolle von Energiemärkten im Energiesystem – Produkte auf Energiemärkten – Regulierung von Märkten – Marktmacht von Unternehmen – Zusammenhang zwischen Information, Marktspielregeln, Marktstrukturen und Preisbildung – Aufgabe und Funktion von Risikomanagement und Risiko Controlling – Positionsbestimmung, Mark-to-Market, Risikomaße wie Value at Risk und ihre Aufgabe – Handels- und Risikomanagementstrategien wie Spekulation und Hedging Konzept der Deltaposition und des Deltahedging – Eigenschaften von Derivaten und Grundzüge deren Bewertung – Detaillierte Betrachtung der Märkte für Rohöl und Ölprodukte, Erdgas, Kesselkohlen und Seefrachten, Emissionsrechten sowie Strom in Europa – Bewertung von Investitionen in wettbewerblichen Märkten und Entscheidungsmechanismen – Modellierung und Analyse von Märkten – Organisation und Verantwortung von Handelshäusern.

■ Dienstags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 17. April 2018

Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.05

Kontakt: Telefon: 0711/685-8 78 00, E-Mail: claudia.heydorn@ier.uni-stuttgart.de,

Internet: <http://www.ier.uni-stuttgart.de>

Kolloquium effiziente Energienutzung (Grees) (Vst.-Nr. ---)

Seminar ... Prof. Dr.-Ing. Peter Radgen und wechselnde Referenten

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Beiträge zur Energieeffizienz in der Industrie.

■ Donnerstags, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet

Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.05

Kontakt: Telefon: 0711/ 685 8 78 77, E-Mail: peter.radgen@ier.uni-stuttgart.de,

Internet: <http://www.grees.uni-stuttgart.de>

Energiepolitik im Spannungsfeld von Wettbewerbsfähigkeit, Versorgungssicherheit und Umweltschutz (Vst.-Nr. 610804300)

Vorlesung ... Prof. Dr. Joachim Pfeiffer

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Volkswirtschaftliche Bedeutung der Energiepolitik – Europäisierung der Energiepolitik: Kernthemen der europäischen und deutschen Energiepolitik – Preisbildung in Energiemärkten – vom Monopol zum Wettbewerb – Energiepolitik in Deutschland – Geopolitische Aspekte der Energiepolitik: EU-Energieaußenpolitik – Verkehrspolitik – Wärmemarkt und Energiepolitik.

- Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
Veranstaltungsort: Vaihingen, Heßbrühlstraße 49A, Raum E. 01
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 78 00, E-Mail: sekretariat@ier.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.ier.uni-stuttgart.de>

Institut für Kernenergetik und Energiesysteme (IKE) (Institutsnr. 041600)
Pfaffenwaldring 31, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Kolloquium (Vst.-Nr. ---)

Kolloquium ... Verschiedene Referenten
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Siehe jeweilige Sonderankündigung auf der IKE-Homepage.

- Freitags, ab 14.30 Uhr, Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 31, Raum V 31.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-0 21 38, Internet: <http://www.ike.uni-stuttgart.de>

Institut für Kunststofftechnik (IKT) (Institutsnr. 041700)
Pfaffenwaldring 32, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Konstruieren mit Kunststoffen (Vst.-Nr. 353620500)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing Christian Bonten
Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Einführung zur Notwendigkeit und Anforderung bei der Entwicklung neuer Produkte – Schritte zur Umsetzung des Lösungskonzeptes in ein stofflich und maßlich festgelegtes Bauteil: Auswahl des Werkstoffes und des Fertigungsverfahrens, sowie die Gestaltung und Dimensionierung – Korrelation zwischen Stoffeigenschaften und Verarbeitungseinflüssen – Fertigungsgerechte Produktentwicklung: Beispiel der Spritzgießsondervorverfahren – Einführung in die Auslegung des Spritzgießwerkzeuges – Gestaltungs- und Dimensionierungsrichtlinien im konstruktiven Einsatz mit Kunststoff – Modellbildung und Simulation in der Bauteilauslegung unter Berücksichtigung des jeweiligen Bearbeitungsprozesses – Werkstoffgerechtes Konstruieren und spezielle Verbindungstechniken – Überblick über Maschinenelemente aus Kunststoff – Einführung in Rapid Prototyping und Rapid Tooling – Einführung in die Bauteilprüfung.

- Dienstags, 15.45-19.00 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.06
Kontakt: E-Mail: studienbetreuung@ikt.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.ikt.uni-stuttgart.de>

Technologiemanagement für Kunststoffprodukte (Vst.-Nr. 350000005)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Behandlung der wichtigsten Phasen der Entstehung von Kunststoffprodukten aus Markt-, Unternehmens- und Technologiesicht.

Marktsicht: Produktinnovationen für die Unternehmenssicherung – Impulse für neue Produkte – Zeitmanagement für Produktinnovationen – Strategien zur Ausrichtung des Produktsortiments.

Unternehmenssicht: Management von Entwicklungsprojekten – Betriebliche Organisationsformen – Simultaneous Engineering in der Kunststoffindustrie – Strategische, taktische und operative Entscheidungen während der Produktentstehung – Technologiemanagement für Kunststoffprodukte – Wissensmanagement – Innovationsmanagement.

Technologiesicht: Alleinstellungsmerkmale von Kunststoffprodukten: Werkstoffspezifische Alleinstellungsmerkmale; Vorteile der hohen Formgebungsvielfalt – Konzeptphase: Aufgaben der Vorentwicklung; Anforderungen und Funktionen von Produkten; Umsetzung in Werkstoffkennwerte; Wahl des richtigen Werkstoffes; Wahl – des geeigneten Verarbeitungsverfahrens; Wahl eines geeigneten Fügeverfahrens – Ausarbeitungsphase: Nutzung von Prototypen; Möglichkeiten der virtuellen Gestaltgebung; Möglichkeiten der virtuellen Fertigung; Relevanz der virtuellen Erprobung; Erproben und Bewerten von Produkten.

- Dienstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 9.22
Kontakt: E-Mail: studienbetreuung@ikt.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.ikt.uni-stuttgart.de>

**Institut für Strömungsmechanik und Hydraulische Strömungsmaschinen (Institutsnr. 042000)
Pfaffenwaldring 10, 70565 Stuttgart-Vaihingen**

Strömungsmechanik und Wasserkraft (Vst.-Nr. 619999900)

Seminar ... Prof. Dr.-Ing. Stefan Riedelbauch

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Aktuelle Themen zur Strömungsmechanik und Wasserkraft.

- Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 10, Raum V 10.11
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 32 60, E-Mail: sekretariat@ihs.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.ihs.uni-stuttgart.de>

Institut für Thermodynamik und Wärmetechnik (ITW) (Institutsnr. 042400)
Pfaffenwaldring 6, 70550 Stuttgart-Vaihingen
Abteilung für Wärme- und Kältetechnik

Rationelle Wärmeversorgung (Vst.-Nr. 610803200)

Vorlesung ... Prof. Dr. Klaus Spindler

Leistungsnachweis durch schriftliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Energiewandlungskette – Energieflussdiagramme – wärmetechnische Grundlagen – negative Isolierwirkung – Dampfdiffusion durch Wände – feuchte Luft – Wärmeerzeugungsanlagen – Brennwerttechnik – Jahresnutzungsgrad – Wärmebedarf von Gebäuden – Wärmerückgewinnung – Abwärmenutzung – Wärmeversorgungskonzepte – Wärme-Kraft-Kopplung – Anlagen und Prozesse zur rationellen Wärmebereitstellung – exergetische Bewertung – Energieeinsparverordnung.

- Montags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 9. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.03
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 35 36, E-Mail: spindler@itw.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.itw.uni-stuttgart.de>

Institut für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik (IFK) (Institutsnr. 042500)
Pfaffenwaldring 23, 70569 Stuttgart-Vaihingen
Abteilung für Reinhaltung der Luft

Luftreinhaltung I (Vst.-Nr. 610801400)

Vorlesung ... Apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Günter Baumbach / Dr.-Ing. Ulrich Vogt

Leistungsnachweis durch schriftliche Prüfung für max. 5 fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Reinhaltung der Luft ist ein fächerübergreifendes Problem. Themen: Entstehung von Schadstoffen sowie Umwandlung und Auswirkung in der Atmosphäre. Wirkung auf Menschen, Tiere, Pflanzen, Sachgüter bis hin zu Minderungstechniken bei verschiedenen Quellen und Vorschriften der Luftreinhaltung. Aktuelle Luftreinhaltprobleme. SO_2 -Ferntransport, Ozon in der Umgebungsluft, neuartige Waldschäden, Emissionsminderung im Verkehr werden behandelt.

- Mittwochs, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 18. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 23, Raum S 0.38
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 34 87, E-Mail: antje.radszuweit@ifk.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.ifk.uni-stuttgart.de>

Institut für Textil- und Verfahrenstechnik (Institutsnr. 049900)
Körschtalstraße 26, 73770 Denkendorf
Lehrstuhl für Textiltechnik

Bionik - Ausgewählte Beispiele für die Umsetzung biologisch inspirierter Entwicklungen in die Technik (Vst.-Nr. 353626000)

Ringvorlesung ... Dr.-Ing. Thomas Stegmaier u. a.

Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für max. 50 fachfremd Studierende möglich. ✓

Ausgewählte Beispiele für die Umsetzung biologisch inspirierter Entwicklungen in die Technik, z.B. der Selbstreinigungseffekt von Lotus-Blättern, der Strukturaufbau eines Pflanzenhalms, der Wassertransport in Pflanzen und Bäumen, geringer Reibungswiderstand von Fischen etc.

Die Vorträge werden von kompetenten Fachleuten aus Forschung und Industrie gehalten.

- Montags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 16. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.04
Kontakt: Telefon: 0711/93 40-219 und 0711/93 40-210, E-Mail: ift.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.itv.uni-stuttgart.de>; www.ditf.de

Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik und Plasmatechnologie (IGVP) (Institutsnr. 041400)
Pfaffenwaldring 31, 70569 Stuttgart

Nachhaltige Produktionsprozesse (Vst.-Nr. 488910000)

Vorlesung ... Prof. Dr. Steffen Schütz

Leistungsnachweis durch Klausur (nur für M.Sc.) für max. 20 fachfremd Studierende durch Klausur möglich. ✓

Einführung in nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Produktion, Charakteristika und Indikatoren für Nachhaltigkeit, Prozesse für nachhaltige Wasserqualität, Prozesse für nachhaltige Luftqualität, Prozesse für nachhaltigen Umweltschutz, Verwendung erneuerbarer Ressourcen für nachhaltige Prozesse.

- Freitags, 08.00-9.45 Uhr, Beginn: 13. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, Raum V 57.06
Kontakt: Telefon: 0711/970-4109, E-Mail: guenter.tovar@igvp.uni-stuttgart.de,
Internet: www.igvp.uni-stuttgart.de

Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik

Fakultät Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik
Pfaffenwaldring 47, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Elektrotechnisches Kolloquium (Vst.-Nr. 371300000)

Vortragsreihe ... wechselnde Referenten

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Themen aus den gesamten Ingenieurwissenschaften meist mit Bezug zur Elektrotechnik.

- **Dienstags**, 16.00-18.00 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.03
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 74 24, E-Mail: kolloquium@ei.uni-stuttgart.de,
Internet: http://www.uni-stuttgart.de/ei/etit_kolloquium/index.html

Institut für Energieübertragung und Hochspannungstechnik (IEH) (Institutsnr. 050300)
Pfaffenwaldring 47, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Elektrische Energietechnik I (Vst.-Nr. 371103610)

Vorlesung ...Prof. Dr.-Ing. Stefan Tenbohlen

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Aufgabe und Bedeutung der elektrischen Energieversorgung – Energieumwandlung in Kraftwerken – Elektrizitätswirtschaft – Aufbau von elektrischen Energieversorgungssystemen – Lastflüsse, Kurzschlussströme – Überspannungen.

- **Mittwochs**, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: voraussichtlich 11. April 2018
(siehe Aushang am Institut oder Internet)
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 78 70, E-Mail: stefan.tenbohlen@ieh.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.ieh.uni-stuttgart.de>

Institut für Nachrichtenübertragung (INÜ) (Institutsnr. 051100)
Pfaffenwaldring 47, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Nokia Lecture (Vst.-Nr. ---)

Vorlesung ... N. N.

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Mensch, Technik, Kommunikation.

- Einzelveranstaltung: Dienstag, 17. April 2017, 16.00-18.00 Uhr
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.03
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 80 16, E-Mail: office@inue.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.inue.uni-stuttgart.de>

Institut für Parallele und Verteilte Systeme (IPVS) (Institutsnr. 051200)
Universitätsstr. 38, 70569 Stuttgart

Machine Learning (Vst.-Nr. 021831000 und 021832000)

Vorlesung und Übung ... Prof. Dr. Marc Toussaint

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Exploiting large-scale data is a central challenge of our time. Machine Learning is the core discipline to address this challenge, aiming to extract useful models and structure from data. Studying Machine Learning is motivated in multiple ways: 1) as the basis of commercial data mining (Google, Amazon, Picasa, etc), 2) a core methodological tool for data analysis in all sciences (vision, linguistics, software engineering, but also biology, physics, neuroscience, etc) and finally, 3) as a core foundation of autonomous intelligent systems (which is my personal motivation for research in Machine Learning).

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
Kontakt: Internet: <http://www.ipvs.uni-stuttgart.de/abteilungen/mlr/lehre/lehrveranstaltungen>

Institut für Photovoltaik (IPV) (Institutsnr. 051300)
Pfaffenwaldring 47, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Photovoltaik I (Vst.-Nr. 371105310)

Vorlesung ... Prof. Dr. Jürgen H. Werner

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Der Photovoltaische Effekt (Zelle, Modul, Anlage) – Solarstrahlung und Energieumsatz in Deutschland – Grundprinzip und Kenngrößen von Solarzellen – Ersatzschaltbilder von Solarzellen – Maximaler Wirkungsgrad – Photovoltaik-Materialien und –Technologien – Modultechnik – Photovoltaische Systemtechnik – (Jahres-) Energieerträge von Photovoltaiksystemen.

- **Freitags, 08.00-09.30 Uhr, Beginn: 13. April 2018**
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 71 41, E-Mail: sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.ipv.uni-stuttgart.de>

Speichertechnik für elektrische Energie I (Vst.-Nr. 371105710)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Studierenden lernen die Speichertechniken für elektrische Energie kennen. Die Veranstaltung behandelt Themen wie Aufbau und Funktionsweise von - Elektrischen Speichern (Supraleitende Spule, Super-Kondensator) - Elektromechanischen Speichern (Schwungrad, Druckluft, Wasser) - Elektrochemischen Speichern (Li-Ion-Akku, Pb-Akku, Elektrolyse-Brennstoffzelle, Redox-Flow-Zellen) sowie die Charakterisierung der Speicher anhand von - Energieinhalt - Leistung (dynamisch/stationär) - Kosten - Betriebssicherheit.

- **Dienstags, 09.45-11.15 Uhr, Beginn: 10. April 2018**
Veranstaltungsort: siehe Aushang am Institut oder Internet
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 71 41, E-Mail: sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.ipv.uni-stuttgart.de>

Werkstoffe der Elektrotechnik (Vst.-Nr. 372109910)

Vorlesung ... Prof. Dr. Ing. Peter Birke

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Aufbau und Eigenschaften der Materie (Einführung) - Kristallstruktur in Festkörpern, Eigenschaften von Flüssigkeiten und Gasen - Werkstoffzusammensetzung und Mikrogefüge - Metallische Werkstoffe (Legierungen, Phasendiagramme, Festphasenkristallisation,...) - Dielektrika (Einfluss elektrischer Felder, Polarisation, Piezoeffekt, Kondensatoren, Öle und Gase als dielektrische Materialien) - Keramische Werkstoffe (nichtlineare Widerstände auf Basis polykristalliner Keramik, Heißleiter, Kaltleiter oder Varistoren), Supraleiter - Magnetismus, dia-, para-, ferro- und antiferromagnetische Werkstoffe und die zugrunde liegenden Effekte - Ferro- und pyroelektrische Werkstoffe und Ferro- und Pyroelektrizität - Ionenleitende und gemischt elektrisch/ionenleitende Feststoffe (z. B. in modernen Energiespeichern und -wandlern) - Halbleiter (allgemeine Übersicht) - Organische Werkstoffe.

- **Donnerstags, 14.00-15.00 Uhr, Beginn: 12. April 2018**
Veranstaltungsort: siehe Aushang am Institut oder Internet
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 71 41, E-Mail: sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.ipv.uni-stuttgart.de>

Institut für Rechnergestützte Ingenieursysteme (IRIS) (Institutsnr. 051400)
Universitätsstraße 38, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Informatik (Programmierung in C++) (Vst.-Nr. 029500000)

Vorlesung ... Prof. Dr. Dieter Roller, Dipl.-Ing. Maria Unger-Zimmermann
Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Einfache Sprachelemente in C++ – Unterprogrammtechnik – Einführung in das Paradigma der Objektorientierung – Objektorientierte Programmierung in C++.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 83 03, E-Mail: roller@informatik.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.iris.uni-stuttgart.de>

Institut für Maschinelle Sprachverarbeitung (IMS) (Institutsnr. 052400)
Azenbergstraße 12, 70174 Stuttgart

First and second language acquisition: theory and models (Vst.-Nr. 400000003)

Seminar ... Dr. Michael Walsh, Dr. Daniel Duran
Leistungsnachweis durch Präsentation für max. 2 fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

This seminar will provide students with an insight into theoretical, empirical and computational approaches to the study of first and second language acquisition.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 13 79, E-Mail: dogil@ims.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.ims.uni-stuttgart.de>

Introduction to Psycholinguistics (Vst.-Nr. 403529000)

Vorlesung ... Dr. Diego Frassinelli
Leistungsnachweis durch Präsentation und Experiment für max. 3 fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Psycholinguistics is the study of the psychological processes that humans use when acquiring, comprehending and using language. This course is composed of three different parts. 1) Introductory lectures. In the first weeks of the semester we will discuss the most salient aspects of psycholinguistics. We will talk about language acquisition, comprehension, and production and the most important experimental methods that can be used to better understand how humans deal with language. 2) Paper presentations. Each student will present a paper that covers one of the most important topics in psycholinguistics. A list of papers will be made available online. 3) Experiment. We will design and run a short experiment and analyse and report the results.

- Dienstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 5B, Raum V 5.02
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 13 79, E-Mail: dogil@ims.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.ims.uni-stuttgart.de>

Sprache und Gehirn (Vst.-Nr. 405300000)

Vorlesung ... Prof. Dr. Jörg Mayer

Leistungsnachweis durch Protokoll für max. 15 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Einführung in die Neurolinguistik. Sprach- und Sprechstörungen (Aphasien, Dysarthrien usw.). Bildgebende Verfahren (Elektropysiologische und Hämodynamische Verfahren). Lokalisation der Sprache im Gehirn. Computationale Modelle der Sprachverarbeitung.

- Donnerstags, 11.30–13.00 Uhr, Beginn: 12. April 2018

Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 5B, Raum V 5.01 und V 5.02

Kontakt: Telefon: 0711/685-8 13 79, E-Mail: joerg.mayer@ims.uni-stuttgart.de,

Internet: <http://www.ims.uni-stuttgart.de>

OPUS MUNDI
DEINE ARBEITSWELT

www.opusmundi.de

Bei **UNS** findest **DU** Deinen **Traumberuf!**

Verfahrenstechnik
Chemie Nachrichtentechnik
Automatisierungstechnik
Informatik Schriftbau Geowissenschaften
Elektrotechnik Bauingenieurwesen Architektur
Nachrichtentechnik Flugzeugsystemtechnik
Baudetechnik Fahrzeugtechnik Physik
Architektur Klimatik Maschinenbau
Lebenswirtschaft Bauingenieurwesen

Hol' Dir die App!

app.opusmundi.de

Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie

Kolloquium Luft- und Raumfahrttechnik (Vst.-Nr. 395340000)

Vortragsreihe ... verschiedene Dozenten

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Gäste aus Industrie und Wissenschaft tragen über aktuelle Themen aus dem Bereich Luft- und Raumfahrt vor.

- Donnerstags, 17.30-19.00 Uhr, Zeit und Beginn: 3-4 Vorträge gemäß Ankündigung (Siehe Aushang am Institut oder Internet)
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 27, Raum V 27.02
Kontakt: E-Mail: mail@ils.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.f06.uni-stuttgart.de>

Institut für Flugzeugbau (IFB) (Institutsnr. 060300)

Stiftungslehrstuhl Windenergie (SWE) am Institut für Flugzeugbau (060320)

Allmandring 5B, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Geschichte der Windenergienutzung (Vst.-Nr. 394690000)

Vorlesung ... Dipl.-Ing. Heiner Dörner

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich ✓

Kapitel 1: „State of the art“ der Windenergie weltweit – Kapitel 2: Die Energiequelle „Wind“ – Kapitel 3: Kleine Theorielehre – Kapitel 4: Anlagen von der Frühzeit bis 1900 – Kapitel 5: Das 20. Jahrhundert (Honnef, Hütter, Putnam, Darrieus, Savonius, moderne Windfarmen) – Kapitel 6: Offshore-Systeme, Sondergeräte, „Wind-Verstärker“, Skurriles.

- Mittwochs, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 11. April 2018
Weitere Termine: 18.04., 02.05., 09.05., 06.06., 20.06. und 04.07.2018.
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, Raum V 57.02
Kontakt: E-Mail: doerner@ifb.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.heiner-doerner-windenergie.de>

Institut für Raumfahrtsysteme (IRS) (Institutsnr. 060500)

Pfaffenwaldring 29, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Satellite Instruments I (Vst.-Nr. 395870000)

Vorlesung ... PD Dr.-Ing. Ralf Srama

Leistungsnachweis durch schriftliche oder mündliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Es wird eine Übersicht über die Funktionsweise und Wissenschaft von verschiedenen Raumfahrtinstrumenten gegeben. Dies sind sowohl in-situ Instrumente (Magnetometer, Partikelinstrumente, Staubsensoren), als auch Remote-Sensing Instrumente. Spezielle Aspekte der Missionsplanung und des Missionsbetriebes werden vorgestellt. Die Supraleitung wird für Anwendungen in der Raumfahrt vorgestellt.

- Dienstags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 17. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 29, Raum V 29.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 25 11, Internet: <http://www.irs.uni-stuttgart.de>

Raumfahrt aus Leidenschaft (Vst.-Nr. 390510000)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Stefanos Fasoulas u.a.

Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

In dieser Vorlesungsreihe werden die grenzenlosen Horizonte der Faszination Raumfahrt durch unterhaltsame und allgemeinverständliche Vorträge von Fachleuten und Zeitzeugen erläutert. Das Spektrum reicht in der Technologie von Raumtransportern über Satellitentechnik und Raumstationen bis zum Wiedereintritt in die Erdatmosphäre. In der Raumfahrtanwendung werden aktuelle Themen wie z. B. Erderkundung, Astronomie und Raumfahrtnutzung behandelt. Dabei werden Themen wie z. B. die Suche nach Schwarzen Löchern und Exoplaneten, die Besiedelung von Mond und Mars oder Satellitenfernsehen und GPS ausführlich dargestellt.

- Donnerstags, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 29, Raum V 29.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-69604, Internet: <http://www.irs.uni-stuttgart.de>

Planetenmissionen (Vst.-Nr. 395890000)

Vorlesung ... Prof. Dr. Alfred Krabbe / Dr. Dörte Mehlert

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Vorlesung Planetenmissionen bietet einen Überblick über astronomische Missionen im Weltraum und deren wissenschaftliche Fragestellungen. Anhand dieser Missionen erklären Dozenten aus Industrie und Wissenschaft die Missionsabläufe, astronomische Beobachtungstechniken unter den speziellen technischen Herausforderungen im Weltraum und präsentieren Beispiele der gewonnenen wissenschaftlichen Ergebnisse.

- Donnerstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 13. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 29, Raum V 29.01
Kontakt: Internet: <http://www.irs.uni-stuttgart.de>

Astronomie für Raumfahrt-Ingenieure (Vst.-Nr. 214401000)

Vorlesung und Übung ... Prof. Dr. Hans-Ulrich Keller

Leistungsnachweis nach Absprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Aufbau und Struktur des Universums – Beobachtungsinstrumente – Koordinatensysteme – Himmelsmechanik – Physik der Körper des Sonnensystems.

- Mittwochs, 16.30-18.00 Uhr, Beginn: 11. April 2018
Veranstaltungsort: Keplersaal, Carl-Zeiss-Planetarium. Bitte Aushang in PWR29 beachten.
Kontakt: Internet: <http://www.irs.uni-stuttgart.de>

Institut für Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt (ITLR) (Institutsnr. 060700)
Pfaffenwaldring 31, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Verbrennungsprobleme der Luft- und Raumfahrt I (Vst.-Nr. 395200000)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Rainer Walther

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Funktionsweise der Flugtriebwerks-Brennkammer und –Nachverbrennung – Physikalisch-chemische Ursachen der Schadstoffbildung – Primärmaßnahmen zur Schadstoffreduzierung – Sekundärmaßnahmen zur Schadstoffreduzierung – Atmosphärenwirkung luftfahrtbedingter Emissionen.

- Freitags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 13. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 27, Raum V 27.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-62318, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/itlr>



Hol' Dir die App!

www.opusmundi.de

app.opusmundi.de

Bei **uns** findest **Du** Deinen **Traumberuf!**

Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik

Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen (IVK) (Institutsnr. 070800)
Pfaffenwaldring 12, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Technologieführer der Automobilindustrie stellen sich vor (Vst.-Nr. 420606500)

Ringvorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Michael Bargende, Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christian Reuss, Prof. Dr.-Ing. Jochen Wiedemann
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

An der Universität Stuttgart können Sie die Automobilindustrie und ihre führenden Unternehmen hautnah erleben. Wir setzen die erfolgreiche Vorlesungsreihe fort und bieten Ihnen Vorträge von Experten namhafter Partnerunternehmen aus dem Automotive Sektor. Veranstalter sind die Universität, Bosch und das Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart (FKFS). Schauen Sie doch einmal vorbei!

Top-Manager aus der Automobilbranche referieren über aktuelle Themen aus Forschung, Entwicklung, Produktion, Marketing und Vertrieb – und stehen Ihnen danach Rede und Antwort.

- Zeit und Beginn: 14-tägig, montags, ab 18.00 Uhr, Beginn: 23. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.02
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 57 15, E-Mail: bernhard.baehlerle@ivk.uni-stuttgart.de
Internet: <http://www.ivk.uni-stuttgart.de>

Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (IAT) (Institutsnr. 072000)
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart-Vaihingen
Abteilung für Wissenstransfer

Arbeitswissenschaft II (Vst.-Nr. 460601100)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath
Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Arbeitswissenschaft besitzt einen interdisziplinären Ansatz, der bei der Gestaltung von Arbeit humane und wirtschaftliche Ziele berücksichtigt. Schwerpunkt der Vorlesung ist die Arbeitssystemgestaltung. Der Bogen wird dabei von den Arbeitsanalysemethoden über die Vorgehensweise bei der Arbeitsstrukturierung bis hin zu der Fragestellung der Arbeitsorganisation gelegt.

- Montags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 16. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, Raum V 57.02
Kontakt: Telefon: 0711/970-21 04, E-Mail: oliver.ruessel@iat.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.iat.uni-stuttgart.de>

Technologiemanagement II (Vst.-Nr. 460501100)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Vorlesung befasst sich mit der Gestaltung und Optimierung von technischen Produkten und Prozessen unter ganzheitlicher Betrachtung. Dabei werden die Faktoren Mensch, Organisation und Umwelt, sowie die Wirtschaftlichkeit mit einbezogen. Themen der Vorlesung sind u. a. technologische Wettbewerbsfähigkeit, Unternehmensführung, normatives, strategisches und operatives Technologiemanagement sowie Organisationsformen.

■ Montags, 8.00-9.30 Uhr, Beginn: 16. April 2018

Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 9.01

Kontakt: Telefon: 0711/970-54 56, E-Mail: betina.weber@iat.uni-stuttgart.de,

Internet: <http://www.iat.uni-stuttgart.de>

Technikfolgenabschätzung (Vst.-Nr. 460002100)

Ringvorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath et al

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Es werden Methoden vorgestellt, wie Technikpotenziale (Chancen und Risiken) ermittelt und prognostiziert werden können. Im Hinblick auf die Auswahl der Entwicklungsrichtung müssen Erkenntnisse aus dem gesellschaftlichen Diskurs berücksichtigt werden. Die Vorlesung steht jedes Jahr unter einem anderen Motto.

■ Dienstags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 17. April 2018

Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 9.01

Kontakt: Telefon: 0711/970-20 48, E-Mail: lisa.kurz@iat.uni-stuttgart.de,

Internet: <http://www.iat.uni-stuttgart.de>

Institut für Fertigungstechnologie keramischer Bauteile (IFKB) (Institutsnr. 072200)

Allmandring 7B, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Total Quality Management (TQM) und unternehmerisches Handeln

(Vst.-Nr. 630824100)

Seminar ... Prof. Dr. rer. Nat. Dr. h. c. Rainer Gadow

Leistungsnachweis durch Gruppenübung und Klausur (benotet) oder durch Gruppenübung und Anwesenheit (unbenotet/Teilnahmeschein) für max. 5 fachfremd Studierende möglich. ✓

In diesem Seminar werden grundlegende Methoden und Werkzeuge des Total Quality Managements, die Systematik des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses sowie prozessorientierte Führung in Industrieunternehmen und Institutionen behandelt und anhand von Fallstudien vertieft. Als grundlegende Methode zur Umsetzung und zum Verständnis von TQM-Systemen ist KAIZEN mit den Bestandteilen Kundenorientierung, TQC (Total Quality Control), Mechanisierung, QC (Qualitätskontroll-Zirkel), Vorschlagswesen, Automatisierung, Arbeitsdisziplin, TPM (Total Productive Maintenance), Kanban, Qualitätssteigerung, Just-in-time, Fehlerlosigkeit (Zero Defect Strategy), Kleingruppenarbeit, Kooperation der

Managementebenen, Produktivitätssteigerung und Entwicklung neuer Produkte zu nennen, das daher den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet. Weitere Themengebiete sind KAIZEN-geprägte Kommunikations- und Visualisierungstechniken (Quality Cycle, Q7, M7, Pareto-Diagramm, Ishikawa-Diagramm, Histogramm etc.), Qualitätstechniken, statistische Prozesskontrolle, Qualitätsmanagementsysteme sowie TQM-orientierte Führungsmethoden für den technisch-wissenschaftlichen Nachwuchs im Personal-körper. Aktuelle Fallstudien vermitteln darüber hinaus Erfahrungen und methodische Ansätze für Problemlösungen im qualitätsrelevanten Management sowie die Fähigkeit, unternehmerische Initiative in wettbewerbsorientierten Unternehmen mit internationaler Ausrichtung zu entwickeln.

- Donnerstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: Siehe Aushang am Institut oder Internet
Veranstaltungsort: Vaihingen, Allmandring 7B, Raum 2.05
Kontakt: Telefon: 0711/685-68225, E-Mail: philipp.ninz@ifkb.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ifkb>

Institut für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb (IFF) (Institutsnr. 072400)
Allmandring 35, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Fabrikbetriebslehre I (Vst.-Nr. 360606100)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Voraussetzung für jede industrielle Produktion ist die Kenntnis der Beziehungen innerhalb eines Unternehmens (Organisation – Technik – Finanzen) sowie zwischen Unternehmen und Umwelt (Beschaffung und Vertrieb).

Das Unternehmen wird als komplexes, offenes System verstanden. Ausgehend von der Unternehmensstrategie werden im weiteren Verlauf der Vorlesung die einzelnen Elemente des produzierenden Unternehmens erläutert, wobei der Schwerpunkt auf den dabei eingesetzten Methoden liegt. Nach den Ganzheitlichen Produktionssystemen werden die Produktentwicklung, die Arbeitsvorbereitung, das Auftragsmanagement sowie die aus Fertigung und Montage bestehende Produktion betrachtet. Um die Prozesse effektiv und effizient über alle Phasen hinweg betreiben zu können, werden leistungsfähige IK-Systeme benötigt. Abschließend werden Methoden erläutert, mit denen Unternehmen ihre Produktion im turbulenten Umfeld ständig an neue Anforderungen adaptieren können.

- Montags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 9. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 9.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 18 74, E-Mail: afs@iff.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.iff.uni-stuttgart.de>



Finden Sie uns auf Facebook



www.facebook.com/zlw.uni.stuttgart

Lehrstuhl Mikrosystemtechnik (mst) (Institutsnr. 079800)
Pfaffenwaldring 4F, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Mikroaktorik (Vst.-Nr. 640838100)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Hermann Sandmaier

Leistungsnachweis nach Absprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Es werden insbesondere die elektrostatischen, die piezoelektrischen, die magnetischen, magneto- und elektrostriktiven sowie die thermischen Aktorprinzipien behandelt. Dabei werden auch die Auswirkungen einer Miniaturisierung auf das Aktorprinzip (Kraft, Weg, Geschwindigkeit bzw. Frequenz, Leistungsverbrauch, etc.) analysiert. Des Weiteren wird auf die Entwicklung und Funktionsweise bereits realisierter mikroaktorischer Bauelemente und Systeme eingegangen.

- Dienstags, 8.00-9.30 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 64 02, E-Mail: ikff@ikff.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ikff/>

Institut für Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik (IKFF) (Institutsnr. 072500)
Pfaffenwaldring 9, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Konstruktionslehre (Feinwerktechnik) IV (Vst.-Nr. 360403100)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schinköthe

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Vorlesungsstoff sind elektromechanische Funktionsgruppen, optische Funktionsgruppen, Grundlagen der geometrischen Optik, Funktionsgruppen der Messtechnik, Längenmessgeräte, Kraftaufnehmer, Gerätebau sowie die Konstruktionsmethodik.

- Dienstags, 8.00-9.30 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 64 02, E-Mail: ikff@ikff.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ikff/>

Institut für Maschinenelemente (IMA) (Institutsnr. 072600)
Pfaffenwaldring 9, 70569 Stuttgart-Vaihingen
Bereich Schienenfahrzeugtechnik

Das System Bahn: Akteure, Prozesse, Regelwerke (Vst.-Nr. 620811302)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Corinna Salander

Leistungsnachweis durch mündliche oder schriftliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Das System Bahn in Europa wird heutzutage durch die Prozesse und Regelwerke der Europäischen Union bestimmt. Daher besteht ein großer Teil der Vorlesung aus dem Erlernen der allgemeinen europä-

ischen Gesetzgebungsprozesse, der Historie und Anwendung der CE-Kennzeichnung, produktunabhängigen Zulassungsprozessen etc. Insbesondere dieser Teil ist für jedermann interessant. Desweiteren wird das politische Umfeld des Bahnsystems untersucht.

- Montags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 9. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 9.22
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 63 39, E-Mail: sebastian.skorsetz@ima.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.ima.uni-stuttgart.de>

Institut für Technische Optik (ITO) (Institutsnr. 073100)
Pfaffenwaldring 9, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Optische Phänomene in Natur und Alltag (Vst.-Nr. 640839100)

Vorlesung... Dr.-Ing. Tobias Haist

Leistungsnachweis durch 20 minütige mündliche Prüfung für max. 5 fachfremd Studierende möglich. ✓

Dem aufmerksamen Beobachter bietet die Natur eine Vielzahl interessanter optischer Phänomene. Abgesehen von großen und ins Auge stechenden Erscheinungen werden im Rahmen der Vorlesung auch weniger auffällige, aber dennoch erstaunliche, Beobachtungen gezeigt und erklärt. Die dazu notwendigen Grundlagen (Brechung, Reflektion, Beugung, Streuung) werden bei der Besprechung der Phänomene jeweils kurz wiederholt, so dass keine Vorkenntnisse erforderlich sind.

Eine kleine Auswahl der zu behandelnden Themen: Fata Morgana, Sonnenverförmung, Grüner Strahl, Regenbogen, Heiligenschein, Seifenblasen, Glories, Irisierung, Speckles, optische Effekte am Auge, optische Täuschungen, Moires, Perspektiven, Mach Effekt, Airlight, Oppositionseffekt, Halos, Schatteneffekte, Polarisierungseffekte, Beugung, Nebelbögen.

- Mittwochs, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 11. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 9.12
Kontakt: Dr.-Ing. Tobias Haist, Telefon: 0711/685-6 60 69, E-Mail: haist@ito.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.ito.uni-stuttgart.de>

Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen
(Institutsnr. 072900)
Seidenstraße 36, 70174 Stuttgart

Grundlagen der Bionik (Vst.-Nr. 630844100)

Vorlesung ... Dr. Oliver Schwarz

Leistungsnachweis durch Klausur für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die verschiedenen Arbeitsfelder der Bionik und legt einen Schwerpunkt auf Anwendungen in der Biomedizinischen Technik. Die Studierenden lernen die bionische Denkweise kennen und erhalten einen Einblick in das Potential der Bionik für Lösungen zu zentralen technischen Problemen. Sie lernen aber auch die Grenzen des oft überschätzten Hoffnungsträgers Bionik kennen und lernen echte Bionik von Pseudobionik, Technischer Biologie und Bioinspiration zu unterscheiden.

Geschichte der Bionik – Evolution und Optimierung in Biologie, und Technik – Modellbildung, Analogiebildung, Transfer in die Technik – Bionik als Kreativitätstechnik – Biologische Materialien und Strukturen – Formgestaltung und Design – Konstruktionen und Geräte – Bau und Klimatisierung – Robotik und Lokomotion – Sensoren und neuronale Steuerungen – Biomedizinische Technik – System und Organisation. Als Transfer in die Praxis werden am Ende der Veranstaltung in Kleingruppen technische Problemstellungen bionisch bearbeitet, z.B. Anwendung von bionischen Optimierungsmethoden, bionische Produktentwicklung. Die Ergebnisse werden in der letzten Vorlesung präsentiert.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
Kontakt: Internet: <http://www.isw.uni-stuttgart.de/>

Automatisierung in der Montage- und Handhabungstechnik (Vst.-Nr. 630810100)

Vorlesung ... Dr.-Ing. Andreas Wolf

Leistungsnachweis durch Klausur für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Studierenden kennen die Möglichkeiten und Grenzen der Automatisierung in der Montage- und Handhabungstechnik. Sie kennen die Handhabungsfunktionen, Aspekte des Materialflusses und der Greiftechnik. Sie können beurteilen, wie Werkstücke montagegerecht gestaltet werden.

Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen der Automatisierung in der Handhabungs- und Montage-technik – Handhabungsfunktionen, die zugehörige Gerätetechnik, deren Verkettung – Materialfluss zwischen Fertigungsmitteln und die Automatisierungsmöglichkeiten – Montagegerechte Gestaltung von Werkstücken – Wirtschaftliche Betrachtung von Automatisierungsvorhaben.

- Montags, 8.00-9.30 Uhr, Beginn: 9. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.11
Kontakt: Internet: <http://www.isw.uni-stuttgart.de>

Institut für Systemtheorie und Regelungstechnik (IST) (Institutsnr. 074800)
Pfaffenwaldring 9, 70550 Stuttgart-Vaihingen

Kolloquium Technische Kybernetik (Vst.-Nr. 340100700)

Vorlesung ... verschiedene Dozenten

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Vortragende aus Wissenschaft und Industrie referieren über aktuelle Themen der Technischen Kybernetik und der System- und Regelungstheorie.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet,
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 77 34, E-Mail: sekist@ist.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.ist.uni-stuttgart.de>

Berufsbild Technische Kybernetik – Erfahrungsberichte aus der Praxis (Vst.-Nr. ---)

Vortragsreihe ... verschiedene Dozenten

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Ehemalige Studierende des Studiengangs, die mittlerweile in diversen Bereichen der Industrie tätig sind, berichten über ihr Tätigkeitsprofil und ihre Erfahrungen als Diplom-Ingenieure der Technischen Kybernetik. Organisation durch den Verein der Alumni des Studiengangs Technische Kybernetik e. V. (Kyb-Alumni).

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 65 26, E-Mail: jingbo.wu@ist.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.kyb-alumni.de>

Institut für Diversity Studies in den Ingenieurwissenschaften (IDS) (Institutsnr. 075200) **Pfaffenwaldring 9, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

Vom Nutzen der Vielfalt (Vst.-Nr. 340060900)

Vorlesung ... Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. Meike Tilebein

Leistungsnachweis für 10 fachfremd Studierende möglich (3LP); weitere Anforderungen werden in der Vorlesung oder auf der Vorlesungsseite bekannt gegeben. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Veranstaltung sensibilisiert die Studierenden für die verschiedensten Aspekte der Vielfalt in Organisationen und die damit verbundenen potentiellen Probleme und Chancen. Im Kurs werden grundlegende theoretische Perspektiven auf den Umgang mit Vielfalt behandelt, die Wirkungsmöglichkeiten von Diversität diskutiert sowie Rahmenbedingungen und Ansätze des Diversity Management in der Praxis vorgestellt.

- Mittwochs, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: Siehe Aushang am Institut oder im Internet
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 9.31
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 17 03, E-Mail: anja.kreidler@ids.uni-stuttgart.de,
Internet: http://www.ids.uni-stuttgart.de/lehre/managing_diversity

Institut für Fördertechnik und Logistik (Institutsnr. 072300) **Holzgartenstraße 15 B, 70174 Stuttgart**

Planung logistischer Systeme (Vst.-Nr. 460824100)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Karl-Heinz Wehking

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Vorlesung Planung logistischer Systeme befasst sich mit der systematischen Planung innerbetrieblicher Logistiksysteme. Grundlage hierfür ist ein 5-Stufen-Vorgehensmodell, das den Planungsprozess in einzelne Phasen mit definierten Eingangs- und Ausgangsgrößen und Zielen unterteilt. Die Planung von Logistiksystemen erfolgt in den Phasen „Aufgabenstellung“, „Ist- und Sollzustand“, „Grobplanung“,

„Feinplanung“ und „Realisierung“. Die Phasen bilden die Kapitel der Vorlesung. Das Vorgehensmodell liefert die strukturelle Basis zur Vorstellung von Modellen und Methoden, die während des durchgängigen Planungsprozesses angewandt werden. Wichtige Methoden werden vorgestellt, ihre Einsatzbereiche benannt und ihre Vor- und Nachteile präsentiert. Einzelne Methoden und Fachgebiete werden in Übungen vertieft behandelt.

- Blockveranstaltung an folgenden Tagen: 27.04., 04.05., 18.05., 08.06.2018,
Beginn: 27. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Holzgartenstraße 15 B, Seminarraum IFT
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 37 70, Internet: www.uni-stuttgart.de/fft

Seiltechnologie, Hochleistungsseilbahnen, Aufzüge und Großkrane (Vst.-Nr. 460831100)

Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Karl-Heinz Wehking, Dipl.-Ing. Gregor Novak
Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Der Vorlesungsteil I "Seiltechnologie" vermittelt die Grundlagen der Seiltechnologie, Materialien, Funktionen, Macharten, Herstellung, Einordnung und Systematisierung von Drahtseilen. Die Ermittlung der Beanspruchungen im Seil, die normgerechte Anwendung von Seilen, Arten und Funktionen von Seilführungs- und Seilkraftübertragungselementen sowie Seilendverbindungen werden behandelt.

Der Vorlesungsteil II "Hochleistungsseilbahnen, Aufzüge und Großkrane" vertieft anhand moderner Wintersport- und urbaner Seilbahnsysteme die mechanischen und elektrischen Komponenten einer Seilförderanlage: auf der mechanischen Seite von der Stütze über Fahrzeuge bis zu Bremsen und Seilführungselementen, auf der elektrotechnischen Seite vom Antrieb, der Leistungselektronik und den Überwachungseinrichtungen bis hin zur Steuerung. Die Berechnung einer Seillinie wird am Beispiel einer Einseilumlaufbahn gesondert behandelt und Übungen hierzu durchgeführt. Die gewonnenen Erkenntnisse werden anschließend auf Aufzüge mit großer Förderhöhe und Fahrgeschwindigkeit sowie auf große Seilkrane übertragen. Technische Besonderheiten dieser Fördermittel erhalten hier ihren eigenen Fokus. Im Rahmen der Vorlesung werden freiwillige Exkursionen angeboten.

- Dienstags, 8.00-11.15 Uhr, Beginn: 17. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 9.31
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 37 70,
Internet: www.uni-stuttgart.de/fft

Fakultät 8: Mathematik und Physik

Physikalisches Institut (PI1) (Institutsnr. 081000)
Allmandring 3, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Physik des 20. Jahrhunderts (Vst.-Nr. 049900000)

Vorlesung ... Dr. Bruno Gompf

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die moderne Physik seit 1900. Nach einer kurzen Darstellung des Wissenstandes und der Probleme der klassischen Physik am Anfang des 20. Jahrhunderts werden die wesentlichen theoretischen Konzepte von Relativitätstheorie, Atomphysik und Quantenmechanik, Festkörperphysik, Elementarteilchenphysik und Astrophysik behandelt. Die Teilgebiete werden anschaulich ohne die in Physik üblichen mathematischen Ableitungen erklärt. Damit ist die Veranstaltung auch für Nicht-Naturwissenschaftler geeignet.

- Mittwochs, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 11. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 51 46,
E-Mail: b.gompf@physik.uni-stuttgart.de,
Internet: <https://www.pi1.uni-stuttgart.de/index.html>

Physikalisches Institut (PI4) (Institutsnr. 081000)
Pfaffenwaldring 57, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Physikalisches Kolloquium (Vst.-Nr. 047400000)

Vorlesung ... Prof. Dr. Harald Giessen

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Vortragsreihe mit international renommierten Experten aus dem Bereich Physik

- Dienstags, Zeit und Ort siehe Aushang am Institut oder im Internet.
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 51 10,
E-Mail: phys4@physik.uni-stuttgart.de



Finden Sie uns auf Facebook



www.facebook.com/zlw.uni.stuttgart

Institut für Computerphysik (ICP) (Institutsnr. 082300)
Allmandring 3, 70569 Stuttgart-Vaihingen

ICP-Kolloquium: Physik und Computeranwendungen (Vst.-Nr. 047310000)

Kolloquium ... Prof. Dr. Rudolf Hilfer, Prof. Dr. Christian Holm, JP Dr. Maria Fyta
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Übersichtsvorträge im Bereich der statistischen Physik, angewandten Mathematik, Simulationstechnik und Ingenieurwissenschaft.

- Donnerstags, 16.00-18.30 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Allmandring 3, Seminarraum 1.079
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 35 93,
E-Mail: sekretariat@icp.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.icp.uni-stuttgart.de>

Institut für Halbleiteroptik und Funktionelle Grenzflächen (Institutsnr. 0817)
Allmandring 3, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Experimentalphysik für Verfahreningenieure (Vst.-Nr. 040100000)

Vorlesung ... Dr. Michael Jetter
Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

In der Vorlesung werden naturwissenschaftliche Probleme und Grundlagen ausgewählter Teile der Physik behandelt. An Hand von vielen Experimenten werden Phänomene in der Mechanik, von Schwingungen und Wellen, der Elektrodynamik, der Optik und der Atome und Kerne erklärt.

- Montags und Donnerstags, 09.45-11.15 Uhr, Beginn: 9. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 53, Raum V 53.01
Kontakt: m.jetter@ihfg.uni-stuttgart.de
Internet: <http://www.ihfg.uni-stuttgart.de/lehre>



HIER DRUCKEN

LERNEN SIE UNS KENNEN | WIR VISUALISIEREN IHR KNOW HOW | DRÜCKERZEUGNISSE VON A - Z

VMK  Druckerei GmbH

VMK Druckerei GmbH
Faberstrasse 17
67590 Monsheim
Tel. 0049.6243.909.110
Fax 0049.6243.909.100
info@vmk-druckerei.de
www.vmk-druckerei.de

Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät

Historisches Institut (HI) (Institutsnr. 090100)
Keplerstraße 17, 70174 Stuttgart
Abteilung für Alte Geschichte

Griechische Geschichte in Klassischer Zeit (Vst.-Nr. 211810010)

Vorlesung ... Prof. Dr. Eckart Olshausen

Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für 15 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Im Anschluss an die Vorlesung von Herrn Prof. Dr. Sonnabend im vergangenen Wintersemester 2017/18 behandle wird die Geschichte Griechenlands von den Perserkriegen bis zur Schlacht bei Chaironeia (338) behandelt werden.

- Donnerstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 19. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 39, E-Mail: altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/himg>

Glanz und Elend des makedonischen Königtums. Vom mythischen Karanos bis zu Perseus (Vst.-Nr. 211810001)

Vorlesung ... Prof. Dr. Peter Scholz

Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für 15 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Vorlesung führt in die politische Geschichte und Kultur des makedonischen Königtums ein vom 8. bis 2. Jh. v. Chr. Auch wenn der Schwerpunkt auf der politischen Entwicklung liegen wird, sollen anhand ausgewählter Zeugnisse der historiographischen, inschriftlichen, archäologischen und numismatischen Überlieferung verschiedene systematische Aspekte des Königtums in Makedonien behandelt werden: landeskundliche Fragen ebenso wie Fragen nach den Formen der königlichen Repräsentation und des höfischen Lebens in den Königsresidenzen, militärische Reformen, Status des makedonischen Adels und der Städte in Makedonien, Beziehungen der Könige zu griechischen Städten und Heiligtümern u.ä.

- Dienstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 17. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstr. 2A, Raum M 2.02
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 39, E-Mail: altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/himg>

Cicero und sein Verres-Prozess (Vst.-Nr. 541813500)

Vortragsreihe ... Prof. Dr. Eckart Olshausen

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Inhaltstext siehe Seite 45.

- Donnerstag, 26.04., 03.05., 17.05. und 24.05.2018, jeweils 18.00-19.30
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2b, Raum M 2.11
Kontakt: Telefon: 0711/685 820 35, E-Mail: studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de

Althistorischer Lektürekreis: Phaedrus (Vst.-Nr. 211810021)

Lektürekreis ... Prof. Dr. Eckart Olshausen

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Auch wer Latein nicht wie seine Muttersprache beherrscht, ist in diesem Lektürekurs willkommen, und zwar nicht nur ‚alte Hasen‘, sondern alle Semester von den jüngsten an. Wir lesen ohne Leistungsdruck ausgewählte Fabeln aus dem Werk des frühkaiserzeitlichen Dichters Phaedrus, übersetzen und interpretieren sie. Unverzichtbar sind dabei Wein, Wasser und Brezeln.

- Donnerstags, 18.00-19.30 Uhr, Termine: 07.06., 14.06., 21.06., 28.06., 05.07. und 12.07.2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstr. 17, Raum M 17.11
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 39, E-Mail: altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de;
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/himg>

Griechisch IV (Vst.-Nr. 211810029)

Übung ... Wolfgang Lorenz

Leistungsnachweis bei aktiver Teilnahme und Anwesenheit für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Mehr und mehr losgelöst vom Lehrbuch vervollständigen und systematisieren wir die für das Graecumsprüfung relevanten Inhalte. Dabei behandeln wir weitgehend Platontexte mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad. Mit zwei Klausuren in Originallänge stimmen wir auf die mögliche Graecumsprüfung im September ein. Literatur: Gemoll (Lexikon); Grammateion (Kurzgrammatik); Kantharos (Unterrichtswerk).

- Montags, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 9. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.14
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 39, E-Mail: altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/himg>

Abteilung für Mittlere Geschichte (090120)

Die Burg im Mittelalter (Vst.-Nr. 211810017)

Vorlesung ... Prof. Dr. Mark Mersiowsky

Leistungsnachweis durch regelmäßige Teilnahme und mündliche Prüfung für 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

- Dienstags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 17. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße. 2a, Raum M 2.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 53, E-Mail: mittlere.geschichte@hi.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/himg>

Einführung in die Heraldik (Vst.-Nr. 211810012)

Übung ... N. N.

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich. Diese Veranstaltung ist für Gasthörer nicht geöffnet.

Wappen faszinieren die Menschen seit nunmehr fast 900 Jahren. Allein im deutschen Raum sind über die Jahrhunderte schätzungsweise 1,8 Millionen Wappen entstanden und noch heute werden weitere Wappen nach den gleichen heraldischen Grundsätzen wie im Mittelalter geschaffen. Welche Regeln der klassischen Heraldik zugrunde liegen und wie sich das Wappenwesen allgemein seit seinen Ursprüngen im 12. Jahrhundert entwickelte, ist Gegenstand dieser Übung. Daneben stehen der sichere Umgang mit den Standardwerken zur Bestimmung von Wappen (und Wappenfälschungen!) sowie die praktische Arbeit mit unterschiedlichen heraldischen Quellen des Mittelalters im Mittelpunkt. Ferner werden weitere Themengebiete der ritterlich-höfischen Kultur, wie etwa Heroldswesen, Rittertum und Turnierwesen thematisiert.

- Donnerstags, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 19. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.71
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 53, E-Mail: mittlere.geschichte@hi.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/himg>

Abteilung Neuere Geschichte (090140)

Ein erster Weltkrieg? Die Entscheidung über die Vorherrschaft in Europa und in Übersee 1756-1763 (Vst.-Nr. 211810034)

Vorlesung ... Prof. Dr. Wolfram Pyta

Leistungsnachweis durch regelmäßige Teilnahme und mündliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

In der Mitte des 18. Jahrhunderts befand sich Frankreich hinsichtlich des Einflusses in Nordamerika, der Karibik und in Indien auf Augenhöhe mit Großbritannien. Die Vorlesung geht den Gründen dafür nach, warum sich Großbritannien in dieser Hinsicht gegen Frankreich durchsetzen konnte.

- Mittwochs, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 18. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 51, E-Mail: doina.konz@hi.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/hing/index.html>

Nationalsozialistische Vernichtungspolitik 1939-1945 (Vst.-Nr. 211810049)

Vorlesung ... PD. Dr. Martin Cüppers

Leistungsnachweis durch regelmäßige Teilnahme und mündliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Der Holocaust ist das zentrale Verbrechen des 20. Jahrhunderts. Abgesehen davon verübten die Nationalsozialisten im Zweiten Weltkrieg Massenmorde an weiteren Opfergruppen, die teils noch kaum adäquat wahrgenommen werden. Unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse vermittelt die Vorlesung einen Überblick über Genese und Realisierung der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik. Maßgebliche Entscheidungsstrukturen und verantwortliche Funktionsträger werden benannt, nicht zuletzt wird auch die sich nach 1945 in Europa entwickelnde Erinnerungspolitik thematisiert.

- Donnerstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 19. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstr. 2A, Raum M 2.01
Kontakt: Telefon: 07141/913-8 33, E-Mail: martin.cueppers@hi.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/hing>

Abteilung für Landesgeschichte (090150)

Württemberg zur Zeit des Nationalsozialismus (Vst.-Nr. 211810091)

Vorlesung ... Prof. Dr. Roland Müller

Leistungsnachweis durch regelmäßige Teilnahme und mündliche Prüfung für 20 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Seit den frühen Überblicksdarstellungen zur Geschichte der NS-Zeit in Württemberg ist eine Vielzahl von sektoralen und regionalen Einzelstudien erschienen. Derzeit kann ein neuerlicher Boom von Lokalgeschichten der NS-Zeit konstatiert werden. Hatte die frühe NS-Forschung Antagonismen - Verfolgung und Widerstand, Staat und Partei u.a. - hervorgehoben, hat die Forschung zuletzt Bedeutung und Dynamik der „Volksgemeinschaft“, die Zustimmung zur Exklusion von „Gemeinschaftsfremden“ sowie die Kollaboration der Eliten in Staat und Gesellschaft betont. In der Vorlesung werden Aspekte der NS-Geschichte v.a. auf lokaler Ebene unter Berücksichtigung neuerer Arbeiten und Fragestellungen behandelt.

- Mittwochs, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 18. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Raum M 2.02
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 56, E-Mail: eva.hoffmann@po.hi.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/hi/lg>

Mentale Modelle des Lichts – eine andere Geschichte der Optik (Vst.-Nr. 211810740)

Vorlesung ... Prof. Dr. Klaus Hentschel

Leistungsnachweis nach Absprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Licht sowie das Sehen mit Licht gehören zu den eigenartigsten Phänomenen in der Natur. Deshalb haben sich auch Angehörige aller Kulturkreise Gedanken über die Frage gemacht, was Licht eigentlich ist und wie Sehen eigentlich funktioniert. Wir werden in der Vorlesung und im begleitenden Seminar Beispiele aus verschiedensten Epochen (von der Antike bis ins 20. Jahrhundert) und unterschiedlichsten naturphilosophischen und -wissenschaftlichen Schulen kennenlernen. Begonnen wird mit dem geometrischen Extramissions-Modell von Sehstrahlen in der Euklidischen Tradition sowie mit dem gegenteiligen Intramissionsmodell der atomistischen Tradition in der Antike. Versuche zur mathematischen Erfassung des Brechungsgesetzes sowie zur physikalischen Erklärung der Gründe für Lichtbrechung werden uns von Ibn Al-Haytham bis zu Kepler und Snellius führen. Am Beispiel von Descartes werden wir die Deutung von Licht als Druckausbreitung in eine Art Äther kennenlernen und von dort den Weg zu Hookes Puls- theorie und zu Huygens' Wellentheorie nachschreiten. Im Kontrast dazu steht Newtons Projektillmodell des Lichts, das in Form der Newtonianischen Emissionstheorie die Optik über 100 Jahre dominiert hat. Mit Thomas Young und Augustin Fresnel werden wir die ‚optische Revolution‘ durchlaufen, die heftigen Diskussionen um Einsteins Lichtquanten im 20. Jh. besprechen und bei der teilw. Virtualisierung von Photonen in der Quantenelektrodynamik enden.

- Donnerstags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Raum V 55.03
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 23 12, E-Mail: sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de,
Internet: www.uni-stuttgart.de/hi/gnt/index.htm

Mentale Modelle des Lichts – einige klassische Texte (Vst.-Nr. 211810741)

Seminar ... Prof. Dr. Klaus Hentschel

Leistungsnachweis nach Absprache mit dem Dozenten für 5 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

In Ergänzung zu der Spezialvorlesung werden in diesem Seminar ausgewählte ‚Klassiker‘ der Naturphilosophie und Naturwissenschaft über Licht und Sehen diskutiert. Die Texte werden als pdf bereitgestellt und müssen vor der jeweiligen Sitzung von den Teilnehmer/innen gelesen werden. In jeder Sitzung übernimmt eine/r der Teilnehmer/innen die Aufgabe, Leitfragen zum Text vorzubereiten.

- Donnerstags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Seminarraum IAC
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 23 12, E-Mail: sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de,
Internet: www.uni-stuttgart.de/hi/gnt/index.htm

Newton polyperspektivisch (Vst.-Nr. 211810710)

Hauptseminar ... Prof. Dr. Klaus Hentschel

Leistungsnachweis nach Absprache mit dem Dozenten für 5 fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Isaac Newton war eine überragende Figur in der Geschichte von Naturforschung und Mathematik an der Schwelle des späten 17. und frühen 18. Jahrhunderts. Seiner wissenschaftshistorischen und geistesgeschichtlichen Bedeutung entsprechend war er auch eine zu allen Zeiten intensiv studierte und portraitierte Figur, von vielen hoch geschätzt, ja verehrt, von einigen auch verachtet oder gar gehasst. In diesem Seminar wollen wir uns mit der polyperspektivischen Vielfältigkeit der Bilder von Newton befassen, die seit seiner Lebzeit bis heute von ihm gezeichnet wurden. Wir werden u.a. über Newton als Gravitationstheoretiker, als Mathematiker, als Instrumentenbauer sowie als Optiker, als Alchemist, als Methodologe und als Interpret obskurer theologischer Texte sprechen. Aber auch über den späten Newton als Münzmeister sowie als führungsstarken Präsident der Londoner Royal Society. Wir werden Newton als kontroversen Denker in seiner mit allen Mitteln geführten Kontroverse mit Leibniz kennenlernen oder als Erzfeind von Robert Hooke, dessen einziges authentisches Bild Newton nach dem Ableben Hookes in der Royal Society verbrennen ließ. Ein sozialgeschichtlicher Zugang wird uns Newton in seinem Alltagsleben als Fellow am Trinity College in Cambridge vor Augen führen, ein familiengeschichtlicher seine problematischen Interaktionen mit seinen Eltern und Mitschülern, und ein Archivalien-orientierter zu den verschlungenen Wegen, auf denen seine Manuskripte uns überliefert wurden. Selbst Ansätze zu einem posthumen psychologischen Portrait Newtons wurden aufgrund der reichen Quellenlage gemacht. Wir werden schließlich auch Portraits von Newton sowie seine Dokumentation in Biographien, biographischen Lexika und im Internet studieren. Aus der ungeheuren Vielzahl dieser Perspektiven ergibt sich kein einheitliches Portrait, sondern ein polyperspektivischer Newton, oder – wenn man so will – eine Vielzahl historiographischer Newtons.

- **Dienstags**, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.91
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 23 12, E-Mail: sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de,
Internet: www.uni-stuttgart.de/hi/gnt/index.htm

Epochen und Epochenübergänge in der Luftfahrttechnik (Vst.-Nr. 2118107715)

Seminar ...Dr. Reinhard Neunhöffer

Leistungsnachweis nach Absprache mit dem Dozenten für 10 fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Schon ein oberflächlicher Blick auf die Geschichte der Luftfahrt zeigt eine Reihe von Epochen, die durch unterschiedliche Techniken gekennzeichnet sind: Am Anfang stand die Luftfahrt "leichter als Luft" mit Ballonen und Luftschiffen. Die Zeit vom 1. Weltkrieg bis etwa 1930 ist dominiert durch Flugzeuge, oft als Doppeldecker gebaut und aerodynamisch wenig optimiert. Bis etwa zum Ende des 2. Weltkriegs wurde die aerodynamisch perfektionierte Konfiguration des Propellerflugzeugs mit Kolbenmotor entwickelt und realisiert. Die letzte, bis heute andauernde Epoche ist die Zeit des Turbinenantriebs und der Pfeil- und Deltaflügel. Die Übergänge zwischen den Epochen waren nie revolutionär in dem Sinn, dass eine Neuerung das jeweils ältere technische System in kurzer Zeit zum Verschwinden gebracht hätte. Kleinere Umbrüche betreffen die Einführung des Instrumentenfluges, des Hubschraubers und des Fluges mit Überschallgeschwindigkeit. Im Seminar betrachten wir diese Entwicklungen an ausgewählten Beispielen. Neben den

jeweiligen technischen Innovationen interessieren uns dabei besonders die wichtigen Akteure und die Umstände, unter denen es zu den bedeutenden Neuerungen kam. Die Schwerpunkte des Seminars setzen die Teilnehmer durch ihre Wahl der Vortragsthemen aus einem breiten Angebot.

- Mittwochs, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 11. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 27, Raum V 27.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 23 12, E-Mail: sekretariat.gnt@po.hi.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/hi/gnt>

Zwischen Revolution und Romantik: Naturforschung und Technik im 18. Jahrhundert (Vst.-Nr. 211810701)

Vorlesung ... PD Dr. Beate Ceranski

Leistungsnachweis nach Absprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

In der Epoche der Aufklärung wurden Naturphilosophie und Naturforschung zu einem Thema, das dank einer regen Popularisierungsbewegung auch breitere Kreise erreichte. Sozietäten und Akademien widmeten sich der Aufgabe, wissenschaftliche Erkenntnisse für die aufgeklärte Staatsverwaltung bereitzustellen. Inhaltlich wird uns der Umbruch in der Chemie, der mit dem Namen Lavoisier verbunden ist, ebenso beschäftigen wie die Systematisierung der Naturgeschichte und der Aufstieg der Elektrizitätslehre, die mathematischen Wissenschaften oder die Entwicklung der Infrastruktur. Die Betrachtung von Naturwissenschaft und Technik im revolutionären bzw. napoleonischen Frankreich und in den Anfängen der industriellen Revolution in England erschließen politik- und wirtschaftsgeschichtlich bedeutende Zusammenhänge. Dem systematisierenden und quantifizierenden Zugriff auf die Natur, der im 18. Jahrhundert erfolgreich auf vielen Gebieten praktiziert wurde, setzen wir abschließend die Romantische Naturforschung des beginnenden 19. Jahrhunderts entgegen; institutionell markieren um 1800 die Entstehung der Ecole Polytechnique und das große Universitätensterben tiefgreifende Zäsuren.

- Montags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 9. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2a, Raum M 2.02
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 23 12, E-Mail: sekretariat.gnt@po.hi.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/hi/gnt>

Neue Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik (Vst.-Nr. 211810717)

Oberseminar ... Prof. Dr. Reinhold Bauer, Prof. Dr. Klaus Hentschel

Leistungsnachweis nach Absprache mit den Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Das Oberseminar bietet Raum für die Vorstellung laufender Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte.

- Dienstags, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstr 17, Raum M 17.17
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 23 12, E-Mail: sekretariat.gnt@po.hi.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/hi/gnt>

Industrialisierung und Verkehr. Mobilitätsgeschichte des 19. Jahrhunderts (Vst.-Nr. 211810704)

Vorlesung ... Prof. Dr. Reinhold Bauer

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Verstetigung, Verdichtung und insbesondere die Beschleunigung von Verkehrsbeziehungen sind charakteristische Phänomene des industriellen Zeitalters, ja gehören zu den zentralen Kennzeichen dessen, was wir gemeinhin als „Moderne“ bezeichnen. Schon zeitgenössische Beobachter belegten diesen Prozess mit dem Topos der „Vernichtung von Zeit und Raum“ (Wolfgang Schivelbusch).

In der Vorlesung wird die Entwicklung des Verkehrs und der Verkehrsträger vom späten 18. bis ins frühe 20. Jahrhundert hinein in den Blick genommen. Dabei werden zudem zentrale Fragestellungen sowie Kontroversen der verkehrshistorischen Forschung vorzustellen sein.

Anmerkung: Die Vorlesung findet in Verbindung mit dem zugehörigen Seminar "Die Industrielle Revolution in Großbritannien" statt.

- Dienstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Raum V 55.03,
Kontakt: Internet: www.uni-stuttgart.de/hi/wgt/

Die Industrielle Revolution in Großbritannien (Vst.-Nr. 211810705)

Seminar ... Prof. Dr. Reinhold Bauer

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für max. 5 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Mit dem Begriff der „Industriellen Revolution“ wird ein Mitte des 18. Jahrhunderts in Europa beginnender komplexer Prozess umwälzenden technischen, wirtschaftlichen und auch sozialen Wandels gekennzeichnet, mit dem der Übergang von einer noch weitgehend agrarisch zu einer überwiegend industriewirtschaftlich geprägten Gesellschaft begann. Dieser epochale Prozess ging bekanntlich von Großbritannien aus, dem entsprechend als „Mutterland der Industriellen Revolution“ eine besondere Rolle und eine Vorbildfunktion zukam. Innerhalb der Veranstaltung sollen zunächst die spezifischen Voraussetzungen und Bedingungen im Vereinigten Königreich in den Blick genommen werden, die es Großbritannien erlaubten, eine Vorreiterrolle zu übernehmen. Daran wird sich die Auseinandersetzung mit den verschiedenen den Industrialisierungsprozess tragenden und bestimmenden Branchen der britischen Wirtschaft anschließen.

- Dienstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 9.31,
Kontakt: Internet: www.uni-stuttgart.de/hi/wgt/

Technische Katastrophen im 19. und 20. Jahrhundert (Vst.-Nr. 211810713)

Seminar ... Prof. Dr. Reinhold Bauer

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für max. 5 fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Von der Dampfkesselexplosion bis zum Atomunfall ist die Technikgeschichte des industriellen Zeitalters nicht zuletzt geprägt von Katastrophen, die das mit der Technisierung einhergehende Risiko und die Verletzlichkeit der technischen Zivilisation im wahrsten Sinne des Wortes „schlagartig“ deutlich machen. Es sind darüber hinaus gerade Unfälle bzw. Katastrophen, die das nicht zuletzt technikbezogene Fortschrittsversprechen der Moderne in Frage zu stellen scheinen, ja die Epochenzäsuren zu markieren scheinen, wie etwa der Untergang der Titanic oder die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl zu belegen vermögen.

Im Seminar wird es darum gehen, sowohl anhand unterschiedlicher Katastrophentypen wie anhand konkreter Fallbeispiele die Wahrnehmung, Deutung und Verarbeitung von Unfällen respektive Unsicherheitsproblemen zu untersuchen. Neben der jeweiligen Rekonstruktion des „Schadensfalls“ und der Ursachenanalyse werden insbesondere die Katastrophendeutung sowie das sich darin spiegelnde Technikverständnis im Zentrum unseres Interesses stehen.

Hinweis zum SQ-Modul: Wenn Sie sich für diese Veranstaltung im Rahmen des SQ-Moduls beworben und keine Zusage erhalten haben, kommen Sie dennoch zum 1. Veranstaltungstermin.

- Donnerstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.81
Kontakt: Internet: www.uni-stuttgart.de/hi/wgt/

Speiende Vögel, zerstampfte Knochen. Das Untere Wasserwerk in Schwetzingen und die Spuren seiner Nutzung (Vst.-Nr. 211810721)

Projektseminar ... Dr. Julia Zons

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit der Dozentin für max. 4 fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Das Untere Wasserwerk in Schwetzingen diente ab dem 18. Jahrhundert vor allem der Bewässerung des barocken Schlossgartens, sowie dem Antrieb der "magischen Maschinen", die sich im Garten befanden und zum Teil immer noch befinden. Zugleich trieb das Wasserwerk aber auch eine Knochenmühle an, die die Abfälle der nahegelegenen Küche zerstampfte. Der Knochendünger diente dann ebenfalls dem Garten. Das Projektseminar widmet sich diesem einzigartigen Kulturdenkmal und den Spuren seiner Nutzung. Dazu nehmen wir z. B. Maschinenbücher, konkrete Unterhaltungsmaschinen, historische Pläne und ZeitzeugInnenberichte unter die Lupe.

- Dienstags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 2.268
Kontakt: Internet: www.uni-stuttgart.de/hi/wgt/

Methode und Theorie der Geschichtswissenschaft: Einführung in die Kulturgeschichte der Technik (Vst.-Nr. 211810711)

Proseminar ... Nicole Hesse, M. A.

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit der Dozentin für max. 5 fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Im Seminar werden übergreifende geschichtliche Grundbegriffe sowie zentrale Themen, Theorien und methodische Ansätze einer Kulturgeschichte der Technik vermittelt und diskutiert. Ziel ist es, historische Prozesse mit ihren technischen Dimensionen zu verknüpfen, die grundsätzlich als kulturell und gesellschaftlich eingebettet aufgefasst werden. Im Seminar werden Texte von Historikern, Kultur- und Sozialwissenschaftlern analysiert, zentrale Begriffe und wissenschaftliche Hilfsmittel der Geschichte anhand technikhistorischer Beispiele vorgestellt und grundlegende Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens erlernt.

- **Dienstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 10. April 2018**
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.73
Kontakt: Internet: www.uni-stuttgart.de/hi/wgt/

Institut für Kunstgeschichte (IKG) (Institutsnr. 090200)
Keplerstraße 17, 70174 Stuttgart

Revolte! Kunst und politisches Handeln in der Moderne (Vst.-Nr. 228111000)

Vorlesung ... Prof. Dr. Kerstin Thomas

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Zum 50. Mal jährt sich 2018 die Revolte des Jahres 1968. Die dort erhobenen Forderungen nach gesellschaftlicher Veränderung erstreckten sich auf alle Lebensbereiche. Auch mit Blick auf die Kunst wurden eine Veränderung ihrer Produktionsweisen und institutionellen Strukturen sowie ein Bewusstsein für ihre politischen Implikationen eingefordert. Eine neue Generation von Künstlern, Kritikern und Ausstellungsmachern blies zum Angriff auf die modernistischen Autonomiepostulate: Es sollte eine stärkere Durchdringung von Kunst und Leben, eine demokratische und partizipative Produktionsweise erstritten werden. Das Jubiläum soll nun zum Anlass dienen, von der 68er-Revolte und ihren Forderungen aus zurück und nach vorne zu blicken, indem künstlerische Positionen der Moderne in den Blick genommen werden, die ebenso gesellschaftliche Veränderungen durch Kunst erreichen wollten und wollen: Die Bildstrategien der Französischen Revolution, die Bilder der verschiedenen europäischen Aufstände im 19. Jahrhundert; die künstlerischen Mittel der Russischen Avantgarde; die antinationalsozialistische Kunst, die erweiterten künstlerischen Praktiken der 1960er und 1970er Jahre sowie partizipative und gesellschaftskritische künstlerische Interventionen der Gegenwart. Es soll untersucht werden, auf welche Weise der Anspruch auf gesellschaftliche und politische Relevanz und der Anspruch auf Autonomie der Kunst gegenüber politischer Inanspruchnahme miteinander vermittelt wurden und welche soziale Wirkmacht Kunstwerken zugesprochen werden kann. Angesichts der Reaktion zahlreicher Künstlerinnen und Künstler auf gesellschaftliche Krisen und Brüche der Moderne gewinnen diese Fragen stets aufs Neue an Aktualität.

- Montags, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 16. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02
Mögliche Änderungen siehe Aushang am Institut oder im Internet.
Kontakt: Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ikg/index.html>

Genese, Funktion und Gestalt des italienischen Altarbildes (Vst.-Nr. 228112000)

Vorlesung Prof. Dr. Daniela Bohde

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Altarbilder sind eine der wichtigsten Gattungen der Tafelmalerei im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit. Wenn wir in dieser Vorlesung ihre Entwicklung verfolgen, so gewinnen wir einen Einblick in wesentliche Aspekte der Geschichte der Malerei und in die Arbeit von Künstlern wie Duccio, Giotto, Masaccio, Fra Angelico, Mantegna, Raffael, Tizian oder Caravaggio. Das Besondere am Altarbild ist, dass es eine klare Funktion zu haben scheint: es unterstützt die Messliturgie. Doch in Wahrheit ist die liturgische Funktion des Altarbildes fraglich. Wir wissen nicht einmal genau, warum im 13. Jahrhundert das Altarretabel entstand und warum es sich durchsetzte. War das Altarbild etwa anfangs nur ein bemalter Raumteiler? Die offene Frage ist also, welches Bildbedürfnis bedient das Altarbild? Viele Gruppen übten einen Einfluss auf die Gestalt der Altarretabel aus, insbesondere Stifter, denen es um die Kombination mit einer Grablege und damit die commemorative Funktion von Bildern ging, oder religiöse Orden wie die Franziskaner, die eine bestimmte Bildpolitik verfolgten. Was wird also auf Altarbildern dargestellt und vor allem wie? Zu welchen Bildformen führt der liturgische Kontext? Wie stellen Künstler Bedeutung her, wie erzählen sie? Ein weiterer Aspekt der Vorlesung werden Fragen des Materials und Formats sein. Sind Altarbilder immer Holztafeln und Leinwandgemälde oder können es auch Fresken sein? Wie verändert das unterschiedliche Material die Beziehung zu Kapelle und Kirche? Was ist die Funktion des Rahmens? Was ist mit dem Wechsel vom mehrteiligen Polyptychon zum Quadro mit einer einheitlichen Bildfläche verbunden?

- Donnerstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02
Kontakt: Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ikg/index.html>

Die Kunst der Liebe – Bilder von Emotionen (Vst.-Nr. 541813550)

Vorlesung ... Prof. Dr. Sabine Poeschel

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Inhalt siehe Seite 46.

- Mittwochs, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 18. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstr.17, Raum M 11.62
Kontakt: Telefon: 0711/685-820 35, E-Mail: sabine.poeschel@ikg.uni-stuttgart.de
und studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de

Institut für Linguistik (LING) (Institutsnr. 091000)
Keplerstraße 17, 70174 Stuttgart
Fachrichtung Germanistik (091020)

Grammatische Analyse (Vst.-Nr. 181180900)

Vorlesung ... Dr. Eleonore Brandner

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Was sind die zentralen Einheiten der menschlichen Sprache? Wie feinkörnig müssen diese Einheiten analysiert werden, um die Gesetzmäßigkeiten der Grammatik natürlicher Sprachen gerecht zu werden? Gibt es universelle zugrundeliegenden Prinzipien, die sowohl den Aufbau von Silben, Wörtern, Phrasen und ganzen Sätzen steuern?

In der Vorlesung wird anhand der Grammatik des Deutschen diesen Fragen nachgegangen und es wird sich zeigen, dass sich im Aufbau dieser zentralen Einheiten erstaunliche Parallelen finden, die sogar Rückschlüsse auf die Grundprinzipien der menschlichen Sprache erlauben.

- **Dienstags**, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Raum M 2.00
Kontakt: sekretariat.ilg@ling.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ilg/>

Fachrichtung Romanistik (091030)

Sprachgeschichte und Varietäten des Französischen (Vst.-Nr. 191810400)

Seminar ... Dr. Thomas Rainsford

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

In diesem Seminar werden zunächst die heutigen Varietäten des Französischen ausführlich vorgestellt. Sie umfassen diatopische (geographische), diastratische (gruppenspezifische) und diaphasische (stilistische) Unterschiede sowie den Unterschied zwischen gesprochener und geschriebener Sprache. Im Anschluss daran wird die historische Entwicklung der französischen Sprache von ihren Anfängen bis zur Gegenwart im Mittelpunkt stehen. Dabei wird ein Zusammenhang zwischen der Geschichte des Französischen und seiner heutigen Situation hergestellt werden. Der gleichzeitige Besuch der Vorlesung „Theorien des Sprachwandels“ wird empfohlen.

- **Mittwochs**, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 18. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.32
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 29 95, E-Mail: thomas.rainsford@ling.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lingrom>

Sprachgeschichte und Varietäten im Französischen und Italienischen (Vst.-Nr. 191810410)

Seminar ... Dr. Beatrice Hujjon

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Das Modul BM4 dient als Ergänzung zur systemlinguistischen Einführung in die Linguistik. In diesem Seminar werden die Sprachgeschichte und die Varietäten der italienischen und der französischen Sprache vergleichend behandelt. Im ersten Teil des Kurses befassen wir uns mit den wichtigen Etappen der historischen Entwicklung beider Sprachen. In Anlehnung daran wird im zweiten Teil ein Überblick über ihre Varietäten gegeben. Dabei wird der Zusammenhang zwischen der Geschichte und der heutigen Situation des Französischen und Italienischen deutlich werden.

■ **Freitags, 09.45-11.15 Uhr, Beginn: 13. April 2018**

Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.23

Kontakt: Telefon: 0711/685-8 29 95, E-Mail: beatrice.hujjon@ling.uni-stuttgart.de,

Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lingrom>

Europe-islam, le grand malentendu? (Vst.-Nr. 191810550)

Seminar ... Judith Yacar

Leistungsnachweis durch Klausur für max. 3 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

L'Europe d'aujourd'hui est confrontée à des actes terroristes revendiqués par l'organisation Etat islamique. Depuis l'invasion soviétique de l'Afghanistan en 1979, qui a eu pour conséquence la naissance des premiers mouvements djihadistes, les organisations terroristes se revendiquant d'un islam fondamentaliste se multiplient: la guerre en Afghanistan est à considérer en quelque sorte comme la matrice du terrorisme islamiste actuel. Ce terrorisme islamiste était connu en France dès les années 1980, il touche désormais l'Europe entière depuis les années 2010.

Les sociétés occidentales sont d'autant plus désarmées devant ce phénomène que les attentats sont le plus souvent perpétrés par des jeunes ayant grandi dans les pays qu'ils attaquent. A partir de là se pose toute une série de questions qui agitent actuellement nos sociétés européennes: Les musulmans sont-ils des terroristes en puissance? L'Islam est-il par essence non démocratique? Le voile est-il un signe de l'oppression des femmes? La tolérance ne conduit-elle pas au renoncement à nos valeurs? Et enfin : l'Islam n'est-il pas tout simplement une menace pour notre identité?

A toutes ces questions, les scientifiques occidentaux s'efforcent de répondre depuis longtemps, mais ils sont malheureusement bien souvent inaudibles car leur propos sont complexes. Ils rappellent qu'essentialiser l'Islam est une erreur méthodologique car il n'y a pas UN, mais DES islams. Dans les trois pays qui nous occuperont principalement (France, Allemagne, Royaume-Uni), les populations musulmanes ont en commun d'être issues de l'immigration, mais qu'y-a-t-il de commun entre l'Islam maghrébin, turc et pakistanais? La méconnaissance de l'Islam en tant que religion contribue à obscurcir la situation. Un obstacle supplémentaire est l'instrumentalisation de la peur du terrorisme propre aux mouvements d'extrême-droite des trois pays cités, mouvements dont l'objectif est de montrer que les musulmans sont un corps étranger aux sociétés européennes.

- Donnerstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.17
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 24 46, E-Mail: judith.yacar@ling.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lingrom>

Grammatik I (Vst.-Nr. 191810200)

Übung ... Judith Yacar

Leistungsnachweis durch Klausur für max. 3 fachfremd Studierende möglich. ✓

Ziel des Kurses ist es, vorhandene Kenntnisse der französischen Grammatik aufzufrischen und evtl. bestehende Lücken zu schließen, um damit ein für das Studium des Französischen unabdingbares solides sprachliches Grundwissen im Bereich der Formen und Strukturen des französischen Verbs und Nomens zu schaffen.

Dazu werden die dem Kurs zugrundegelegten Handbücher in ihren Grundzügen behandelt und die Formen und Strukturen in praktischen Übungen gefestigt. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab, deren Bestehen Voraussetzung für den Besuch des scheinpflichtigen Aufbaukurses zur französischen Grammatik (Grammaire appliquée) ist.

- Mittwochs, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 11. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.82
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 24 46, E-Mail: judith.yacar@ling.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lingrom>

Übersetzung II (Vst.-Nr. 191810250)

Übung ... Judith Yacar

Leistungsnachweis durch 2 Klausuren für max. 3 fachfremd Studierende möglich. ✓

Traduction de textes littéraires et d'articles de presse actuels. Acquisition lexicale, révision de phénomènes grammaticaux connus, apprentissage de nouveaux phénomènes, approche grammaticale par les textes.

- Freitags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 13. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.14
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 24 46, E-Mail: judith.yacar@ling.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lingrom>

Grammatik II / Grammaire appliquée (Vst.-Nr. 191810220)

Übung ... Judith Yacar

Leistungsnachweis durch Klausur für max. 3 fachfremd Studierende möglich. ✓

Festigung, Vertiefung und Erweiterung der im Grundkurs Grammatik (Grammaire I) erworbenen Kenntnisse. Der Kurs schließt mit einer umfassenden Klausur zur französischen Grammatik ab.

Diese Veranstaltung findet zweimal mit den gleichen Inhalten sowohl mittwochs, als auch donnerstags statt:

- Mittwochs, 09.45-11.15 Uhr, Beginn: 11. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.12
- Donnerstags, 09.45-11.15 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.72
- Kontakt: Telefon: 0711/685-8 24 46, E-Mail: judith.yacar@ling.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lingrom>

La syntaxe du français en diachronie (Vst.-Nr. 191810750)

Seminar ... Dr. Thomas Rainsford

Leistungsnachweis durch Hausarbeit für max. 5 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Comment la syntaxe du français s'est-elle développée de celle du latin ? Qu'est-ce qui a changé, et pourquoi ? S'agit-il d'une série de changements indépendants, ou y a-t-il des changements profonds qui ont eu un effet sur tous les aspects du système grammatical ?

Pour répondre à ces questions fondamentales, nous examinons le développement de plusieurs sous-systèmes grammaticaux (p. ex. l'expression de la négation, l'ordre des constituants dans la phrase, les démonstratifs, les temps verbaux). La comparaison des différentes explications proposées par les linguistes pour tenir compte de ces changements permet non seulement d'approfondir les connaissances en matière de diachronie de français, mais sert aussi d'introduction à l'étude du changement linguistique en général.

- Freitags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 13. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.14
- Kontakt: Telefon: 0711/685-8 29 95, E-Mail: thomas.rainsford@ling.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lingrom>

Theorien des Sprachwandels (Vst.-Nr. 191810450)

Vorlesung ... Dr. Thomas Rainsford

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Vorlesung führt in die Theorien des Sprachwandels auf den verschiedenen Ebenen der Sprachbeschreibung ein (Lautwandel, morphologischer und syntaktischer Wandel, Bedeutungswandel). Die Vorlesung bildet den theoretischen Hintergrund für die Seminare des Moduls.

- Donnerstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.13
- Kontakt: Telefon: 0711/685-8 46 68, E-Mail: thomas.rainsford@ling.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lingrom>

Introduction à l'ancien français (Vst.-Nr. 191810680)

Seminar ... Dr. Thomas Rainsford

Leistungsnachweis durch Referat für max. 5 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Ce cours présente une étape importante de l'histoire de la langue française, en se focalisant sur la période de l'ancien français (du IXe au XIIIe siècle). Nous lisons ensemble quelques extraits choisis des textes en ancien français, en étudiant les propriétés phonologiques, morphologiques et syntaxiques de la langue médiévale par rapport au français moderne et au latin.

- Donnerstags, 9.45-11.015 Uhr, Beginn: 19. April 2018

Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.15

Kontakt: Telefon: 0711/685-8 30 34, E-Mail: thomas.rainsford@ling.uni-stuttgart.de,

Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lingrom>

Institut für Literaturwissenschaft (ILW) (Institutsnr. 091100)

Keplerstraße 17, 70174 Stuttgart

Abteilung für Neuere Englische Literatur (091150)

Text and History II: English Literature from the Romantic Period to the 21st Century (Vst.-Nr. 171180510)

Vorlesung ... Dr. Martin Windisch

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

In this lecture designed for bachelor students in their fourth semester, the intriguing history of English literature and, as it were, English literatures, will be unfolded from the Romantic period to the 21st century. As evident in the module's title, Text and Context, as much as in the lecture's generic title, Text and History, the literary texts exemplarily selected will be read against the background of the exciting epochal contexts from which they sprang and to which they responded, such as the French Revolution, the Industrial Revolution, the British Empire and Modernisation, World Wars I and II, the Postcolonial Age, and Postmodernity. Our approaches will be informed by the interdisciplinary challenges of today's most relevant literary and cultural theories. Intertextuality will be seen as an umbrella concept embracing many of the aspects making the literature of these 200 years so saturated with historical allusiveness and vivid contemporaneity at the same time

- Dienstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 10. April 2018

Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02

Kontakt: Telefon: 0711/685-8 31 01, E-Mail: nel@ilw.uni-stuttgart.de,

Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/nel>

Visual Culture and Marketing (Vst.-Nr. 171181760)

Übung ... Dr. Thomas Wägenbaur

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Visual aspects of popular culture (Film, TV, advertising, fashion, memes etc.) can be both subjected to a cultural critique and they can become the objective of experiential marketing. This is also what can be termed "Convergence Culture", which is "where old and new media intersect, where grassroots and corporate media collide, where the power of the media producer and the power of the consumer interact in unpredictable ways" (Henry Jenkins). This seminar will offer an introduction to Visual Communication, the field of Popular Visual Culture Studies – and to some critical extend also to Visual Marketing..

- Donnerstags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.71
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 31 01, E-Mail: nel@ilw.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/nel>

Abteilung Amerikanistik und Neuere Englische Literatur (091110)

Text and History II: Survey of American Literature, 1865 - Present. (Vst.-Nr. 181183010)

Vorlesung ... Prof. Dr. Marc Prieue

Leistungsnachweis durch Klausur für max. 12 fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

This lecture course provides an overview of U.S.-American literature from the Civil War until today. We will explore a broad scope of literary representations and formations of what it means to be "American" since the time of national reconstruction and the subsequent rise of the United States to the rank of a world power. We will continue to examine some of the central ideas, myths, assumptions, intellectual concepts, and popular perceptions that have influenced the ways in which Americans think about themselves and their nation throughout the twentieth century.

Sections I and II of this course aim to provide an overview of diverse literary traditions across a span of almost four hundred years. Obviously, the diversity of American experience and the amount of time covered by this survey mean that a course of this kind will always be rather cursory. Your anthology provides a much more expansive selection of literary and cultural expression from other regions of North America during this same period, and I encourage you to pursue these sections on your own as a supplement to the readings we will cover in class.

- Montags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 16. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02
Kontakt: Telefon: 0711/685-83105,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/nel>

Vom späten Realismus zur Moderne. Literaturgeschichte 1885–1914. (Vst.-Nr. 181180002)

Vorlesung ... PD Dr. Philip Ajouri

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremde Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Literatur, die anderen Künste und die Philosophie wandeln sich in den Jahrzehnten um 1900 schnell und oftmals radikal. Die Vorlesung stellt zentrale literarische Texte aus diesem Zeitraum vor und bettet sie in das kulturelle und gesellschaftliche Umfeld ein. Ziel ist ein Verständnis dafür zu entwickeln, wie und warum sich die Künste ändern. Dazu werden Problemreferenzen in Wissensfelder wie Philosophie, Wissenschaften, Weltanschauung, in die damals neuen Medien und in andere gesellschaftliche Bereiche analysiert. Zu Beginn der Vorlesung werden die Aporien skizziert, in die die späten Realisten geraten, bevor dann der Naturalismus und seine Gegenbewegungen (Symbolismus, Jugendstil, Fin de Siècle etc.) besprochen werden.

- Donnerstags, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02
Kontakt: Telefon: 0711/685 8 30 66, E-Mail: isabel.galindez@ilw.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ilwndl/lehre/kvv/index.html>

Volksschauspiele (Vst.-Nr. 181180001)

Vorlesung ... PD Dr. Toni Bernhart

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremde Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Beim Wort ‚Volksschauspiele‘ hat man rasch eine Vorstellung, worum es sich handeln kann: Man mag an die Passionsspiele von Oberammergau denken, die Oberuferer Spiele an Waldorfschulen oder die Freilichtbühne Ötigheim, an Fernsehkomödien mit Hans Moser oder Dramen von Johann Nepomuk Nestroy, Ödön von Horváth, Marieluise Fleißer oder Franz Xaver Kroetz. Volksschauspiele sind ein vielschichtiges Phänomen und sehr unterschiedliche Dramengattungen sind im Laufe der Zeit als solche bezeichnet worden: Bauernstücke und Passionsspiele, patriotisches Nationaltheater und militärisches Propagandastück im späten 18. Jahrhundert, Heiligenspiel, Ritterspektakel und Brauchtumsspiel im 19. Jahrhundert, Massenfestspiel, Thingspiel, Agit-Prop- und Arbeitertheater, Antivolksstück und soziales Drama im 20. Jahrhundert. Auch Dramen von Elfriede Jelinek, Thomas Bernhard oder Ewald Palmethofer nehmen Bezug auf diese Traditionen. Ausgehend von Johann Gottfried Herders Konzept der Volkslieder wird die Vorlesung die unterschiedlichen, teilweise widersprüchlichen Erscheinungs- und Verständnisweisen von Volksschauspielen, Volksstücken und Volkstheater vom späten 18. bis ins 21. Jahrhundert systematisch und historisch rekonstruieren.

- Dienstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstr. 2A, Raum M 2.01
Kontakt: Katja Klumpp, Telefon: 0711/685-82802, E-Mail: katja.klumpp@ilw.uni-stuttgart.de
und Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ilwndl/lehre/kvv/index.html>

Abteilung Romanische Literatur I – Galloromanistik (091160)

Literaturgeschichte und Magie (Vst.-Nr. 191811320)

Vorlesung ... Prof. Dr. Kirsten Dickhaut

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

- Donnerstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 19. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.11
Kontakt: Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/romlit/>

Französische Literaturgeschichte (Vst.-Nr. 191811010)

Vorlesung ... Prof. Dr. Kirsten Dickhaut

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

- Mittwochs, 11.30 – 13.00 Uhr, Beginn: 18. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.24
Kontakt: Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/romlit/>

Institut für Philosophie (Phil) (Institutsnr. 091300)

Seidenstraße 36, 70174 Stuttgart

Hinweis: Prinzipiell sind fast alle Veranstaltungen der Philosophie für Gasthörer/innen und fachfremde Studierende geöffnet. Das aktuelle Programm wird rechtzeitig unter <http://www.uni-stuttgart.de/philo/lehre/> abrufbar sein.

Einführung in die praktische Philosophie (Vst.-Nr. 127181010)

Seminar ... Prof. Dr. Andreas Luckner

Leistungsnachweis nach Absprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Was bedeutet es konkret, sein Leben und Handeln unter „moralischen“ oder „ethischen“ Gesichtspunkten wahrzunehmen? Was unterscheidet einen Staat von einem „Naturzustand“ des Krieges aller gegen alle, und worauf beruht seine Legitimität? Die Einführung in die praktische Philosophie dient einerseits dazu, Sie mit den grundlegenden Fragen und Problemen der Ethik vertraut zu machen. Andererseits werden Sie am Leitfaden von Hobbes, Locke und Rousseau über Grundfragen der politischen Philosophie diskutieren.

- Mittwochs, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 11. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.62
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 24 91,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/philo>

Argumentieren und Schreiben A (Vst.-Nr. 127181011)

Seminar ... Dirk Lenz, M.A.

Leistungsnachweis nach Absprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Im Seminar werden grundlegende methodische Fertigkeiten erlernt und eingeübt, die für ein jedes wissenschaftliches Arbeiten unabdingbar sind. Dabei wird sowohl die äußere Form mündlicher wie schriftlicher Texte diskutiert als auch der innere Aufbau.

- Montags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 16. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.82
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 24 91,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/philo>

Argumentieren und Schreiben B (Vst.-Nr. 127181012)

Seminar ... Dirk Lenz, M.A.

Leistungsnachweis nach Absprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Im Seminar werden grundlegende methodische Fertigkeiten erlernt und eingeübt, die für ein jedes wissenschaftliches Arbeiten unabdingbar sind. Dabei wird sowohl die äußere Form mündlicher wie schriftlicher Texte diskutiert als auch der innere Aufbau.

- Montags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 16. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.12
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 24 91,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/philo>

Metaphysik und Erkenntnistheorie (Vst.-Nr. 127181009)

Vorlesung ... Prof. Dr. Catrin Misselhorn

Leistungsnachweis nach Absprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Metaphysik und Erkenntnistheorie gehören zu den Grunddisziplinen der Philosophie. Diese Vorlesung soll einen Überblick über die zentralen Fragestellungen und Positionen dieser Bereiche geben. Die Grundfrage der Metaphysik ist diejenige nach den allgemeinsten Strukturen der Wirklichkeit, während die Erkenntnistheorie sich damit befasst, ob und wie wir die Wirklichkeit erkennen können.

- Mittwochs, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 11. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Raum M 2.00
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 24 91,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/philo>

Nietzsches Philosophie zwischen Nichtidealismus und Existenzphilosophie (Vst.-Nr. 127181013)

Seminar ... PD Dr. Renate Breuning

Leistungsnachweis nach Absprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Nietzsche gilt als der große Zertrümmerer, der Alleszermalmer und auch als der große Ideologiekritiker, der die klassische Tradition von Platon bis Hegel als einen Irrweg erklärt. Er ist zugleich auch der große Gegenmetaphysiker, der an die Stelle der Vernunft die Philosophie des Lebens, dessen Grundprinzip der Wille zur Macht ist, setzt. Nach wie vor erweist sich Nietzsche als ein scharfsinniger Kritiker seiner Zeit, dessen Denken an Aktualität nichts eingebüßt hat.

Das Seminar gibt einen Überblick über sein gesamtes Werk, das sich in drei Epochen gliedern lässt: Die Frühschriften sind noch ganz vom Geist des Altphilologen geprägt - Nietzsche selbst verwendet die Metapher des lasttragenden Kamels. Dagegen preisen die mittleren den Freien Geist, den „Löwen“, während der späte Nietzsche in der Metapher des Kindes zu seiner eigenen Lehre findet.

- Mittwochs, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 25. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.12
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 24 91, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/philo>

Institutskolloquium: Philosophie live (Vst.-Nr. 127181001)

Kolloquium ... Diverse externe Philosophinnen und Philosophen

Leistungsnachweis nach Absprache mit der Dozentin für fachfremd Studierende möglich. ✓

In wöchentlichen Vorträgen stellen im Institutskolloquium des Instituts für Philosophie bekannte und Nachwuchs-Wissenschaftler/-innen ihre aktuelle Forschung vor und stellen diese zur Diskussion. Nähere Informationen zum jeweils aktuellen Vortrag sind der Homepage des Instituts zu entnehmen.

- Mittwochs, 19.00-20.30 Uhr, Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Seidenstraße 36, Raum M 36.31
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 24 91,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/philo>



Bei uns findest Du Deinen Traumberuf!

Hol' Dir die App! →



www.opusmundi.de app.opusmundi.de

Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Betriebswirtschaftliches Institut (BWI) (Institutsnr. 100100)

Keplerstraße 17, 70174 Stuttgart

Abteilung III: Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzwirtschaft (100130)

Nachhaltigkeitsfinanzmanagement II (Vst.-Nr. 261321010)

Vorlesung ... Prof. Dr. Henry Schäfer

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Nachhaltigkeit als Bestandteil der Unternehmenstheorie und Unternehmensbewertung, Nachhaltige Immobilien (Zertifizierung, Risiko- und Wertanalyse), Impact von nachhaltig ausgerichteten Finanzierungsstrategien, Anlegerspezifika (Stiftungen, betriebliche Altersvorsorgeeinrichtungen, HNWI, Retail-Anleger), Social Impact von Sustainable Finance (Microfinance), Illiquide und alternative Assets (Carbon Finance).

- Mittwochs, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 11. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.91
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 60 04, E-Mail: christian.twiehaus@bwi.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.bwi.uni-stuttgart.de/abt3/>

Abteilung IV: Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
Logistik und Beschaffungsmanagement (100140)

Logistikfunktionen (Vst.-Nr. 261107920)

Vorlesung ... Prof. Dr. Rudolf Large

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Funktion der Logistik – Logistik als Lehre – Entwicklung der Logistik – Abgrenzung Logistikmanagement versus Supply Chain Management.

- Donnerstags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 22, E-Mail: johanna.meisel@bwi.uni-stuttgart.de
Internet: <http://www.bwi.uni-stuttgart.de/>



Finden Sie uns auf Facebook



www.facebook.com/zlw.uni.stuttgart

**Abteilung IX: Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
insb. Internationales und Strategisches Management**

Grundlagen des Internationalen Managements (Vst.-Nr. 261911000)

Vorlesung ... Prof. Dr. Michael-Jörg Oesterle
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Ziel der Veranstaltung ist es zum einen, das disziplinäre Sein des Internationalen Managements innerhalb der Betriebswirtschaftslehre aufzuzeigen. Dies geht einher mit der Verdeutlichung, in welchem Maße die Tätigkeit von Unternehmen durch Internationalisierung verändert wird. Zum anderen besteht der Anspruch, mit der Veranstaltung die Notwendigkeit sowie Konzepte und Techniken der internationalen Unternehmensführung zu veranschaulichen und das Internationale Management insgesamt in die relevanten weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzubetten.

- **Freitags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 13. April 2018**
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.01
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 36 38 E-Mail: lehrstuhl.intman@bwi.uni-stuttgart.de
Internet: <http://www.bwi.uni-stuttgart.de>

Institut für Sozialwissenschaften (SOWI) (Institutsnr. 100200)
Abteilung I: Politische Systeme und politische Soziologie (100210)
Breitscheidstraße 2, 70174 Stuttgart

Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme (Vst.-Nr. 241181130)

Vorlesung ... Prof. Dr. Patrick Bernhagen
Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Ziele, Gegenstände und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme. Inhaltliche Schwerpunkte bilden politische Institutionen (z.B. Regimetypen, Regierungsformen, Verfassungsorgane) sowie politische Prozesse der Willensbildung und der Entscheidungsfindung (z.B. Parteiwettbewerb, Wahlen und Abstimmungen, Regierungsbildung). Ziel der Vorlesung ist es, die TeilnehmerInnen mit dem theoretischen und konzeptuellen „Instrumentenkasten“ der Vergleichenden Politikwissenschaft vertraut zu machen und dessen Möglichkeiten mit Beispielen aus der Forschungspraxis zu illustrieren.

- **Dienstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 10. April 2018**
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Raum M 2.02
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 30, E-Mail: bettina.oeding@sowi.uni-stuttgart.de
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/soz/apvps/index.html>

Das politisch-administrative System der BRD im Wandel (Public Administration II) (Vst.-Nr. 241181020)

Vorlesung ... Prof. Dr. Axel Görlitz

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Im Seminar geht es um den Wandel des „State Framework“, d.h. des Wirkungsgeflechts staatlicher und nichtstaatlicher Akteure zur Produktion und Umsetzung von Politik. Dessen Wandel markieren Schlagworte wie Globalisierung, Mehrebenencharakter, Verhandlungssysteme, Aufgabenüberlastung oder, nicht zuletzt, Reformbedarf.

Zentrale Leitfragen dieser Veranstaltung sind - welche Auswirkungen der Wandel öffentlicher Aufgaben auf das politisch-administrative System hat; wie IuK-Techniken die Regierungs- und Verwaltungsorganisation beeinflussen - welche sozialwissenschaftlichen Ansätze sich zur Analyse des Systemwandels eignen - welche rechtsstaats- und demokratietheoretischen Implikationen dieser Wandel aufwirft.

Exemplarischer Analysegegenstand ist „Wasserpolitik“. Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sind in Deutschland traditionell Aufgaben der Kommunen. Seit einigen Jahren fordern jedoch EU und Bundeswirtschaftsministerium, dass der Wasserkmarkt privatisiert und liberalisiert werden soll. Um den hohen Standard des Produkts „Wasser“ im Falle einer Privatisierung zu halten, sind verschärfte Kontrollen und Regulierungen nötig. In jüngster Zeit verstärken sich allerdings auch die Bemühungen um eine Rekommunalisierung privater Wasserversorger.

- Donnerstags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 12. April 2018

Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2C, Raum M 0.22

Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 30, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/soz/apvps/index.html>

Analyse der deutschen Politikpraxis (Vst.-Nr. 241181010)

Vorlesung ... Prof. Dr. Axel Görlitz

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

In der politischen Praxis geht es vorrangig darum, zur Bewältigung gesellschaftlicher Probleme allgemein verbindliche Entscheidungen zu treffen und durchzusetzen. Dabei realisiert sich Problemlösungshandeln z.B. als Wirtschafts-, Umwelt- oder Technologiepolitik. Im Untersuchungsfokus wissenschaftlicher Analyse liegen deshalb Erklärung und Prognose von Wirkungsbedingungen und -folgen staatlicher Problembewältigungsstrategien zur Problemlösung (Programme). Aus dieser Sicht kann sich die Analyse allerdings „nicht nur auf Staatshandeln beschränken, sondern muss auch Strategien privater Akteure einschließen, wenn sie auf die Erfüllung öffentlicher Aufgaben, die Produktion öffentlicher Güter bzw. die Lösung allgemeiner, gesellschaftlicher Probleme zielen.“ (Schneider/Janning 06 S.18)

Analysereaster sind theoretische Konstrukte wie Policy-Making oder Netzwerk-Modelle, die jeweils unterschiedliche Dimensionen des politischen Willensbildungsprozesses ins Visier nehmen, wobei die Komplexität der Analyse von Modell zu Modell zunimmt. In der Vorlesung geht es vorrangig darum, Zugänge zu Problemorientierungen, forschungsleitenden Fragestellungen und gängigen Lösungsstrategien der Teildisziplin zu eröffnen, die solche Konstrukte indienst nimmt, nämlich der Politikfeldanalyse. Erklärungsgehalt und Reichweite der Argumentmuster werden jeweils an aktuellen politischen Problemkonstellationen exemplarisch demonstriert.

- Mittwochs, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 11. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2C, Raum M 0.22
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 30, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/soz/apvps/index.html>

Abteilung IV: Soziologie und empirische Sozialforschung (100230) Seidenstraße 36, 70174 Stuttgart

Einführung in die Sozialstrukturanalyse (Vst.-Nr. 301180410)

Vorlesung ... Prof. Dr. Dieter Urban

Leistungsnachweis durch Klausur für max. 20 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Veranstaltung bietet einen ersten Überblick über Themen, Methoden und Anwendungen der Sozialstrukturanalyse. Dazu gehören insbesondere: Modelle der Analyse von sozialer Ungleichheit (soz. Klassen, Schichten, Milieus, Lebensstile) – Verfahren der Messung von sozialer Ungleichheit. Gleichzeitig wird die Vorlesung einige ausgewählte, zentrale Strukturmerkmale der bundesrepublikanischen Gegenwartsgesellschaft in sozialwissenschaftlicher Analyse vorstellen. Als Themen der empirischen Sozialstrukturanalyse werden u. a. behandelt: Bevölkerungsstruktur – Familien- und Haushaltsstrukturen – Berufs- und Erwerbsstruktur – soziale Schichtung – soziale Mobilität. Als Methoden der Sozialstrukturanalyse werden u. a. vorgestellt: Operationalisierung von Sozialstrukturmerkmalen – statistische Modelle zur Analyse von gesellschaftl. Entwicklung – Methoden der Sozialberichterstattung und Armutsanalyse.

- Dienstags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Raum M 2.02
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 35 82, E-Mail: thomas.krause@sowi.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/soz/ses>

Abteilung V: Technik- und Umweltsoziologie (100240) Seidenstraße 36, 70174 Stuttgart

Einführung in die Technik- und Umweltsoziologie (Vst.-Nr. 301180660)

Vorlesung ... Prof. Dr. Cordula Kropp

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende durch Klausur nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

In der Vorlesung werden die Forschungsthemen und Erklärungsansätze der Technik- und Umweltsoziologie vorgestellt. Sie gibt einen Überblick über die verschiedenen Forschungsthemen und Inhalte der Technik- und Umweltsoziologie. Die Bandbreite der Themen reicht von der sozialwissenschaftlichen Innovationsforschung bis hin zu aktuellen Modellen des politischen Umgangs mit kontroversen und riskanten Technologien.

- Donnerstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.42
Kontakt: Telefon: 0711/685- 8 39 72, E-Mail: zwick@soz.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/soz/tu>

Soziologie für Nicht-Soziologen (Vst.-Nr. 301180240)

Vorlesung ... Dr. Dieter Fremdling

Leistungsnachweis durch Referat für max. 25 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Vorlesung stellt Grundlagen der allgemeinen Soziologie vor: Es werden theoretische Konzepte des sozialen Handelns besprochen, der Einfluss von Organisationen und Institutionen auf das eigene Leben beschrieben und die Einbindung der/des Einzelnen in die Gesellschaft erläutert. Mit Praxisbeispielen werden die Vorlesungsinhalte veranschaulicht. Vorlesungsthemen in diesem Semester sind u. a.: soziales Handeln, subjektives Interpretieren von Situationen, soziologische Erklärungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können dann z. B. Handlungstheorien auf ihr eigenes Handeln anwenden und damit Entscheidungen "vorhersagen" oder die Verflechtung ihres Lebens mit der Gesellschaft analysieren.

Hinweis: Gasthörer melden sich wg. der begrenzten Teilnehmerplätze bitte per E-Mail bei dieter.fremdling@sowi.uni-stuttgart.de an.

- Dienstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 17. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Seidenstraße 36, Raum M 36.21
Kontakt: Telefon: 0711/685- 8 39 90, E-Mail: Dieter.Fremdling@sowi.uni-stuttgart.de

Institut für Volkswirtschaftslehre und Recht (IVR) (Institutsnr. 100400)

Keplerstraße 17, 70174 Stuttgart

Lehrstuhl für Theoretische Volkswirtschaftslehre (100410)

Allgemeine Wirtschaftspolitik (Vst.-Nr. 230080000)

Vorlesung ... Dr. Susanne Becker

Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Begründung wirtschaftspolitischer Eingriffe infolge von Marktversagen- Da sich wirtschaftspolitisches Handeln wesentlich mit Ziel-Mittel-Zusammenhängen beschäftigt, werden wirtschaftspolitische Ziele und Instrumente sowie Träger der Wirtschaftspolitik und die ordnungspolitischen Rahmenbedingungen vorgestellt. Als spezielle Bereiche der Wirtschaftspolitik werden die Finanzpolitik und die Europäische Wirtschaftspolitik vertieft behandelt.

- Dienstags, 8.00-9.30 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.25
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 35 65, E-Mail: becker@ivr.uni-stuttgart.de,
Internet: www.ivr.uni-stuttgart.de

Makroökonomik (Vst.-Nr. 230030000)

Vorlesung ... Prof. Dr. Frank Clemens Englmann

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Aufbauend auf dem Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und dem Modul Mikroökonomie wird zunächst die einfache Makroökonomie vollkommener Märkte behandelt, für eine geschlossene und eine offene Volkswirtschaft. Hierbei wird u. a. der Einfluss des technischen Fortschritts und wirtschaftspolitischer Maßnahmen auf die Höhe des Volkseinkommens, der Beschäftigung, der Nettoexporte und des Wechselkurses untersucht. Schließlich werden Unvollkommenheiten auf Finanz-, Güter- und Arbeitsmärkten in ihrer Wirkung insbesondere auf Inflation und Arbeitslosigkeit behandelt.

■ Dienstags, 13.45-15.15 Uhr, Beginn: 10. April 2018

Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02

Kontakt: Telefon: 0711/685-8 35 42, E-Mail: englmann@ivr.uni-stuttgart.de,

Internet: www.ivr.uni-stuttgart.de

Sozialpolitik (Vst.-Nr. 230000000)

Vorlesung ... Dr. Susanne Becker

Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

In der Sozialpolitik erfolgt nach einem einführenden Kapitel ein Überblick über Ziele, Gestaltungsprinzipien und Träger der Sozialpolitik. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf dem System der sozialen Sicherung. Betrachtet werden hier zunächst die allgemeinen Grundlagen bevor vertiefend die Sicherung bei Arbeitslosigkeit, die Alterssicherung sowie die Sicherung bei Krankheit und bei Pflegebedürftigkeit behandelt werden. Neben der Darstellung (ins. Funktionsweise, Instrumente, Finanzierung) dieser Bereiche werden deren Reformbedarf aufgezeigt und die hierfür aktuell diskutierten Lösungsansätze untersucht.

■ Freitags, 8.00-09.30 Uhr, Beginn: 13. April 2018

Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.25

Kontakt: Telefon: 0711/685-8 35 65, E-Mail: becker@ivr.uni-stuttgart.de,

Internet: www.ivr.uni-stuttgart.de

Abteilung für Rechtswissenschaft (100411)

Medienrecht (Vst.-Nr. 232222050)

Vorlesung ... Prof. Dr. Volker M. Haug

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Bedeutung der Medien als „vierte Gewalt“ kann in unserer freiheitlichen Kommunikationsgesellschaft kaum überschätzt werden, insbesondere für den politischen Prozess und die darin handelnden Akteure. Regelmäßig wird dabei die Frage nach der Verantwortung und dem rechtlichen Rahmen für die Medien gestellt. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die wichtigsten medienrechtlichen Vorschriften und Inhalte.

- Mittwochs, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 11. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 29 30, E-Mail: haug@ivr.uni-stuttgart.de,
Internet: www.ivr.uni-stuttgart.de/recht

Internetrecht (Vst.-Nr. 232222020)

Vorlesung ... Dr. Moritz Votteler

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Das Internet hat die Medienlandschaft revolutioniert; seine Beherrschung stellt inzwischen eine zentrale Kulturtechnik dar. Immer wichtiger werden damit auch die damit zusammen hängenden Rechtsfragen. Die Vorlesung behandelt in diesem Sinn folgende Themen: Rechtsstrukturen des Internet - Haftung von Internetanbietern (Caching, Hosting, Foren, Links, Anschlussinhaber etc.) - Internetstrafrecht (Viren, Hacking, u.a.) - Datenschutz und Globale Netzöffentlichkeit - Domain- und Namensrecht im Internet - eCommerce (Verbraucherschutz, Internetauktionen, Signaturregelung u.a.) - eGovernment (Internetwahlen, elektr. Verw.-Akt u.a.).

- Freitags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 13. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring, Raum V 47.04
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 29 30, E-Mail: recht@ivr.uni-stuttgart.de,
Internet: www.ivr.uni-stuttgart.de/recht

Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft (Sport) (Institutsnr. 100300)
Allmandring 28, 70569 Stuttgart
Abteilung für Biomechanik und Sportbiologie

Biomechanik der menschlichen Bewegung (Vst.-Nr. 252665020)

Vorlesung ... Prof. Dr. Wilfried Alt

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Citius, Altius, Fortius - seit 1924 das Motto der Olympischen Spiele - reflektiert das außerordentlich breite Spektrum der Bewegungshandlungen des Menschen. In der Vorlesung werden die Ursachen und Erscheinungen dieser Bewegungshandlungen auf der Grundlage mechanischer und biologischer Gesetzmäßigkeiten beschrieben und erklärt. Zunächst werden die wichtigsten physikalischen Grundlagen rekapituliert. Es folgt ein Kapitel zur Methodologie in der Biomechanik inklusive einem Exkurs zur Elastostatik. Danach werden die Konstruktions- und Antriebsprinzipien unter dem Aspekt der Einheit von Bau und Funktion besprochen.

- Donnerstags, 13.15-14.45 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.02
Kontakt: Telefon: 0711/685 63187, E-Mail: wilfried.alt@sport.uni-stuttgart.de

Themenüberblick Sportsoziologie (Vst.-Nr. 253122030)

Vorlesung ... Prof. Dr. Carmen Borggrefe

Leistungsnachweis durch Klausur für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Anhand ausgewählter Fragestellungen und aktueller Forschungsprojekte werden beispielhaft Gegenstände und Forschungsperspektiven der Sportsoziologie behandelt, die einen grundlegenden Einblick in theoretische und methodische Zugänge sportsoziologischer Forschung bieten

- Donnerstags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 12. April 2018
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Raum: V 55.01
Kontakt: Telefon: 0711/685 63291, E-Mail: beate.holley@inspo.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.inspo.uni-stuttgart.de>

Institut für Erziehungswissenschaft (IFE) (Institutsnr. 101000)

Abteilung für Berufs-, Wirtschafts- und Technikpädagogik (BWT) (101010)

Geschwister-Scholl-Straße 24D, 70174 Stuttgart

Kolloquium zur Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vst.-Nr. 140150100)

Kolloquium ... Prof. Dr. Reinhold Nickolaus, Dr. Martin Kenner

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Vorstellung aktueller Forschungsprojekte.

Das Kolloquium findet unregelmäßig statt, genaue Termine siehe Internet / Homepage.

- Freitags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.71
Kontakt: Mail: info@bwt.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/bwt>

Methoden der beruflichen Bildung (BWP IV) (Vst.-Nr. 140110400)

Vorlesung ... Prof. Dr. Reinhold Nickolaus

Leistungsnachweis durch Klausur für max. 5 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Anhand theoretischer Konzepte und empirischer Befunde werden Grundfragen der Planung, Durchführung und Reflexion beruflicher Lehr-/Lern-Prozesse vorgestellt und erörtert.

- Dienstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 10. April 2018
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.52
Kontakt: E-Mail: info@bwt.uni-stuttgart.de,
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/bwt>



**Weitere
Angebote der
Universität
Stuttgart**

Weitere Einrichtungen an der Universität Stuttgart

Sprachzentrum

Zentrale Einrichtung für Sprachausbildung (Institutsnr. 403400)
Breitscheidstraße 2, 70174 Stuttgart

Das SZ versteht seine Aufgabe als Beitrag zu der angestrebten Internationalisierung der Universität Stuttgart, indem es die Studierenden in den wachsenden Anforderungen an die Studiensprachen Deutsch und Englisch unterstützt und ihnen zudem durch ein breites Fremdsprachenangebot Vorteile auf dem internationalen Berufsfeld sichert. Dieser Beitrag erhält sein besonderes Profil durch die Ausrichtung der Sprachlehre an Interkulturalität, Kommunikativer Kompetenz und Mehrsprachigkeit.

Das SZ bietet jedes Semester – einschließlich der vorlesungsfreien Zeit – ein differenziertes Veranstaltungsprogramm an, um in- und ausländischen Studierenden aller Fachrichtungen Handlungskompetenzen für Studium und Beruf im internationalen Umfeld zu vermitteln. Es werden zurzeit Lehrveranstaltungen – einschließlich Deutsch als Fremdsprache (DaF) und Deutsch als Muttersprache (DaM) – in 13 Sprachen (7 von UNICert akkreditiert) angeboten.

Generell werden vom SZ Veranstaltungen in folgenden Bereichen angeboten:

- Allgemeinsprachliche Veranstaltungen (A1-C2)
- Fach- bzw. wissenschaftssprachliche Veranstaltungen (B1-C2)
- Deutsch- und fremdsprachliche Veranstaltungen zur Vermittlung von methodischen, kommunikativen, interkulturellen, personalen und/oder sozialen Kompetenzen
- Veranstaltungen für die Vermittlung des Lehrens von Sprachen

Im Rahmen der fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen werden zahlreiche Lehrveranstaltungen zum Erwerb von credit points bzw. Leistungspunkten für die BA/MA-Studiengänge angeboten.

In einigen Sprachen können studienbegleitende Zertifikate erworben werden, die für die Studierenden eine zusätzliche Qualifikation (z. B. bei Stellenbewerbungen) darstellen. Neben allgemeinsprachlichen Fertigkeiten bilden hier auch fachsprachliche und interkulturelle Kenntnisse einen Teil der Curricula. Darüber hinaus steht die Ausbildung der kommunikativen Kompetenz (z. B. in der Rhetorik, bei Präsentationen und in der Wissenschaftssprache) im Vordergrund.

Überblick über das Angebot des Sprachenzentrums

- Lehrveranstaltungen, Übungen und Sprachkurse während des Semesters (2 bis 4 SWS),
- Lehrveranstaltungen im Bereich der fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen für die BA/MA-Studiengänge,
- Intensivkurse während der vorlesungsfreien Zeit,
- Vorbereitungskurse für die Prüfungen zum Erwerb von Sprachzeugnissen bzw. Fremdsprachzertifikaten,
- Abnahme von Prüfungen zum Erwerb von Sprachzeugnissen und Fremdsprachenzertifikaten,
- Sprachprüfungen für Auslandsstudium und -praktika,
- UNICert-Zertifikate,
- Zertifikat Interkulturelle Kompetenz und internationale Handlungsfähigkeit (ZIKiH)
- Vorbereitungsveranstaltungen für europäische und internationale Zertifikate,
- Deutsch als Fremdsprache lehren lernen (DaFLL),
- Selbststudium in der Mediothek.

Detaillierte und aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage unter:
<http://www.sz.uni-stuttgart.de>.

Mediothek / Selbstlernzentrum

In der Mediothek des Sprachenzentrums besteht die Möglichkeit, zusätzlich oder als Alternative Fremdsprachenkenntnisse, auch Deutsch als Fremdsprache, im Selbststudium zu erwerben bzw. zu vertiefen. Es stehen PC-Arbeitsplätze zur Verfügung. Lehrbücher, Nachschlagewerke, Wörterbücher und PC-Materialien (CD-ROMs, DVDs) runden das Angebot ab. DVDs. Informationen zu Öffnungs- und Betreuungszeiten der Mediothek/Präsenzbibliothek finden Sie im Internet.

Schreibwerkstatt für wissenschaftliches Schreiben

Fällt Ihnen das Schreiben im Studium schwer?

Haben Sie Probleme beim Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten?

Kommen Sie bei der Erstellung von Texten manchmal einfach nicht weiter?

Dann kommen Sie zur Schreibwerkstatt und in unsere Beratungssprechstunde!

Unser Angebot umfasst Präsenz- und Online-Kurse, Lerngruppen sowie Einzel- und Online-Beratungen. Weitere Infos dazu unter www.uni-stuttgart.de/schreibwerkstatt.de

Anmeldung

- für Veranstaltungen im Vorlesungszeitraum: 02.04. – 10.04.2018
- für die Intensivkurse der vorlesungsfreien Zeit: 13.07. – 17.07.2018

Teilnahmeberechtigt sind Studierende und Angehörige der Universität Stuttgart. Teilnehmerzahlen und Auswahlkriterien orientieren sich an den Inhalten und Anforderungen der jeweiligen Lehrveranstaltung. Bei freien Plätzen steht die Teilnahme auch Studierenden anderer Hochschulen sowie Gasthörern und Gasthörerinnen (Anmeldung beim Studium Generale erforderlich) offen.

Eine Gasthörerregistrierung beim Studium Generale empfiehlt sich erst dann, wenn eine Zusage für die Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung des Sprachenzentrums vorliegt.

Ausnahme: Bei gebührenpflichtigen Veranstaltungen des Sprachenzentrums entfällt die Gasthörerregistrierung. Die Kursgebühr wird in der ersten Unterrichtsstunde fällig und bar erhoben.

Weitere Infos zur Anmeldung und zum Kursangebot Sie unter http://www.sz.uni-stuttgart.de/sprachenzentrum/s_anmeldung.html Anmeldung | Sprachenzentrum | Universität Stuttgart

■ Kontakt:

Sekretariat: Sprachenzentrum, 1. OG, Raum 1.096

Öffnungszeiten: Mo. und Do.: 13.00 – 16.00 Uhr, Di. und Mi.: 09.00–11.30 Uhr

Telefon: 0711/685-8 80 55, Fax: 0711/685-8 28 16

E-Mail: info@sz.uni-stuttgart.de

Postanschrift: Sprachenzentrum, Breitscheidstraße 2, 70174 Stuttgart

Homepage: <http://www.sz.uni-stuttgart.de>

Internationales Zentrum (IZ)

Pfaffenwaldring 60, 70569 Stuttgart (Institutsnr. 340700)

Arbeitsbereich: Freundeskreis Flüchtlinge Universität Stuttgart

Der Freundeskreis Flüchtlinge Universität Stuttgart ist eine ehrenamtliche, studentische Gruppe die sich zum Ziel gesetzt hat, die Integration von Flüchtlingen zu unterstützen. Unsere Gruppe ist sehr international, divers, engagiert und motiviert. Viele unserer Mitglieder waren schon im interkulturellen Mentoring Programm am Internationalen Zentrum aktiv. Von diesen Erfahrungen profitieren wir alle und genießen somit die Begegnung mit anderen Kulturen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Förderung studienfähiger Flüchtlinge und deren sprachliche und soziale Integration in den Alltag an der Universität. Uns sind alle Projekte willkommen, die Flüchtlingen dabei helfen, in Deutschland gut anzukommen.

Unsere Aktivitäten umfassen Sport und Ausflüge, sprachliche Weiterbildung in Sprachkursen, Nachhilfe, Kinderbetreuung, Dolmetschen, und Hilfe bei Problemen an der Universität. Hier suchen wir immer aktive Ehrenamtliche und bieten kreativen Interessierten die Basis, um ihre Ideen zu verwirklichen.

■ Kontakt:

Freundeskreis Flüchtlinge Universität Stuttgart

Interkulturelles Mentoring Programm

Pfaffenwaldring 60 (IZ), Raum U0.18

70569 Stuttgart

E-Mail: freundeskreis@ia.uni-stuttgart.de

Allgemeiner Hochschulsport

Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft (Institutsnr. 100300)

Allgemeiner Hochschulsport (ahs)

Allmandring 28 F, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Allgemeine Informationen

Der Hochschulsport ist ein Angebot an alle Studierende und Beschäftigte der Universität Stuttgart und der kooperierenden Hochschulen, gemeinsam Sport zu treiben, sich zu bewegen und sich vom Uni- und Arbeitsstress zu erholen.

Ziel ist die Bereitstellung eines facettenreichen, qualitativ hochwertigen und kostengünstigen Bewegungsangebotes, um die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Teilnehmenden zu fördern.

Kursangebot

Neben den „klassischen“ Sportarten des Breiten- und Leistungssports wie Fußball, Volleyball oder Gerätturnen stehen vor allem gesundheits- und fitnessorientierte Kurse wie Aerobic, Yoga, Rückenfitness, Zumba, Zirkeltraining, H.I.I.T., Natural Movement and Mobility oder Massagekurse im Fokus des Angebots.

Außerdem bietet der Hochschulsport sowohl ein breites Spektrum an verschiedenen Kampfsportarten an als auch moderne Bewegungs- und Spielformen wie TU THAN, Lacrosse, Jugger, Forro, Salsa oder Ultimate-Frisbee. Darüber hinaus haben diverse Exkursionen, wie Drachenfliegen, Surfexkursionen oder Ski- und Snowboardausfahrten ihren festen Platz in einem vielfältigen Kursprogramm.

Außerdem unterstützt der Allgemeine Hochschulsport die Teilnahme an Deutschen oder Internationalen Hochschulmeisterschaften und bietet so die Möglichkeit, mit anderen Universitäten in den Wettkampf zu treten.

Ganz gleich ob Trendsportarten, Gesundheitssport oder traditionelle Sportarten - der Hochschulsport ist für Einsteiger und Profis die richtige Anlaufstelle, um neue Sportarten kennen zu lernen, Sportarten vermittelt zu bekommen, oder eigene Bewegungskompetenz zu schulen.

Der Stuttgarter Hochschulsport in Zahlen

- über 6.800 registrierte Teilnehmer/innen pro Semester
- ca. 400 Kurse in über 100 verschiedenen Sportarten pro Semester sowie diverse Workshops und Exkursionen
- zahlreiche Kurse und Exkursionen außerhalb Stuttgarts (Schnee-, Berg-, Luft- und Wassersport)
- erfolgreiche Teilnahmen an den Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM)
- Ausrichtung von Wettkämpfen und Freundschaftsbegegnungen

Allgemeines zur Anmeldung

Die Anmeldung zu den Kursen des Hochschulsports erfolgt über das Internet. Unter der Adresse www.hochschulsport.uni-stuttgart.de kann über die Sparte „Kurse“ online der jeweilige Sportkurs ausgesucht und gebucht werden. Die Bezahlung der Kurse erfolgt ausschließlich über das Lastschriftverfahren. Die Anmeldung und Kurse starten immer am Anfang eines Semesters.

■ Kontakt:

<http://www.hochschulsport.uni-stuttgart.de>

Telefon: 0711/685-6 31 55 , E-Mail: hochschulsport@sport.uni-stuttgart.de<https://www.facebook.com/hochschulsportstuttgart>

Universitätsbibliothek Stuttgart

(UBS) (Institutsnr. 403000)

Holzgartenstraße 16, 70174 Stuttgart und Pfaffenwaldring 55, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Führungen und Schulungen an der Universitätsbibliothek Stuttgart Sommersemester 2018

Die Universitätsbibliothek (UB) sieht als zentraler Informationsdienstleister der Universität die Vermittlung von Informationskompetenz als eine ihrer zentralen Aufgaben neben der Erwerbung und Erschließung von Medien an.

Die Angebote richten sich an Studierende, Lehrende und Verwaltungspersonal sowie an alle externen Benutzer/-innen.

Führungen und Schulungen der UB werden in den Bibliotheken auf dem Campus Stadtmitte sowie auf dem Campus Vaihingen regelmäßig, vor allem aber zu Beginn des Semesters angeboten. Alle Veranstaltungen dauern ca. 60 – 90 Minuten.

Fachlich orientierte Veranstaltungen können auf Wunsch auch in anderen Räumen der Universität stattfinden.

Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist aus Platzgründen begrenzt, **eine Online-Anmeldung ist daher erforderlich**: <http://www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/schulungen/>

Bei Bedarf können auch weitere Schulungsveranstaltungen und Führungen – etwa für Seminare, Tutorien, neue Mitarbeiter/-innen – angeboten werden. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:

Dr. Markus Malo, Telefon: 0711/685-8 38 15, E-Mail: markus.malo@ub.uni-stuttgart.de oder Gisela Riemer, Telefon 0711/685-8 35 17, E-Mail: gisela.riemer@ub.uni-stuttgart.de

Für weitere Informationen, kurzfristig angesetzte Zusatzveranstaltungen, Terminänderungen und Anmeldungen besuchen Sie bitte unsere Homepage <http://www.ub.uni-stuttgart.de/> oder wenden Sie sich telefonisch an unsere Auskunft 0711/685-8 22 73 (Stadtmitte), -6 40 44 (Vaihingen).

Für die im Sommersemester 2018 angebotenen Schulungen und Termine informieren Sie sich bitte unter: <http://www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/schulungen/>

MINT-Kolleg Baden-Württemberg

(Institutsnr. 404400)

Azenbergstraße 12, 70174 Stuttgart

Die studienvorbereitenden Kurse (Propädeutika) am MINT-Kolleg richten sich an alle Interessierten, die ein Studium im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) planen oder sich im ersten oder zweiten Semester befinden. Die Kurse sind genau richtig für alle, die ihre für das Fachstudium vorausgesetzten Grundlagen in Mathematik, Informatik, Physik und Chemie auffrischen und vertiefen sowie Wissenslücken schließen möchten. Darüber hinaus werden am MINT-Kolleg relevante Inhalte der Studieneingangsphase vermittelt und in die universitäre Arbeitsweise eingeführt.

Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten schaffen eine hervorragende Ausgangsposition für das Studium der Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Mathematik und Informatik.

Eine Teilnahme an den propädeutischen Kursen ist möglich, ohne an der Universität eingeschrieben zu sein. Ideal ist dieses Angebot vor allem für Studieninteressierte, die zwischen Abitur und Studium zunächst ein freiwilliges soziales Jahr oder anderen Dienst, einen längeren Auslandsaufenthalt oder eine Ausbildung absolviert haben. Auch für Abiturienten, die keinen Schwerpunkt im mathematisch/naturwissenschaftlich oder technischen Bereich hatten und nun ein ingenieurwissenschaftliches Studium anstreben, ist das Angebot zu empfehlen.

Zeitraum: Zweisemestriges Propädeutikum mit Start im November, einsemestriges Propädeutikum mit Start im April und Sommerpropädeutikum mit Start im Juli.

Kosten: Gastgebühr: 150 Euro (ermäßigt 40 Euro) pro Semester. Für bereits eingeschriebene Studierende sind die Kurse (Ausnahme Sommerpropädeutikum) kostenfrei.

Neben den propädeutischen Kursen gibt es am MINT-Kolleg ein umfangreiches Angebot an studienbegleitenden Kursen, wie zum Beispiel für Höhere Mathematik oder Technische Mechanik und Kurse aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen zum Erlernen von Programmiersprachen oder zur Optimierung von Arbeitstechnik, Zeitmanagement und Selbstorganisation. Auch ein Offener Lernraum, in dem Fragen rund um Mathematik und weitere Fächer gestellt werden können, steht zur Verfügung. Weitere Informationen zu dem gesamten Angebot des MINT-Kollegs und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.mint-kolleg.de/uni-stuttgart.

■ **Kontakt:**

MINT-Kolleg Baden-Württemberg, Azenbergstraße 12, 70174 Stuttgart,
Sekretariat, Telefon: 0711/685-8 42 71, E-Mail: stuttgart@mint-kolleg.de,
Internet: www.mint-kolleg.de/uni-stuttgart

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung

(IZKT) (Institutsnr. 210100)

Das Internationale Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) initiiert und organisiert interdisziplinäre Projekte, die sich insbesondere aus den Wechselwirkungen von kulturellen Formationen und technologischen Innovationen ergeben, und die in fachspezifischer Perspektive allein nicht mehr beantwortet werden können. Die Ergebnisse werden der Öffentlichkeit in Form von Vorträgen, Symposien und Tagungen präsentiert. Der Frankreich-Schwerpunkt bietet darüber hinaus ein Forum der interkulturellen Begegnung und des Wissenschaftsaustausches zwischen Deutschland und Frankreich.

Die Veranstaltungen richten sich an eine breitere Öffentlichkeit und dürfen gern besucht werden. Im Folgenden finden Sie einen Auszug aus dem Programm:

VHS-Reihe „Fragen an die Wissenschaft“

10.04.2018: Vortrag „Der große Plan. Umbruch und traditionelle chinesische Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien in Architektur und Städtebau“, Prof. Helmut Bott, Volkshochschule Stuttgart, 19.00 Uhr

Reihe „Kulturtheorien“

10.04.2018: „Die Gesellschaft der Singularitäten“, Prof. Andreas Reckwitz und Prof. Ulrich Bröckling im Gespräch. Literaturhaus, 20.00 Uhr

Reihe „Wissenschaftsfragen“

07.06.2018: Prof. Wolf Singer (Max Planck Institute for Brain Research), im Gespräch mit Joachim Kalka, Literaturhaus Stuttgart, 20.00 Uhr

Nokia-Lecture

17.04.2018: „Digitalisierte Arbeitswelten“, Kooperation mit der Fakultät für Informatik und der Alcatel-Lucent-Stiftung für Kommunikationsforschung, Universität Stuttgart, Campus Vaihingen, 16.00 Uhr

Ringvorlesung „Wasser – Lebensraum, Sehnsuchtsort, Ressource“

Stadtbibliothek Stuttgart, 19.00 Uhr

30.04.2018: Eröffnung mit Prof. Hartmut Böhme

Weitere Termine: 07.05., 28.05., 11.06., 25.06., 09.07.2018 – mit Begleitprogramm.

Frankreich-Schwerpunkt

I. Projekt „Mai 68“

16.03–01.06.2018: Ausstellung „Images de la révolte/Bilder der Revolte“ (kuratiert von Dr. Maude Williams, IZKT), Institut Français

19.04.2018: Podiumsgespräch „Die Popkultur in den 1960er Jahren in Deutschland und Frankreich“ mit Prof. Robert Stockhammer (LMU) und Prof. em.

Dr. Anne-Marie Sohn (ENS Lyon), Moderation: Dr. Gesine Hindemith, Institut français, 19.00 Uhr

24.04.2018: Vortrag „Die Aktualität des ‚Mai 68‘: Das Beispiel Nantes“, Prof. Kristin Ross (University New York), Stadtbibliothek Stuttgart, 19.30 Uhr

II. Vortragsreihe „Deutsch-französische Wechselwirkungen“

20.06.2018: Vortrag „Das Paris von Balzacs Comédie humaine“, Prof. Joachim Küpper (FU Berlin), Stadtbibliothek Stuttgart, 19.30 Uhr

04.07.2018: Vortrag „Comtes fantastiques à Paris. Stadtraum und ikonische Orte zwischen Ancien régime und Fin de siècle“, Dr. Markus Castor (Dt. Forum für Kunstgeschichte Paris), Stadtbibliothek Stuttgart, 19.30 Uhr

Tagung

07.-09.06.2018: „Split Screen, Kunst und Massenmedien“, Institut für Kunstgeschichte,

Ort: Kunstmuseum Stuttgart

Nähere Hinweise zu den angebotenen Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des IZKT.

■ Kontakt:

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung

Geschwister-Scholl-Str. 24, 2. OG, Raum 2.395

Tel. 0711/685-82589, Fax: 0711-685-82813

E-Mail: info@izkt.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.izkt.de>

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die ZSB ist die zentrale Info- und Beratungsstelle der Universität Stuttgart für Studieninteressierte und Studierende.

Unsere Beratungsthemen:

- Studienorientierung und Entscheidungsfindung
- Bewerbungsverfahren und –strategien
- Studieneinstieg und Studienorganisation
- Studieren mit Kind
- Studieren mit einer Behinderung oder chronischer Krankheit
- Zweifel am Studium und gegebenenfalls Neuorientierung
- Neuorientierung nach Prüfungsanspruchsverlust
- Lernstrategien
- Berufsorientierung

Die ZSB ist eine unabhängige Beratungsstelle – Sie und Ihre Interessen, Ziele, Perspektiven und Fragen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

In unserer Offenen Sprechstunde und in der Telefonsprechstunde erhalten Sie ohne Voranmeldung Auskünfte und Infomaterial. Für längere Einzelberatungsgespräche benötigen Sie einen Termin. Termine können Sie in den Sprechstunden oder per E-Mail vereinbaren.

■ **Kontakt:**

Zentrale Studienberatung, Pfaffenwaldring 5c, 70569 Stuttgart
Tel.: 0711/ 685 82133, E-Mail: studienberatung@uni-stuttgart.de,
Internet: www.uni-stuttgart.de/zsb/

Lernberatung in der Zentralen Studienberatung

Von A wie „Aufschieberitis“ bis Z wie Zweifel und Zittern vor Prüfungen: Manchmal gibt es Hürden auf dem Weg zu gutem und erfolgreichem Studieren. Wenn Sie stressärmer studieren oder Ihr Lernen optimieren möchten, können Sie das Angebot der Lernberatung wahrnehmen. Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin oder kommen Sie in einen Workshop.

■ **Kontakt:**

Zentrale Studienberatung
Ina Skalbergs, M.A., Telefon: 0711/ 685-8 40 38,
E-Mail: ina.skalbergs@verwaltung.uni-stuttgart.de,
Internet: www.uni-stuttgart.de/zsb/lernberatung

Angebote der Zentralen Studienberatung zur Berufsorientierung

Ein Universitätsstudium ermöglicht den Eintritt in viele unterschiedliche Tätigkeitsfelder und berufliche Positionen. Schon allein die typischen Einsatzbereiche für Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen sind breit gefächert. Zudem gibt es unzählige Beispiele von Berufspraktikern, die ganz ungewöhnliche Berufswege gegangen sind, oft auch jenseits ihrer Fachgrenzen. Die Zentrale Studienberatung Universität Stuttgart bieten Ihnen folgende Angebote zur Berufsorientierung an:

Studium – Praktikum – Beruf

Der Beratungsservice Studium – Praktikum – Beruf wurde an der Universität Stuttgart eingerichtet für alle Studierenden der Geistes- und Sozialwissenschaften, die Fragen rund ums Praktikum und die eigene berufliche Orientierung haben.

■ **Kontakt:**

Zentrale Studienberatung,
Dipl.-Päd. Jeannette von Wolff, Telefon: 0711/685-8 21 59,
E-Mail: jeannette.vonwolff@verwaltung.uni-stuttgart.de,
Internet: www.student.uni-stuttgart.de/beratung/zsb/studium-praktikum-beruf/

EINBLICKE in Berufswelten

EINBLICKE in Berufswelten steht für das Angebot der Zentralen Studienberatung im Bereich Berufsorientierung für Natur- und Ingenieurwissenschaftler/innen. Informationen über das Beratungsangebot und Veranstaltungen in diesem Bereich finden Sie unter:

www.student.uni-stuttgart.de/beratung/zsb/ingenieur-naturwissenschaft

■ Kontakt:

Ina Skalbergs, M.A.,

Telefon: 0711/ 685-8 40 38, E-Mail: ina.skalbergs@verwaltung.uni-stuttgart.de

Dezernat Personal – Fort- und Weiterbildung

Für Beschäftigte der Universität Stuttgart!

Der Bereich Personalentwicklung bietet jedes Semester, im Rahmen des Fort- und Weiterbildungsprogramms, rund 40 Kurse für die Beschäftigten an. Experten vermitteln Praxiswissen für den Berufsalltag, Wissen zum Thema Gesundheit, zu sozialen und kommunikativen Kompetenzen und EDV-Know-how. Entdecken Sie Ihre Potenziale und fördern Sie Ihre Kompetenzen!

Weitere Informationen zum aktuellen Programm und Anmeldeformulare finden Sie unter:

<http://www.uni-stuttgart.de/personalentwicklung/weiterbildung>.

Onboarding Program für neue Beschäftigte

Zielgruppe: Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Technik, Verwaltung und Bibliothek

Der Einstieg in einen neuen Arbeitsplatz ist manchmal nicht leicht und bringt viele neue Herausforderungen mit sich. Die Universität Stuttgart als Arbeitgeber möchte Ihnen den Start erleichtern. Es ist uns wichtig, Ihre Begeisterung und Motivation von Anfang an zu fördern und Sie in Ihrer Einarbeitungsphase optimal zu unterstützen. Das Onboarding Program für neue Beschäftigte gliedert sich in vier Module. Diese vermitteln Ihnen Grundkenntnisse zu Verwaltungswissen, dem Corporate Design der Uni, kundenfreundlicher Korrespondenz, Kommunikation und Office-Management. Da die Inhalte die Basis für eine gelungene Zusammenarbeit sind, ist die Teilnahme an diesem Programm für alle neuen Beschäftigten verpflichtend. Weitere Informationen, Termine und Rahmenbedingungen finden Sie unter:

<http://www.uni-stuttgart.de/personalentwicklung/weiterbildung/onboarding-program/>

„Neu an der Uni“ – Willkommenstag für neue Beschäftigte an der Uni Stuttgart

Zielgruppe: Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Wissenschaft und dem wissenschaftsstützenden Bereich

Wir heißen Sie als neue Mitarbeiterin/neuen Mitarbeiter der Universität Stuttgart willkommen. Das Ziel unserer Veranstaltung ist es, Ihnen einen umfassenden Überblick über den Aufbau der Universität und die wichtigsten Services zu geben und Ihnen damit die Orientierung an der Universität Stuttgart zu erleichtern. Dabei ist es uns besonders wichtig, Ihnen die Schnittstellen zwischen Ihrem Tätigkeitsfeld und den zentralen Servicestellen aufzuzeigen und Ihnen Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vorzustellen. Ein Marktplatz gibt Ihnen die Möglichkeit, Fragen an die Servicestellen zu richten, sich mit anderen neuen Beschäftigten auszutauschen und zu vernetzen.

Einzelne Themen: Die Universität Stuttgart im Überblick – Serviceangebot und Aufgaben der Zentralen Verwaltung – Der Personalrat – Gleichstellungsreferat und Beauftragte für Chancengleichheit – Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – Gesundheitsmanagement – Service Uni&Familie

■ **Kontakt:**

Stefanie Schneider Arce, T 0711/685-82199, F 0711/685-84106

Melanie Klos, T 0711/685-82251, F 0711/685-83598

E-Mail: weiterbildung@verwaltung.uni-stuttgart.de,

Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/personalentwicklung/weiterbildung>

Alumni-Netzwerk der Universität Stuttgart – *alumnius*

Profil

Das Alumni-Netzwerk *alumnius* ist das Kommunikations- und Servicenetzwerk für Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen. Ebenso können Uni-Angehörige und Förderinnen und Förderer der Universität Stuttgart Mitglied werden.

Das Angebot von *alumnius* umfasst eine Vielzahl an Aktivitäten, die den wechselseitigen Kontakt und Erfahrungsaustausch der Alumnae und Alumni fördern, und auf diese Weise die Verbindung zueinander und zur gemeinsamen Alma Mater erhalten – ein Leben lang.

Mit *alumnius* eröffnet die Universität Stuttgart allen Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit, aktiv den Kontakt mit ihrer Alma Mater zu pflegen. Studierenden bietet *alumnius* einen besonderen institutionellen Rahmen, um wertvolle Kontakte zu Ehemaligen und Förderinnen bzw. Förderern zu knüpfen. Für Uni-Angehörige sowie Förderinnen und Förderer stellt *alumnius* eine universitätsweite Plattform bereit, um wissenschaftliche Projekte zu unterstützen und persönliches Engagement gezielt einzubringen.

Service

alumnius-Mitglieder profitieren von den vielfältigen Kommunikations- und Informationsangeboten des Alumni-Netzwerks: Der Alumni-Veranstaltungskalender und der Alumni-Newsletter informieren über aktuelle Aktivitäten und Entwicklungen an der Universität Stuttgart. Zu den Themen Berufseinstieg und Weiterbildung gibt es Online-Informationen zu speziellen Angeboten der Universität. *alumnius*-Mitglieder erhalten persönliche Beratung und Unterstützung. Alumni-Treffen bieten den Rahmen für wissenschaftlichen Austausch und die Pflege persönlicher Kontakte. Einen ausführlichen Überblick über diese und weitere Angebote von *alumnius* erhalten Sie im Internet.

Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft im Alumni-Netzwerk *alumnius* ist kostenfrei.

Ehrenamtliches Engagement und Spenden sind jederzeit besonders willkommen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an einer ideellen oder materiellen Förderung des Alumni-Netzwerks an die unten genannte Kontaktadresse. Vielen Dank.

Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter: <http://www.alumni.uni-stuttgart.de>.

■ **Kontakt:**

Universität Stuttgart, Stabsstelle Alumni, Alumni-Netzwerk *alumnius*,

Geschwister-Scholl-Straße 24 B, 70174 Stuttgart,

Telefon: 0711/685-8 21 74, Fax: 0711/ 685-8 21 84, E-Mail: service@alumni.uni-stuttgart.de,

Internet: <http://www.alumni.uni-stuttgart.de>

Verein der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart

Der 1990 gegründete Verein dient mit einigen hundert Mitgliedern satzungsgemäß ausschließlich der Unterstützung unserer Studierenden und ihres Studiums – das schließt besonders Spenden für die Institutsbibliothek, die finanzielle Hilfe bei Seminarveranstaltungen und Fachvorträgen, Zuschüsse für Exkursionen und den Druck des jeweiligen Vorlesungsverzeichnisses ein. Der vom Verein gestiftete Wilhelm-Zimmermann-Preis für die jeweils beste Dissertation und die jeweils beste Wissenschaftliche Arbeit (Zulassung zum Staatsexamen) bzw. Master-Arbeit wird jährlich als spezieller Anreiz zur generellen Leistungssteigerung vergeben.

Wenn Sie Interesse an der Arbeit des Vereins haben und daran durch Ihren Beitritt oder durch Spenden teilnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an die:

■ Kontakt:

Geschäftsstelle des Verein der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart e.V.,
Frau Jenifer Ackermann (vdf@hi.uni-stuttgart.de) c/o Historisches Institut,
Abteilung Alte Geschichte, Keplerstr. 17, D-70174 Stuttgart
Internet: <http://www.vdf-histinst.de>

Förderverein der Freunde des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart

Der „Förderverein der Freunde des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart“, der bereits 1981 gegründet wurde, hat die einzige Zielsetzung, die wissenschaftliche Arbeit des Instituts in gemeinnütziger, finanzieller und ideeller Weise zu unterstützen. Er hat auf diese Weise, seit seiner Gründung, die Erwerbung eines beträchtlichen Teils des Bücherbestands der Institutsbibliothek ermöglicht. Alle diese Erwerbungen sind eindeutig als durch den Verein gekennzeichnet und zeugen vom hohen Anteil, den mittlerweile private Zuwendungen an der Aufrechterhaltung der Aktualität der Bibliothek haben. Ebenso gehört heute die Finanzierung von Stellen für besondere hilfswissenschaftliche Tätigkeiten, in Einzelfällen auch von Lehraufträgen zur unterstützenden Tätigkeit des Fördervereins, der somit zu einer wesentlichen Stütze des Instituts geworden ist.

Für seine Mitglieder bietet er neben einer regelmäßigen großen Jahresexkursion zu wichtigen Orten internationaler Kunst, Vorträge und insbesondere Besichtigungsfahrten sowie Ausstellungs- und Museumsbesuche mit kompetenter örtlicher Leitung, die abwechslungsreich zu bekannten oder speziell interessanten Werken historischer moderner Kunst führen.

Wenn Sie die Arbeit des Vereins unterstützen oder weitere Informationen erhalten wollen:

- Förderverein der Freunde des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart e. V.,
Tel.: 0711 – 685 83 585 (Sekretariat des Instituts für Kunstgeschichte),
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ikg/foerderverein/index.html>

Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e.V

Gründung

Die Gründung der Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e. V. wurde am 3. März 1923 vollzogen. Über hundert Personen traten bei der Gründungsversammlung bei.

Ziele

Über 1.000 persönliche und korporative Mitglieder ermöglichen es dem Förderverein, unbürokratisch die Universität Stuttgart in den akademischen Belangen wie Forschung, Lehre und Bildung zu unterstützen; aber auch im Bestreben, einen Ort des lebendigen Miteinanders zu gestalten.

Vielfältige Förderbeispiele zeigen, wie die Ziele in die Tat umgesetzt werden: In jedem Jahr verleiht die Freundesvereinigung bei ihrer Mitgliederversammlung den „Preis der Freunde“ für hervorragende Leistungen an Absolventen und Nachwuchswissenschaftler und beteiligt sich seit 2012 am Deutschlandstipendium. Sie unterstützt jährlich das Studium Generale, den Akademischen Chor und das Akademische Orchester sowie Studentische Gruppen (z. B. Unifilm, Akamodell, Akafunk, Akaflieg, Akawohnen). Größere Projekte wie das Söllerhaus, das Internationale Begegnungszentrum, das Kinderhaus Pfaffenwald und das Raumfahrtzentrum Baden-Württemberg wurden bzw. werden ebenfalls bezuschusst. Weitere Informationen im Internet unter: www.uni-stuttgart.de/vereinigung.

Mitgliedschaft

Um die Ziele weiterhin tatkräftig verwirklichen zu können, ist die Vereinigung mehr denn je auf ihre Mitglieder sowie auf Spenden angewiesen und möchte auch Sie als neues Mitglied gewinnen. Mit Ihrem Engagement können Forschung, Wissenschaft, Lehre und Studium kontinuierlich gefördert und verbessert werden.

Als Mitglied erhalten Sie:

- die Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung mit Institutsbesichtigung, einem Festvortrag und anschließendem Empfang
- Einladungen zu Vorträgen und gesellschaftlichen Veranstaltungen
- Gelegenheit, interessante Kontakte mit anderen Mitgliedern und Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zu knüpfen
- den Jahresbericht der Vereinigung
- Publikationen der Universität Stuttgart
- ermäßigte Gebühr als Gasthörer des Studium Generale

Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf:

- Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e.V.
c/o Deutsches Stiftungszentrum GmbH
Frau Liane Windisch, Königstraße 7, 70173 Stuttgart,
Internet: www.uni-stuttgart.de/vereinigung



EARL-KOMA

TEAM 2010

TEAM 2010

SUBARU